Celegraphische Depeschen.

Geliefert bon ber "Uniteb Breß".)

Suland. Der Wahlfantbf.

Colorado Springs, 1. Oft. Staatstonvention der McRinley=Re= publifaner Colorados ftellte einen boll= ftändigen Wahlzettel auf, mit Richter George W. Allen von Denver als Souverneurstandidaten. Die Pringipien = Ertlärung befürmortet gleich= falls Silber-Freiprägung, spricht jeboch bas Bertrauen aus, bag bie republitanische Partei fich ernftlich bemühen werbe, biefelbe auf interna= tionalem Wege herbeizuführen.

Canton, D., 1. Oft. Der republifa= nische Prafibentschaftstandibat Mic-Rinlen empfing heute eine große Un= gahl Bürger aus bem Ohiver County Portage fowie die McKinlen- & So= bart-Brigade von Springfielb, und es wurden beiberfeits enthusia= ftische Uniprachen gehalten.

Bofton, 1. Ott. Sier ift bie repunli= fanische Staats-Ronvention für Massachusetts zusammengetreten. Roger Wolcott wurde per Afflamation als Gouverneurstandidat aufgestellt. Zum großen Theil galten die gehaltenen Reben natürlich ber Mährungsfrage.

Wafhington, D. C., 1. Oft. Fran= cis R. Laffiter, Bunbes-Diftrittsan= malt für ben öftlichen Diftritt von Birginien, hat biefes Umt nieberge= legt, ba er über bas Recht von Regie= rungsbeamten, fich attib am Bahlfelb= gug zu betheiligen, anderer Meinung ift, als der Bundes-Generalamwalt Sarmon. Laffiter ift ein eifriger Brhan=Mann und Borfitzender bes je= gigen bemotratischen Ausschuffes bon Petersburg, Ba.

Clarksburg, B. B., 1. Oft. Nach-bem ber Prasidentschaftskanbidat Brhan an ben (namentlich burch John Brown befannt geworbenen) hiftori= ichen Orten Martinsburg und Sarper's Ferry gesprochen hatte, traf er hier ein und wurde bon einer riesigen, aus ber gangen Gegend gufammenge= strömten Menschenmenge in echt fübli= cher Weise enthusiaftisch begrüßt und bon einer größtentheils aus Berittenen hestehenden Estorte nach dem "Tra= bers Sotel" geleitet. Er hielt auf ben "Fair Grounds" eine große Rebe. Mu= fer ihm fprach noch ber Kongregabgeordnete Benton McMillin.

Wetter-Edreden.

Wie Diele find in Georgia u. f. w. umgefommen?

Jadfonville, Fla., 1. Dit. Auch in Florida hat der jüngste Sturm ent= seglich gehauft, und man schätt bie Gefammtgahl be" bei bemfelben unt= gekommenen Berfonen auf 50. Die Ortschaft Cedar Rens ift vollständig bem Erbboben gleichgemacht. Noch an vielem anderen Orten ift bie Berftos rung groß. Auf zwei Millionen Dol= lars begiffert man ben in Florida ber= urfachten Gigenthumsichaben.

Alexandria, Ba., 1. Ott. wurden bei bem jungften Sturm vier Personen getöbtet und brei schwer ber= lett. Drei Rirchen find bemolirt.

Spracufe, R. D., 1. Oft. Sier und anderwärts im Staat Nort wiithete ber Sturm fehr heftig, und in vielen Fällen führte berfelbe auch gum Musbruch bon Feuersbrunften. Die elef= trischen Leitungen und Anlagen wurben längere Zeit unbrauchbar.

Pottsville, Ba., 1. Ott. Unweit Ra= talie wurde auch bie Stampfmühle ber "Bennfplvania Anthracite Coal Co. burch ben Sturm bernichtet, und bei ber Berftorung bon 6 Miethshäufern burch Reuer buften 6 Rinber ihr Le-

Das Unglücksftädtchen Johnstown, Da., wurde auch biesmal burch Sturm und hochwasser arg mitgenommen.

(Biele ähnliche Nachrichten tom: men noch aus einer großen Angahl Bennfplvaniens und Rem Morts. Bergleiche auch bas Betreffende unter "Telegraphische Notizen" auf der Innenseite.)

Jowas Jubilaum.

Dizepräfident Stevenson und Bouv. Drafe hei einem Unfall verletzt.

Burlington, Ja., 1. Oft. Bon ichonem Wetter - nach breiwöchigem Regenfall - begunftigt, murbe bie halbhundertjährige Jubilaumsfeier bon Jowas Erhebung in ben Staatenrang unter großem Enthufiasmus eröffnet, mit Bollerfalben, Glodengeläute und Betäubendem Larm ber Dampfpfeifen. Die Parabe war bie großartigite, mel= che je hierorts vorgetommen ift, und 25,000 Menfchen faben fich biefelbe

Aber furg nachbem biefelbe fich in Bewegung gefest, brach bie Rebue-Tribune jufammen, und eine Ungahl befannter Berfonlichfeiten wurde mehr ober weniger ichwer verlegt, barunter auch Ablai Stebenfon, ber Bigeprofi= bent ber Ber. Staaten, und ber Staats= gouverneurs Drate. Der County= Schapmeifter Burns wird feinen Berlegungen erliegen. Roch mehrere Un= bere find gefährlich verlett.

Die Barabe felbit gestaltete fich ebenfalls aufregend genug. Es waren in ber Brogeffion außer ben geschichtlichen Schaumagen, welche ben Fortschritt Jomas von 1846 bis 1896 barftellten, und ben Truppen und Dinfettapellen nuch 40 vollhlütige Toniga Indianer. Beim Anbliden der Lehteren geriethen swei "Cowbons", die sich unter den

Zuschauern befanden, in folche Aufre= gung, daß sie alsbald die Indianer verfolgten. Dabei entstand ein folches Gebrange, bag es nur gu bermunbern ift, daß Riemand nennenswerth ber= lett wurde. Die "Rindslümmel" murben endlich von 5 Polizisten nach lebhaftem Rampf von ihren Pferben geriffen und vorläufig inhaft gebracht. Weiberprügler faft gelnuchmordet.

Decatur, Ind., 1. Oft. Frant Schu= macher, ein Schneiber, fam Rachts be= trunten nach Saufe und trieb mit ge= schwungener Urt seine Frau aus der Bohnung. Da erfchienen feine Rach= barn auf bem Schauplak, legten einen Strid um Schumachershals, ichleiften ihn nach bem Fluß und warfen ihn hin.in. Gie liegen ihn barin, bis er beinahe todt war, und wären nicht ge= rabe noch rechtzeitig Polizeibeamte ein= getroffen, fo mace er jebenfalls er= trunfen. Begenwärtig befindet er fich im County=Gefängniß unter argtli= chem Beiftand, und fein Auftommen ift noch nicht gang gewiß. Erft bor Rur= zem hatte einer von Schumachers Nach= barn bemfelben wegen Mighandlung feiner Familie bie eine Rinnlade ein=

Der Fenerdamon. Milmaufee, 1. Oft. Das 4ftodige Paschen-Gebäude, an der Chestnut Str., unweit Bierter Strafe, gerieth in Brand, und die Feuersbrunft nahm einen gefährlichen Charafter an. 3mei Feuerwehrleute Namens Reich und Rlein find beinahe erstickt und Reich wird wohl nicht mit bem Leben bavon=

Finanzieller Schaben etwa

Bahnunglüd.

fommen.

Pittsburg, 1. Ott. Zu Philson, 124 Meilen öftlich von hier, ftiegen gwischen 11 und 12 UhrNachts an einem steilen Abstieg zwei Güterzüge auf ber Bal= timore= & Dhiobahn gusammen, und minbeftens brei Personen murben ge= töbtet, refp. töbtlich verlegt, mahrend mehrere andere bermift werben. Es wurde große Verheerung angerichtet.

Großer Streif in Gicht. Bittsburg, 1. Dft. Biele Gruben=

befiger glauben, bag wieder ein allge= meiner Streit ber Weichkohlengraber der Ber. Staaten bevorftehe, ahnlich bem großen bor brei Jahren.

Der Steit verallgemeinert fic. Ottawa, Ont. (Canaba), 1. Oft.

Mus bem Zugtelegraphisten-Streif an der Canadischen Pacificbahn scheint jett ein allgemeiner Ausstand ber Mitglieder fammtlicher Angestellten= Organisationen an biefer Linie gu mer=

Dampfernadrichten. Angetommen.

New York: Havel und Bonn von Bremen; Teutonic bon Liverpool; Miffiffippi bon London. Ropenhagen: Island, von NewYork

London: Maffachufetts bon New Dort. Southampton: St. Louis bon New Yort.

Southampton: Patria, von New York nach Hamburg.

Bremen: Spree bon New York. Der aus Mfien in Can Francisco eingetroffene Dampfer "China" brauch= te zu ber Fahrt von Yokohama bis nach Honolulu nur 9 Tage, 10 Stunden und 11 Minuten und fam bier zwei Tage bor ber, bis jest als normal gel= tenden Zeit für Pacific=Schnelldam= pfer an.

New York: Normannia nach Samburg; B. Caland nach Umfter-

Southampton: Trabe, bon Bremen nach New York. Boulogne: Beendam, von Rotter=

Mus land.

bam nach New Dort.

3wei ameritanifde Gauner.

Berlin, 1. Oft. "Capt." Williams und "Capt." Subbard traten hier als angebliche Werber für bie ameritanifche Urmee auf. Sie erzielten einen nicht geringen Erfolg und mußten bie Leute. welche ihrer Werbung folgten, gur Zahlung einer Kaution zu bewegen. Dann machten fich bie "Werber" mit bem ergaunerten Gelb aus bem

Don Carlos noch unter Mord. anflage.

Berlin, 1. Dit. Mit Bezug auf bie jungfte Erklärung bes fpanischen Rron= Bratenbenten Don Carlos im Mabri= ber Blatt "Seraldo", bag er bie auf bem amerifanischen Schooner "Competitor" in cubanischen Gemäffern ge= fangen genommenen amerifanischen Freibeuter murbe haben erfchießen laf= fen, wird hier bon berläglicher Geite mitgetheilt, bag über Don Carlos in Deutschland noch immer eine Mord-Anflage fcwebt. Diefelbe ftugt fich barauf, bag Don Carlos im Nahre 1874 einen Rorrespondenten ber "Rolnifchen Zeitung", ben Sauptmann Schmidt, bat erschießen laffen. Es wird hinzugefügt, daß bor Rurgem Don Carlos beinahe ben beutschen Behörben in bie Sanbe gefallen mare, als ein Bug, auf welchem er fich befand,

beutsches Gebiet berührte. Spanifche Baffenbeftellung.

Berlin, 1. Dit. Die fpanifche Regierung hat hier 60,000 fleinkaliberige Gewehre bestellt, welche in fürzestmöglicher Frift abgeliefert werben follen.

Jene Berficherungsfrage. Berlin, 1. Oft. Roch immer fieht bie enbailtige Entscheibung über bie ameritanischen Berficherungs = Be= fellichaften aus. Diefelbe wird allem Anschein nach nicht bor bem 4. No= bember erfolgen, ba man auch bas Ite= fultat ber ameritanischen Prafibent= schaftswahlen abwarten will. Und schließlich hängt die Entscheidung auch noch bon einer Berftanbigung gwischen bem Staatsfefretar bes Reichsamtes bes Meußeren Freiherrn Marichall b. Bieberftein und bem preugifchen Mi= nifter bes Innern Freiherrn b. d. Rede

Preufifder Städtetag.

Berlin, 1. Oft. Im großen Saal bes Rathhauses ist ber preußische Städtetaa gufammengetreten. Dber= burgermeifter Belle bieg benfelben berg= lich willtommen und fchloft feine Rebe mit bem üblichen Soch auf ben Raifer.

Zozialiftifches.

Berlin, 1. Dit. Das fogialbemo= fratische Zentralorgan "Borwärts" veröffentlicht den Wortlaut von 79 Unträgen, welche bem am 11. Oftober au Siebleben bei Gotha gusammentre= tenden sozialistischen Parteitag unter= breitet werben follen. Es wird auf bemfelben jedenfalls fehr lebhaft her=

Raftatt, Baben, 1. Oft. Gine Ber= fammbung in Rehl, die unter freiem Simmel ftattfinden follte, und für mel= che ber Sozialiftenführer Bebel als Redner angemelbet war, ift polizeilich berboten worden. Es geht alfo Bebel hier gerabefo wie in Sachfen.

Rochmals der Friedmann-Fall.

Berlin, 1. Dft. Dr. Frig Fried= mann, ber wegenUnterschlagung u.f.w. in Untlagezuftand berfette, aus Frantreich ausgelieferte und schlieglich frei= gesprochene frühere Rechtsanwalt, bleibt ein freier Mann. Bon ber Staatsanwaltschaft war gegen bas freisprechende Urtheil des Landgerichts Berufung beim Reichsgericht eingelegt worden; dieses aber hat nunmehr bie Berufung berworfen. (Dr. Friedmann beindet fich bekanntlich längft im Aus-

Bankier auf der Borfe verhaftet.

Berlin, 1. Oft. Große Erregung berursachte es auf ber hiefigen Borfe, bag berBantier Schneiber bon berBolizei beim Rragen genommen und fort= geschleppt wurde. Er ift beschulbiat. Depositen in bedeutenber Sobe unter= schlagen zu haben.

Beleidigte Majeftäten.

Berlin, 1. Oft. Auf Anordnung ber Regierung in Schleswig ift in ben bortigen Buchhandlungen bas im Ber= ber Friedrich'ichen Buchdruderei in Leipzig erichienene Drudheft "Dem beutschen Bolte ein Boltstaifer. Offe= ner Brief an Raifer Wilhelm", mitBe= schlia belegt worden.

In Augsburg, Bahern, wurde ein Anarchift Namens Rilian wegen Be= leibigung Raifer Wilhelms und bes Bringregenten Luitpold von Bagern gu 4 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Der Raifer forgt für Treitfotes Familie.

Berlin, 1. Ott. Raifer Wilhelm hat ber Wittme und ber ledigen Tochter bes unlängst verstorbenen Geschichtsschrei= bers Beinrich v. Trietschte einen nam= haften Betrag aus feiner Privaticha= tulle als Sahrespension zugetvenbet. Groke irbifche Schäke hat Treitschte nicht hinterlaffen, und die Sinterbliebenen befinden fich in recht beschräntten Berhältniffen.

Die Regler-Breife nicht echt.

Berlin, 1. Oft. Große Aufregung herrscht in Reglerkreisen über die Entbedung, daß die meisten ber, auf bem Bundes-Reglerfeft in Braunschweig erftrittenen filbernen Preife unecht find. Man bringt auf eine genaue Un=

Gin Rumpane Jamiefons flagt.

hamburg, 1. Dit. Der beutsche Genoffe bes Dr. Jameson bei beffen Unschlägen gegen bie fübafritanische Transbaal = Republit, ber frühere Direttor ber englisch-fübafritanischen Gefellichaft Alfred Beit, hat nunmehr bie "Samburger Nachrichten" wegen eines Artifels verklagt, worin er scharf angegriffen wurde. Die Rla= gefdrift ftrott felber bon Beleibigun= gen und Unberfrorenheiten. Gie ent= hält u. A. bie Gage: Nur Amerita übertreffe bie in ber Transbagl=Repu= blit herrschenbe Korruption, und bie gegen biefe Republit infgenirte "Bemegung" fei nur einftweilen fehlgefchla=

Bom Dodarbeiter-Streif.

hamburg, 1. Dit. Der hamburger Hafen befindet sich jest thatsächlich in einer Art Belagerungszustand. Da man befürchtet, bag bie ftreifenben Dodarbeiter fich ju Gemaltthätigfeiten berleiten laffen werben, fo patrouilli= ren beständig Polizeiboote ben Safen ab, und bie mit Getreibe belabenen Schiffe haben Befahungen bon Marinefolbaten erhalten.

Gin Millionenbrand.

Breslau, 1. Oft. Die weitläufige hantesche Getreibemühlen in ber fchlefischen Stadt Löwenberg find bollftäbig niebergebrannt, und ein Arbeiter ift in ben Flammen umgefommen. Der finanzielle Berluft beträgt über eine Million Mart.

7 Jahre Budthaus für Paftor:

Stettin, 1. Det. Der frühere Baftor Rauh aus Clebow, im pommerischen Rreise Greifenhagen, ift megen ber (ichon unter "Telegraphische Rotigen" erwähnten) Unterschlagung von 35,= 000 Mart Rirchengelbern und Falfchung ber Rechnungsbücher gu 7 Sah= ren Buchthaus verurtheilt worben. Er fuchte als Milberungsgrund geliend gu machen, bag er bie unterschlagenen Belber nur ju chriftlich-fogialen 21gi= tationszweden bermenbet habe.

Gelbitmord einer Amerifanerin. Wien, 1. Oft. Silfe fuchend fam ei= ne Amerikanerin Damens Conftange Elron auf bas amerifanische Ronfulat Ihre Ergählung rührte ben Ronful Jubb fo fehr, bag er bie Dame einlub, bis auf Weiteres fein Gaft gu fein. Much Frau Jubb nahm fich bann ber Dame auf bas Liebevollfte an. Rurg nachbem fich Lettere gur Rube begeben hatte, hörte Frau Jubb ein Röcheln und fand, als fie in bas Rim= mer trat, baß Frl. Elron Gift genom= men hatte. Mergtliche Silfe mar balb gur Stelle; aber es fcheint, bag bie Dame nicht mehr gu retten ift.

Defterreichifde Landtagewahlen.

Wien, 1. Dit. Die Lanbtagsmahlen in Ober = Defterreich bringen, wie auch erwartet murde, große Berlufte für die Liberalen. Im oberöfterrei= difchen Grundbesitz war angeblich ein liberal = fonfervatives Rompromik 311= ftande gefommen: thatfachlich ift jedoch ber Grundbesit in bas tonfervative Lager hinübergeschwentt. Bei den Landtagsmahlen in ben Städten ha= ben die Liberalen fünf Manbate ber= loren.

Bergog auf der Jagd verlegt.

Wien, 1. Oft. Es trifft bier bie Nachricht ein, daß Herzog Albert von Württemberg auf der Jagd in den öster= reichischen Alpen durch einen Birich schwer verlett worden fei. Das ber= wundete Thier ging auf ben Herzog los, rannte ihn ju Boben und wurde ihn ohne Zweifel getöbtet haben, wenn nicht die Begleiter bes Herzogs noch rechtzeitig erschienen wären.

Defterreichs Budget.

Wien, 1. Oft. 3m Abgeordneten= haus bes öfterreichischen Reichsrathes wurde bas Staatsaubget für 1897 borgelegt. Die Ausgaben werben ba= rin auf 692,161,183 Gulden begiffert, bie Einnahmen auf 692,703,959 Gulben, mas alfo einen fleinen leberschuß bedeutet.

England noch im Weg.

Paris, 1. Oftbr. Franfreich hat Berträge mit Desterreich und Italien betreffs Tunis (Nordafrika) abge= schlossen, und jett wird nur noch durch die Beigerung Englands, auf feine Rechte einer meiftbegunftigten Nation gu bergichten, berhinderten, bag Tunis ein vollständig frangösisches Gebiet

Londone neuer Lordmanor.

London, 1. Oft. Alberman' George Taudel Phillipps wurde zum Lord= mayor von London gewählt.

Der "frante Mann."

London, 1. Oft. Die "Gbening News" bringt die zuversichtlich auftretende Nachricht, Großbritannien habe jekt wirklich bie anderen Mächte in Renntniß gefett, daß es, wenn biefe nicht sofort und energisch in der türki= ichen Frage vorgingen, allein einschrei= ten werbe. Doch bleibt Beftätigung biefer Nachricht noch abzumarten

Ronftantinopel, 1. Oft. Bis jest find 30 wohlhabende Armenier, darun= ter einer von Adel, unter dem Berdacht verhaftet worden, an den fürzlichen revolutionären Bewegungen theilge= nommen zu haben. Die allgemeine Ansicht geht dabin, daß diese Bersonen

vollständig unschuldig feien. Beträchtliche Aufregung entstand wieder im Stadtviertel Deni Rapu burch die Explosion einer Bombe, welche aber weiter feinen Schaben verur= fachte. Die Polizei glaubt, biefe Gr= plofion fei lediglich burch ben Berfuch. einer (jest verhafteten) Armenierin entstanden, Bomben loszuwerben, Die in ihrem Befit waren, und beim Berfen ber Bomben in den Gee fei eine berfelben geplatt.

Um bas türfifche Biertel Berugagha ift ein neuer Truppen-Rordon gezogen

Lofalbericht.

Batriotifder Opfermuth.

Der jüngfte Sturm hat auch bie große amerikanische Flagge in Fegen geriffen, welche auf ber Stabthalle ge= weht hat. Die Firma S. Channon & Co. überfandte bem Manor beute als Beschent für die Stadt eine neue Fahne und erffarte fich jugleich bereit, bie= felbe unter ahnlichen Umftanben im= mer wieder toftenfrei gu erfeten. Der Manor war burch biefen opferwilligen Natriotismus fast bis zu Thränen gerührt und hofft, daß biefe Art ber Re= flame sich für das Flaggengeschäft von Channon & Co. nach Berbienft tausendfach bezahlen werbe.

* Auf Beraniaffung feines eigenen Brubers, bes Rr. 94 Townsend Str. wohnenden Apotheters P. Salestrom, wurde geftern Chas. Saleftrom in Saft genommen. Er foll einen Ched im Betrage bon \$100 gefälfcht haben.

Rrieg in Gicht.

Die Standard Bil Co. foll beabsichtigen, das Eisgeschäft an fich gu reißen,

Mus Rem Dort wird berichtet, bag die Standard Dil Company sich ent= ichloffen hat, fich bon nächstem Gruhahr an mit einem gewiffen Nachbrud auf das Gisgeschäft zu merfen. Gie merbe in New Yort, Chicago, Phila= delphia, St. Louis und Bofton große Eisfabrifen anlegen und außerdem während des Winters ungeheure Bor= räthe von natürlichem Gis anlegen. Bermoge ihrer Berbindungen mit sammtlichen Gifenbahngesellschaften bes Landes werbe fie fich gunftige Frachtraten verschaffen und ber mas= senhafte Absatz auf ben sie rechnen fonne, merbe fie in ben Stand fegen, die Preise fo niedrig zu ftellen, daß fie jebe Ronfurreng aus bem Felbe ichla= gen tonne. Es heißt, Die Gefellichaft werbe bas Gis vorerft für 50 Cents per Tonne liefern. In ber letten Sais fon hat bas Gis hier in Chicago \$2.75 -\$4.00 per Tonne gefoftet. Allen. welchen biefe Preise nicht gepaßt haben - und ihre Zahl ist Legion - wird bie Nachricht von bem neuesten Borhaben bes Menfchenfreundes Rodefel= ler wie Sphärenmufit flingen, und geren Rodefeller felber burfte bie Ausführung biefes Borhabens bem Biel feiner Gehnfucht, fein Bermogen auf 500 Millionen Dollars anmachfen gu feben, um ein Erhebliches naber bringen. Für Die beftehenben Gisge= fellichaften freilich läutet bie Runde ben Gisgang ein, auf Frangofisch fagt man bafür "Le Débacle", und Bolas unter Diefem Titel erichienener großer Rriegsroman heißt in ber beutschen Uebersehung: "Der Zusammenbruch".

Mehr Licht. Um 25. Oftober wird bie neue elettrische Beleuchtungs-Anlage für bie Beftfeite-Parts zum erften Male in Thatigfeit gefett werben. Diefe Un= lage wird bom erften Tage an nicht weniger als 835 Lampen fpeisen, Die über die Parts und Boulevards ber Beftfeite bertheilt find. Die bisherige Gasbeleuchtung fällt fort. Die Lei= jtungstraft ber Dynamo-Maschinen genügt für 1300 Lampen, und sobalb Die Berbindung mit ben Part-Spftemen ber Nord= und ber Gudfeite her= gestellt ift, wird bie Bahl ber Lampen auch entsprechend vermehrt werben. Die Partverwaltung ber Westseite wind bann für die elettrische Beleuch= tung aller öffentlichen Anlagen 3wi= schen dem Illinois und Michigan-Ca= nal im Süden und ber Diversen Stra= Be forgen.

Gehörig abgetangelt.

Bilfs-Sheriff Joseph Beibenmeis erhielt gestern Borlabungen für eine Ungahl Beugen in einem Diebstahls= prozek, boch berlor er die Dofumente spater mit anderen Papieren aus feiner Rodtafche und fonnte beshalb auf bie Zeugen nicht offiziell benachrich= tigen. 2113 Richter Hutchinson heute Bormittag hiervon hörte, fuhr er ben armen Beamten ob feiner Nachläffig= feit gang gehörig an und forberte bon bem unmittelbaren Borgefetten bes Mannes, bem 1. Silfs-Sheriff Carolan, beffen Entlaffung. Die Ga= the wird aber wohl nicht so schlimm für Beibenweig enben.

* Moris D. Meachem von ber Meacham & Wright Cement Co. hat ber Wallace F. Kirk Soap Co., Nr. 33 Str., wegen überfälliger Bechfelfculben im Betrage bon etwa \$14,000 heute bie Thuren ichließen

* Das alte und total morfch ge= wordene Holzgebäude Nr. 44—46 W. Abams Str. fturgte geftern plöhlich in fich felbft gufammen. Da bie Bube chon feit einiger Zeit unbewohnt mar, o ist auch Niemand bei ber Kata= trophe zu Schaben gefommen.

* F. S. hoglan, ber Geschäftsführer ber Carriers & Shippers Official Guide Co. erfuchte heute bas Rreisge= richt um einen Ginhaltsbefehl gegen Die Direktoren biefer Berlagsgefellichaft, welche ihn feiner Stelle entheben mol-

"Schlimmer als je", meint Dr. Reilln bom Gefundheitsamte auf Grund ber bom Chemifer Rennicott angestellten Untersuchungen, ift bie ge= genwärtige Beschaffenheit bes Stabt= maffers. Es wird beshalb mieber bringend betont, bag man fein unge= tochtes Waffer genießen folle.

* Ginem Wunfche ber Wittme bes berftorbenen Union-Rämpfers gemäß ift beschloffen worben, Die Reiterstatue für John A. Logan nicht im Jacion, fonbern in bem neuen Seeufer-Bart aufzustellen. Es wirb zu biefem 3mede ber hubbard Court gegenüber ein etwa 40 Fuß hoher Hügel aufgeworfen merben. * Bier weitere Filterfabrifen haben

beim Schulrath um bie Erlaubnig nachgefucht, ihre Bortebrungen probeweife in Schulhaufern anbringen gu laffen. Die Brescott und bie Anider: boderschule, die neue Schule in Ra= benswood und bas alte Gebaube ber Lincoln=Schule find ihnen für ben-3med überlaffen worben. Der Roften= preis ber Filtrir=Apparate ftellt fich auf \$30 bis \$100 per Stud, einschließ= lich ber Rommiffionen, welche bei bem Bertauf für Diefen und Renen ab-

Raubanfall oder Gelbftmordver= berjudt.

Un ber 61. Str., swischen Lering. ton und Woodlawn Ave., wurde ge= ftern Abend ber Tagelöhner John Calver mit einer gefährlichen Rugel= wunde im Unterleib auf bem Bürger= steig liegend aufgefunden. Man schaffte ben halb Befinnungslofen ichleunigft nach bem Englewood Union-Sofpital. wo er sich später genügend erholte, um Mustunft barüber geben gu fonnen, wie er gu ber Berletung gefommen. Calber ergablte, bag er bon Wegela= gerern angefallen und um 200 Dollars beraubt morben fei, welche Summe Gelbes er erft im Laufe bes Tages bon Schufdnern eingefammelt habe. Andererseits behauptet aber fein Roft= hauswirth, der 6408 Stonn Island Ave. anfäffige 3. M. Potter, bag Calper einfach einen Gelbitmorbberfuch gemacht: er habe schon früher mehr= fach gebroht, fich entleiben zu wollen, weil er beim beiten Willen feine Iohnende Reichäftigung finden fonnte. Die Polizei weiß nicht recht, was fie aus ber gangen Uffare machen foll und ftellt jest eifrige Rachforichungen an, um ber Cache auf ben Grund gu

tommen. Calber ift heute Bormittag feiner Berlekung erlegen. Noch furg bor fei= nem Tobe erflärte er wieberholt, bak er bas Opfer bon Strafenraubern fei, und die Boligei gibt fich jest boppelte Mühe, bas buntle Rathfel gu löfen.

Rur die Bochzeitereife.

Fred Brot und Anna Donovan ha= ben vor einigen Tagen ihre Stellungen in ber Bacharach'ichen hembenfabrit, Dr. 32 N. Clart Strafe, gleichzeitig und ohne Rundigung aufgegeben. Gie haben bann eine Reife nach bem Be= ften angetreten, wie man vermuthet, ih= re Hochzeitsreise. Brot, ber Rollettor für die Firma war, ift furg bor feiner Abreife besonders fleißig gemefen, hat aber bon ben Gelbern, welche er ein= fammelte, nur ben geringften Theil an bie Firma abgeliefert, ben Reft fparte er fich für die Reife auf. Berr Bacha= rach berübelt ihm biefe Gigenmächtig= feit und läßt polizeilich auf ben jungen Mann fahnben. Brog hat bis gu fei= nem Davongehen bei feiner Mutter, 171 Indiana Strafe, gewohnt; Annie Donovan lebte bei ihrer Schwefter, Frau Murphy, Nr. 220 Dat Strafe.

Ju's Reich der Schatten.

Un ben Folgen bon Gift, bas er höchstwahrscheinlich in felbstmörderischer Absicht zu sich nahm, ist heute zu früher Morgenstunde der 52 Jahre alte M. Rhland geftorben, beffen Ungehö= rige Nr. 1200 N. Daflen Ave. wohn= haft find. Geschäftliches Unglück foll ben Mermften in ben Tob getrieben haben.

Der 65 Jahre alte Tellermaicher M. Walter brach heute Bormittag in der Rüche bes "Plaza Hotels", in Dat Part, ploglich entfeelt gufammen. Gin Herzschlag hatte ihn unerwartet abge=

Das Coronersamt hat in beiben Fal-Ien bas Abhalten eines Inquestes an= geordnet.

Machten reiche Beute.

Gine heute zu früher Morgenftunde auf bem hiefigen Polizei = Sauptquar= tier eingetroffene Depesche besagt, daß die Postoffice in Rolling Prairie, Ind. während ber letten Nacht von Ginbrechern heimgesucht und gründlich ausgeplündert worden ift. chen Banbiten follen eine große Un= gahl von Postmarten, sowie baares Geld im Gesammtbetrage bon mehre= ren hunbert Dollars erbeutet haben. Da man permutbet, bak routinirte Chicagner Berbrecher bei ber mit gro= fem Geschick ausgeführten "Arbeit" betheiligt waren, so ist unsere gleichfalls hochroutinirte Polizei aufgeforbert worden, auf die Thater gu fahnden und ihnen ben Raub wieberabzujagen.

Bar es Cole?

Man bermuthet jest, bag es Geo. G. Cole, bon Mr. 3012 Cottage Grobe Ave., war, der sich gestern Nachmittag am Fuße ber 24. Str. im Gee er= trantte. Der junge Mann, welcher in einem benachbarten Restaurant ange= ftellt war, verschwand ploglich um die Mittagszeit, ohne irgend ein Wort ju hinterlaffen und feine Berfonalbe= chreibung ftimmt auf's Saar zu ber= jenigen bes Gelbstmörbers. Cole foll manchmal Spuren bon Geiftesgeftort= heit befundet haben.

Die Leiche fonnte bisher noch nicht geborgen werben. * Seute findet bie jahrliche Eröff-

nungsfeier ber Chicago Univerfith ftatt, und gwar ber ungunftigen Bitterung wegen in ber Turnhalle ber Un-

Bom Welterbureau auf bem Aubitorlumthurm wird für die nächten ils Stunden fosgendes Werter für Alinois und die angrenzenden Staaten in Aussellum in

Das Better.

Die Drainagefrage.

Eine Botidaft des Prafidenten Edhart.

Prafident Bernhard Edhart bon Der Drainage-Rommiffion unterbreis tere dieser Körperschaft in ihrer heutis gen Sigung einen ausführlichen Beicht über ben Stand ber Arbeit an bem großen Abzugstanal. Er macht Darauf aufmertjam, bag ber Gefunds heitszuftand ber Stadt Chicago, mels der gegenwärtig burch ben unreinen uftand bes ftabtifchen Trintwaffes edroht werbe wie nie gubor, großentheils von der Fertiaftellung bes grogen Schwemmfanals abhänge. Diefe muffe also nach Kräften beschleunigs werben. Rach bem jehigen Stande ter Mibeiten Durie man boffen, bag ber Ranal gegen Ende bes nächften Sabres oder spätestens im Frühjahr 1898 feis nen Zweden werbe dienstbar gemacht werben tonnen. Die Rommiffion has be für Arbeiten im Gefammtwerthe on \$19,261,619.62 Kontrafte abgeschloffen; Arbeit für \$17,119,942.38 fei bereits gethan, \$2,231,652.32 hatte bie Rommiffion ben Rontrattoren bon ber Bezahlung borenthalten, bis ihre Arbeit Die vereinbarte Brobe beftans ben haben murbe: es feien bemnach für bie Fertigstellung bes Hauptkanals im Gangen noch \$4,373,329.50 gu be= gablen. Für die Baggerarbeiten, wels che im Chicago Fluß nöthig fein würben, damit berfelbe bem Ranal per Minute 300,000 Rubitfuß Waffer gus führe, wurde bie Bundesregierung auftommen muffen, und dafür gu forgen, bag bie gegenwärtig in ben Gee munbenden Kloafen burch Fangtanale nach dem Fluß abgeleitet werben, fet Sache ber Stabtverwaltung.

War endlich erfolgreich.

Nach bielen vergeblichen Bemühuna gen ift es endlich geftern bem Era Feuerwehrmann James Larfin ges lungen, wieber in ben Befit einet werthvollen golbenen Uhr zu gelangen, die ihm in ber Racht bom 12. gum 13. September in einem Hotel an ber State Str. entwendet worben mar. Lartin wohnt irgendwo an der West= feite, hatte aber damals aus irgend eis nem Grunde in befagtem Hotel übernachtet, wobei er feinen Zeitmeffer borfichtiger Beise unter bem Ropftiffen versiedte. Um nächsten Morgen war bie Uhr verschwunden. Seit jener Reit hatte ber Bestohlene unermüblich einen Bfandlaben nach bem anbern burchfto= bert, aber erst gestern Abend follte fein raftlofes Suchen von dem fo fehnlicht gewünschten Erfolge gefront werben. Er entbedte fein Rleinob in einem Pfandgeschäfte an der Clark Strafe und brachte gleichzeitig in Erfahrung, bağ basfelbe bon einem gewiffen Chas. Schebra bort berfett worden war. Diefer Schebra, ein im Stod Darbsa Diffrift beschäftigter Arbeiter, murbe baraufhin in Saft genommen und heute bem Richter Richardson borges führt, welcher die Verhandlung des Falles auf morgen Bormittag bers

Cein Ctudirftüblein.

Bon eblem Wiffensbrang befeelt, stattete gestern Nachmittag George Thompson bem Antiquar Nr. 101 D. Madifon Str einen Befuch ab und bers tiefte sich bafelbst forschend in die Schmöferwelt mit ihren reichen Schaa ben. Schlieflich blieben die hande des Bigbegierigen an einer noch gut erhalienen Enchclopadie hangen, bie bom ihrem einstigen Befiber bes ichnoben Mammons halber ausrangiri worden mar. Sich ber Dichterworte erinnernd, baß man bas getroft nach Saufe tragen barf, mas man ichmarg auf weif; befitte, wollte fich Thompfon eben wis ein Büchermurm mit feiner Beute bas ponichleichen, als er ertappt und ohne Weiteres hinter Schloß und Riegel ges

bracht murbe. Seute Bormittag ftand er, bes Dieb. itahls bezichtigt, als Arrestant voo Rabi Richardson und versuchte sich ourch allerlei Ausflüchte aus der Patche qu gieben.

Run mohl bann, ebler Geiftestnapa pe", meinte ber Richter folieglich, "ich verbe Dir in ber Crawford'schen Lehrinftalt auf ber Westseite ein Stubirs üblein anweisen, wo Du während ber nächsten breißig Tage, weit bom Getriebe ber Großstadt entfernt, unge= fort ber Wiffenschaft nachgeben und eingebende Studien über ben Begriff Mein und Dein" machen fannft. Dio: geft Du bon bort um eine Erfahrung reicher, aber auch gebeffert gurudteh-

Un b fo "ftubirt" benn Tompfon bor= läufig in ber Bribewell bie fogial-otos nomische Frage bom Privateigenthum anderer Leute.

Rann gufrieden fein.

In bem Chabenerfagprozeg, ben bie in Richmond, Ba., wohnende Fraut Rofalie 3. Anberson gegen bie Nord Chicago = Stragenbahn = Gefellichaft angestrengt hatte, wurden der Rlägerin beute bon ben Geschworenen Richter Chetlains \$17,500 Schmerzensgelber zugesprochen. Frau Unberson tam währenb ber Beltausftellung Schaben, als fie an ber Center und Clart Str. einen Rabelbahngug fteigen wollte. Gie verlangte für ihre Berlegungen \$50,000, wird fich jest aber auch wohl mit ber ihr gugefprodenen Summe aufrieben geben.

Rordweft-Edc State und Jadfon Str.

Gine mächtige Rombination-Bargain-Freitag und Der Herbst-Eröffnungs-Yerkauf.

werden morgen ihre Kräfte im Sub fühlbar machen in Preis-Attraktionen, die abfolut nicht ihres Gleichen haben weder hier-fonftwo-irgendwo.

> Und jene hubiden importirten Serbit-Gröffnungs-Couvenire gratis mit Ginfaufen bon 81.00 ober mehr.

200 Serbit-Hebergicher für Männer-Größen nur 33 bis 36, Bruftmaß-in hellen und bunflen Schattirungen-erfter Rlaffe in jeder Beziehung-und ehamals verfauft für \$8 bis \$12-wir werben bamit am Bargain-Freitag aufraumen gu \$3.75 300 Winter-Anzüge für Manner-In bunfelblauen Beavers und fancy gangwollenen Caffi= meres-wurden noch niemals zuvor in ber Welt für weni= ger als \$10 geschätt-wir verfaufen biefel= ger als 810 gejaugi - ibt bem Ertra: \$5.00 200gangwoll. CaffimereManner Binterhofen. Krangoj. Baift Banb-hübiche Sair Line Streifen u. fancy farrirt-mobisch geschnitten u. ausgestattet-nirgenbs für für weniger als \$3 zu erhalten — ber hub verfauft sie am Bargain-Freitag zu bem \$1.75 Eine Partie von schweren blauen Bib Oberhosen mit Sosenträgerhaltern für 25c Dtanner-überall für 50e und 65c vertauft-Freitag hier-gu...... 25c

fen-Alter 14 bis 19 Jahre-nach eins fachen und boppelbruftigen Moden geichnitten-gemacht aus feinem, ganggem Chebiot und Fanch Caffimere To garantirte \$8 Berthe - fpeziell für \$4.95 Freitag

500 Anichofen für Anaben gemacht aus reinen, gangwollenen Cheviots, Tweeds und Caffimeres perfeben mit Batent Greetfior Baift Bands u. umgelegten Nahten—garantirte 25¢

50 Dutend Bintermaten für Ruaben - in allen Größen - gemacht aus ganzwollenem Material - in einfachen und fanen Muftern - nicht eine Duge in ber Partie, bie weniger werth ift als 50c - um gn raumen - Freitag -Musmahl ...

50 Dut. Rnaben: und Dad: den=Strumpfe-Größen 5 bis 9bon extra ichwerer Baumwolle gemacht-einige bon biefen Fleece ge' füttert-reg. 25c Werthe —fpeziell für Freitag 10c 500 Anaben Reefers-Alter 3

bis 9 Jahre — gemacht von marine-blauem Chinchilla, mit großen Matrofenfragen - bubid braibeb unb durchaus extra gut garnirt—überall gewöhnlich für 4 perfauft — im Sub \$1.95 fpeg. für Freitag . . 85 Dutend feine einfach: weiße

und fanen Bereale : Bemben für Manner-welche babon find gemacht nit hinzugefügtem Kragen - anbere nit separaten Rragen und Manichetten und wieber anbere mit weißen Bobies" und fanch Bufen - früher perfauft für \$1, \$1.25 unb \$1.50. -Auswahl von allen am 39¢

Gine Bartie bon feinen Dref: n. Etrafen: Sandiduhen für Man: ner-In Dogftin, Rib und Docha-früher verfauft für \$1, \$1.25 und \$1.50.—Freitag Auswahl 49c

Gine Bartie ichwerer Manner-Unterhemden -in feinen Merino- und reinen gangwollenen Qua-litaten - ju welchen wir feine paffenden Unterhofen haben - fonft find bies regulare \$1.00 und \$1.25 Unterhemben-am Freitag bie Auswahl zu.....

500 Rnaben:Anguge, lange So: | Gine Partie bon feinen Leder Geldborfen für Damen, einfach und Gilberbeichlagen, feine weniger als 50c werth, die meiften bavon find regulare 75c und \$1 Gelbborfen, 17C Auswahl am Freitag zu

> Weine feidene Garters für Damen-Egtrafeine Facons und Qualitäten—früher für 50c, 75c und 81 berfauft—sechs verschiebene Farben 3. Auswählen—Freitag—Auswahl 25c

50 Dukend Tedora in Gilg und Tuch-ber Bartien, welche wir gu Reft bon berichiedenen \$1.50, \$1.75 unb \$2 per fauften - für einen ichnellen Musberfauf-Auswahl bon allen Bargains 98¢ 250 feidene Bloria

Megenfdirme - Raturhölgerner Sandgriff-Tight Rolling - Stahlftöcke — 25 und 28-5öll. Größen — garantirter \$2 Werth — joweit fie reichen — **\$1.25** Freitag—Auswahl

100 Dutend Golf: und Bienele:Rabben. gang bon importirter Wolle, ichottifche Dlufter, burch und burch feidengefüttert, minbeftens \$1 unb \$1.50 werth, Auswahl von ber Partie fo lange fie anhalt,



420 Paar Madden: und Rinder: Chuhe-Alle bie wir übrig haben bon 20 berichiedenen Par-tien-in Kangarov, Calf, Dongola, Rib und tan Goat-mit Spring Beels, edige Spiken-Groken bis 2-einige bon ber \$1.50 Gorte-einige bon be \$1.75 Corte - und einige bon ber mirflichen \$2 Sorte-auf bem Bargain. Tifche für

500 Baar reinwollene graue Flanell Turner : Sofen für Manner — in jedem Kleider=Geschäft von Maine bis Californien für \$2.50 bas Baar vertauft - Bargain-

Freitag im Bub gu bem wunderbar niedrigen Preife von. . .

Heber die Sinrichtungen in Berlin

finden fich intereffante Mittheilungen in ber Festschrift für ben Unwaltstaa in einem Auffat über die Strafvollftredung in Berlin im 18. Jahrhun= bert bom Rechtsanwalt Dr. Relfon. Die Schilderung zeigt, wie tief man im Jahrhundert ber Auftlärung gur Beit bon Goethe und Schiller in Berlin noch im . Mittelalter ftedte, befonders in allen Berhältniffen, Die auf altem Ber= tommen und Gefet beruhten.

Es gab in ber Stadt Berlin, b. f. in ben bereinigten Städten Berlin und Colln, sowie in ben turg porber bon ben erften Rönigen angelegten äußeren Stäbten mehrere Richtstätten, bie ber= ichiebenen 3meden bienten. Die Ber= liner Richtstatt hatte sich im Jahrhun= bert porber in ber Begend ber jegigen Frankfurterftraße, etwa bei ber Mun= bung ber Weberftrage, bie bon Colln aber in ber Nähe bes heutigen Pots= bamer Bahnhofs befunden, mahrend bie burch das Hofgericht des Landes= herrn berhängten Strafen auf bem Reuen Martt vollzogen wurden. 3m achtzehnten Jahrhundert biente ber Salgen auf bein Neuen Martt gurbinrichtung bon Solbaten, mahrend bie Berliner Richtftatte für Ziviliften in ber Gegend bes OranienburgerThores lag. Sier ftanben auch ein Galgen und mehrere Schandpfähle, an welche leb= tere die dazu Beruntheilten mittelft ei= nes halseifens angeschloffen wurden.

Mukenbem befand fich bor bem Rath= hause eine Schandbuhne, auf welcher Berurtheilte ausgestellt murben. 3m Jahre 1818 verlangte bas Stabtgericht bom Magistrat eine Borrichtung berart, daß jeder die Auszuftellenben auch in ber Entfernung zu feben im Stande fei. Bei ber legien Musitel= lung habe in Ermangelung anberer Unftalten bagu ein Tifch ober Stuhl genommen merben muffen; beibes ent= spreche aber weder dem Zwed noch we= niger erscheine es als angemeffen, "ba folde öffentliche Strafbollftredungen einen gewiffen Anftand erforbern, ben bie Achtung für die peinliche Rechtspfle= ge und bas Publifum gur Pflicht macht." Um gwedmäßigften ericheint es bem Stadtgericht, wenn auf bemeg= lichen Unterlagen bon 4 bis 5 Fuß Gobe burch mehrere jum Bufammen legen eingerichtete Bretter eine Schandne angefertigt und zu Exetutionen biefer Urt ausschließlich bestimmt wirb. Der Galgen auf bem Reuen Martt

fiel im Jahre 1785 um, und es er-

scheint, als wenn im Jahre 1787 an ber Stelle ein folcher jum letten Male errichtet worden ift. Das hochgericht am Oranienburger Thor wurde erft 1843 bon bort entfernt, nachbem bie zunehmende Bebauung und die Anle= gung bon Rirchhöfen in ber Nähe bies bringend wünschenswerth gemacht hatten. Man bepflangte barauf ben Blat mit Bäumen, um ihn ben Augen ber Borübergehenden gefällig gu machen.

Sinfichtlich ber Ginrichtung ber Sinrichtungsstätten ift unter anderem folgendes überliefert: Der Galgen war gut preußisch schwarz und weiß mit Delfarbe geftrichen. Er mar aus einer Giche gezimmert, bie aus ber Jungfernheibe frammte. Mus bem Nahre 1786 liegt eine bom Scharfrichter auf= geftellte "Spezifitation berer Gerath= schaften vor, so zu einem Malifikanten lebendig zu verbrennen, erforderlich find." Sie beginnt: 1. Ginen bequemen Plat erbitte mir bon Gerichtsmegen anweisen gu laffen. 2. Ginen Pfahl bon einer gefunden, jungen 11 Fuß biden, bom Stamm frifch abge= hauenen grünen Giche ca. 14. Fuß lang, fo bon Gerichtswegen aufzurich ten und einzugraben ift. 3. 16 Rlaf ter gutes trodenes bertigtes und wegen Affurateffe bes Gegens, grabes, nicht aftiges dreifüßiges Holz. 4. Gine hals be Rlafter guten, fetten, trodenen 3opf= fiehn u.f.m., mehr Ingrediengen gum Scheiterhaufen als Latten, Rägel, Lei= tern, Stroh, eine halbe Tonne Theer und 2 Stein=Bech, 4 Pfund gezogenen Schwefel, 2 leichte Feuerhaten, worin 24 füßige Stangen fein muffen, 1 Sad Rohlen gum Ungunden bes Scheiter= haufens, Retten, um ben Rorper bes Delinguenten am Pfahl zu befestigen. Der Scheiterhaufen hat eine Thur und ein Dach für ben Fall eintreten ben Regenwetters. Bur Abfühlung ber Feuerhaten follen 4 Wafferthienen und gur "praecaution eines burch ber grogen Flamme wegen Bielheit ber Menfchen zu berhütenben Unglücks" ein Paar Sandfprigen bereit gehalten mer=

- Treffenb. - Junger Gatte: "Mein Beibchen tocht felbft!" -Freund: "Und barf man hören, nach welchem Rochbuch Du leibest?"

- Abwehr. - Richter: "Sie haben Ihren Wohlthäter bestohlen?" - Un= geflagter: "Wohlthater? 3ch bante fcon, er wollte mir feine Tochter anbangen!"

Die frangofifche Militarmiege in

nöthen. Bu ben vielen fchwerwiegenben Fras gen, bie bas frangofische Rriegsmini= sterium beschäftigen, hat sich eine neue gesellt, welche bemselben nicht weniger Sorge und Ropfgerbrechen zu machen scheint, als andere hochwichtige mili= tärifche Probleme, und bas ift ber Un= terhalt ber bon Staatsmegen in ben Militärmagaginen angestellten -Ragen. Die friegsministeriellen Miegen haben fich nämlich als fehr un= bantbare Geschöpfe gezeigt und, gleich bem berühmten Aferde, bas nicht bas Sungern lernen wollte, fondern lieber berrecte, sich geweigert, von einem hal= ben Sou pro Tag, ber für ben Unterhalt jebes gouvernementalen Mäufejä= gers ausgesett ift, zu existiren und satt zu werben. Und bas ift boch unerhört, wenn es Menschen genug gibt, die bon einem halben Franc ben Tag fich nahren muffen. Da nun aber die friegs= minifteriellen Ragen auf ihrem Streit beftanben, immer magerer wurden und gu Sunberten fogar befertirten, fo fah fich die Regierung endlich genöthigt, eine Rommission einzuseten, welche die Angelegenheit und die Beschwerben ber ftorrischen Mouterer untersuchen follte. Der Bericht Diefer "Militär=Ragener= nährungstommiffion" ift nunmehr ein= gegangen und lautet bahin: "Dit Ur= meetagen feien allerbings in Revolte gegen bie bestehenden Bestimmungen. Sie wollten fein Rommikbrot freffen und ebenso wenig die Fettwafferbrühe auflecen, die ihnen laut Reglement borgefest wird. Sie hungern lieber ober laffen die Magazine im Stich! - Soweit ber Bericht ber Kommiffion. Was aber wird nun barauf von Amts= wegen beschloffen werden? Wird bie arme Militarmiege in Frantreich es nun beffer befommen, ober wird es ihr ergehn wie einer Rollegin in England? Dort war in einem Staatsbureau bie Unschaffung einer Rate gegen die überhandnehmenden Mäuse und Ratten eine unabweisbare Nothwendiateit geworben. Die Rage murbe benn auch wirtlich angeschafft. Bergeffen aber murbe babei, für den Unterhalt berfelben eine bestimmte Summe von Staats= wegen auszusegen. Was gefchah? Rach= bem Miege mit ben Ruheftorern unter ben Dieben aufgeräumt und nichts weiter gu freffen finden tonnte, und jämmerlich zu miauen anfing, nahm fich ein Gefretar ihrer Bittgefuche an und es gelang ihm, nachbem viele Bo= gen Papier in ihrer Sache bollgefchrieben worden waren, ber Rage ein halbes Quart Milch alltägliche Nahrung gu ermirten. Leiber aber tam biefe Gnabe gu fpat. Die arme Miege mar Tags Bubor Sungers geftorben. - Soffent= lich nimmt sich das frangosische Rriegs= ministerium aus biesem tragischen, Tob im Umt" ber englischen Regierungs= fake eine marnende Lehre und gewährt, fo lange es noch Zeit ift, feinen vierbeinigen Ungeftellten ftatt eines halben Sous einen gangen Sou pro Tag gum Unterhalt. Bielleicht bleiben fie bann treue Staatsbürger und guteSolbaten.

Madagastar.

Bon Boft gu Boft beunruhigenber flingen bie Nachrichten aus Madagas= far, und man beginnt bereits in Paris fich gang ernfthaft mit ber Möglichteit eines neuen Rriegszuges zu beschäfti= gen. Zwar behauptet fich die frangosische Herrschaft in Tananarivo, aber jie gilt eben nur fo weit, wie die Le= belgewehre ber frangofifden Befahung tragen, barüber hinaus herricht bollige Unarchie. Wie bie in Marfeille mit bem Postbampfer "Djemnah" einge= langte Briefpost melbet, war am 14. Juli, bem Nationalfesttage, Die franwiische Flagge, die auf bem Balaft ber Ronigin in Tananarivo gehißt mar, Nachmittags 1 Uhr eingezogen worden. Muf bas Drangen bes hauptmanns Duprat murbe die Fahne feitdem am Gubenbe wieber aufgezogen, aber gleichzeitig ift eine Flagge ber Hoba auf ber Nordseite angebracht worben. Die Feindseligteit ber Sovas gibt fich andauernd bei jeber Gelegenheit fund. In Fenerive haben fie vier Untaimoros in Stude geschnitten, bie nach bem Norben wollten, um in Diego Guareg gu arbeiten. Die Morber hatten ge= äußert, daß dasselbe Schickfal alle tref= fen werbe, die für die Frangofen ar= beiten wollten. Foulpointe ist durch die bon Imerina herabgekommenen Fahavalos bedroht. Die Straße nach Tananarivo bleibt ungangbar, wie auch die bon Fianarantsoa, bon wo feinerlei Nachrichten zu erlangen find. Die Refibeng bon Manbritfara ift nach wie bor der Berd aller Aufftande, und man vermuthet dafelbst nicht unbedeu= tende Vorräthe an Waffen, Die bie So= vas nicht abgeliefert haben. Von Tulear ift man ohne Nachrichten, fo bag die bon ben Frangofen beherrichten Ge= biete fich eigentlich auf Noffn=Bee und bie Safen beidranten. Die neue Ber= waltungseintheilung Mabagastars in 13 Refibentenbegirte icheint ben ethnographischen Berhältniffen ber Infel feineswegs zu entsprechen, fie ift aus= schließlich burch bie Thatfache veran= laßt worden, baß bort früher Soba= Bouverneure borhanden maren. Die frangofische Regierung tennt bie bis= her unabhängigen Provingen gar nicht, und fo find jene Landstriche ber Will= für ber Hovas preisgegeben. Bei ber Abfahrt des Postdampfers machten sich 150 Mann bon Tamatabe auf, um ei= nen Berfuch gur Befreiung bes bon ben Rebellen in Ambatubrazaka einge= fcoloffenen Refibenten Benel gu ma= chen. Ausnahmsweise macht man in Frankreich biesmal nicht bie Deutschen. fonbern bie Englander für all' bie Schwierigfeiten berantwortlich, mit benen bie frangofische Berwaltung gu fampfen hat, baneben freilich auch bie

trauensfeligfeit zu fein fcheint.

Dürreperioden.

Der foniglichen Gefellschaft bon Neu-Südwales hat fürzlich S. C. Ruffell das Ergebniß von Untersu= chungen über das Auftreten bon Pe= rioben trodenen und feuchten Wetters mitgetheilt. Ruffell betrachtet es auf Grund feiner Rachforschungen für erwiefen, daß alle 19 Sahre eine Durre= Periode eintritt. Er ftellte Diefe That= fache zunächft für Neu-Sudwales feft, wo feiner Darftellung nach in ben 108 Jahren seit Gründung der Rolonie die Zeiten ftartfter Durre alle 19 Jahre wiederfehrten. Ruffell unterscheidet zwei Gruppen von Dürreperioden, folche erfter und zweiter Ordnung, lettere find intenfiber und bon fürzerer Dauer und fallen regelmäßig zwischen zwei der ausgebehnteren Dürreperioben. Indem nun Ruffell in der Geschichte rudwärts schritt, fand er, daß sich bon ben 52 Wiederholungen, die bei 19= jähriger Periobe gwischen bem Jahre 900 und 1896 hatten eintreten muffen, 44 thatfächlich nachweisen laffen, und daß bon den fehlenden 8 nicht me= niger als 6 in die Zeit von 900-1000 fallen, ein Zeitraum, in bem bie ge= schichtliche Ueberlieferung in Dieser Sinsicht weniger vollständig ift. Im gangen berichtet bie Geschichte in ben ermähnten 996 Jahren über 78 Dür= ren erfter Ordnung in berichiebe= nen Ländern. Bon ben Dur= ren zweiter Orbnung werben 89 er= mahnt, die auf 36 Wiederholungen fallen. Die Zeit bon Christi Geburt bis 905 liefert wenig Nachrichten über bas Auftreten bon Trodenzeiten. Dage= gen machte Ruffell 20 vorchriftliche Durren ausfindig, Die, mit einer Musnahme, alle in ben neungebniährigen Buffus paffen. Er vermuthet auch, Daß man im Alterihum biefen Buflus fannte; benn Glias fagte eine Troden heit vorher, und diefe fand 42x19 Sahre nach der Diirre Pharaos ftatt. Auch trat bie bon Glifa borhergefagte Dürre 19 Sahre nach ber bes Glias ein. Gr= wähnung berdient es auch, bag bie gu Davids Zeit eingetretene Durre, obwohl sie nicht borhergefagt zu fein scheint, 36x19 Jahre nach ber Durre Pharaos eintrat. Ginen Unhalt für auftretenbe Dürrezeiten gibt nach Ruf= fell auch der Fall von rothem Regen, ba biefer burch Beimischung bon ro= them Staube entftehe, ber nur bei Trodenheit emporfteigen fann. 3m gan= zen hat Ruffell 69 Beifpiele für ben Fall rothen Regens festgestellt. Das erfte trat 738 b. Chr. ein, und nach ihm tamen noch in vorchriftlicher Zeit 9 andere, bie alle in ben 19jahrigen Influs paffen. 3mifchen 538 b. Chr. und 582 n. Chr. fehlen nachrichten: aber bon 582 bis 1896 werden 59 Fälle von rothem Regen gemelbet, und alle paffen in den Butlus. Die großen geschichtlichen Durrezeiten fallen alle n den nämlichen Zuklus, fo ereignete fich 3. B. die Durre bes Glias im Jahre 908 b. Chr., b. h. 2736 Jahre bor ber großen Durre in Reu-Sub= males im Jahre 1828, und biefer 3mi= fcenraum beträgt 144x19 Jahre. Ruffell bringt biefes periodifche Auftreten ber Durregeiten in Begiehung gu ben Mondfinfterniffen, die eine ahn=

Gine ruffifde Bolfsjählung. In Rugland foll im nächften Sabre Die erfte allgemeine Boltsgahlung ftatt= finden. Diese Bahlung ift nicht nur für bie Berufsstatistifer ein Greionif eriten Ranges, fonbern verbient megen ihrer fulturellen Bebeutung allgemei= ne Beachtung. Bisher ift es noch niemals möglich gewesen, bie Bevölferung bes russischen Reiches auch nur eini= germaßen genau feitzuftellen. Die Schätzungen beruhen im wefentlichen auf ben alle 15 Jahre stattfindenden Revisionen ber Ropfsteuerlisten, benen aber gemiffe Bevölferungstlaffen ge= fehlich nicht unterliegen und benen fich eine große Ungahl von Bauern ftets borfählich entzogen hat, indem fie, um ber Berangiehung gur Steuer gu ent= gehen, bor ber Revision in ben Balbern berschwanben. Für 1870 mar eine allgemeine Boltsgahlung in Ausficht genommen, bie aber nicht burchae= führt ift. Die für 1897 angeordnete Bolfsgahlung, beren Roften auf bier Millionen Rubel veranschlagt werben, wird im wefentlichen ben Erhebungen in anberen Länbern entsprechen. Die Aufnahme wird mit großen Schwierigfeiten verfnüpft fein, ba in ben ländlichen Begirten, befonbers im Diten, in Sibirien, in ber transfaspi= schen Proving u. f. w. ein größerer Theil ber Bevölkerung nicht fähig ift, bie Bahlfarten auszufüllen ober auch nur die barin enthaltenen Fragen auß= reichend zu beantworten. Es hat bes= halb eine eigene behördliche Organifa= tion für bie Bahlung stattgefunden, wobei für das flache Land 4200 und für die Städte 1600Boltszählungsfettionen gebilbet merben, mahrend bie eigentliche Aufnahme ber Bahlung auf bem Lande bon 60.000 und in ben Stäbten bon 20,000 Bahlern beforgt wird. Die Bearbeitung bes gewonnenen Materials, für bie ein Beit= raum bon 3-4 Jahren in Aussicht genommen ift, wird burch bas ftatiftische Bentralfomite in Petersburg erfolgen.

liche Periode zeigen.

Leichte Beute.

Gine eigenthumliche Naturerfchei= nung wird bon ben Coofinfeln berich= tet. Die Infel Ravantoga befitt zwei größere Safen, Abatin und Abarna. Am 16. Juni ergoß sich plöglich in diese eine ungeheure Fluthwelle. Inwenigen Minuten ftieg bas Baffer brei Meter über seinen gewöhnlichen Stand. Ginen Augenblick blieb es ftehen, fluthete bann wie ein wüthender Strom wieder gum Meere gurud und Unfähigfeit bes Generalrefibenten, ber brachte dabei die Brigantine "Linda in ber That ein Mann bon ungurei= Weber", die sich grade in der engen chenber Umficht und allgu großer Berhafeneinfahrt befand, in Gefahr. Das Schiff, bas eben auslaufen wollte, wurde mitgeriffen, auf ben Strand Refet die Sonntagebeilage ber Abendpoft | gefeht und brobte eben gu tentern, als | 68 Randolph Strage.

eine zweite Fluthwelle berankam und es wieber flott machte. Diefer ftarte und plögliche Wechfel bon Cbbe und Fluth hielt von ½2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends an. Manchmal ichien es, als murben bie Safen gang troden gelegt werben. Die Gingebo= renen waren bon Staunen ergriffen. da fich felbft bie älteften Leute eines ähnlichen Greigniffes nicht erinnerten: aber ihr Staunen machte bald bem größten Bergnügen Plat, als fie fa= hen, wie jede Welle eine Menge Fische ihnen bor die Füße warf; alt und jung waren bald geschäftig, ben unverhoff= ten Fang in Rorben einzuheimfen.

Berbreden und Bahnfinn in Echotte land.

Schottland ift berjenige Theil bes Bereinigten Königreichs, ber, wie ein fürzlich erschienenerBericht barthut, Die höchste Verbrecherziffer und die höchste Bunahme geistiger Erfranfungen zeigt. Die Berbrecherziffer ift gerade noch einmal fo groß als in England und be= trägt zwölf bom Taufend gegen sieben bom Taufend in Irland. Die Ertlä= rung für biefe fehr auffällige Erichei= nung liegt in der Truntsucht der Schotten, und die Mehrzahl aller Ber= urtheilungen erfolgt wegen bes im truntenen Buftande berühten Unfugs. Sicher ift auch ber übermäßig genoffene Branntwein für die ftarte Bunahme ber geistigen Ertrantungen in ber schot= tifchen Bebolterung berantwortlich gu machen. Seit bem Jahre 1858 ift die Bahl ber Irrfinnigen von 5824 auf 14,093 oder um 142 b. S. geftiegen, während die Bevölkerung in diefem Zeitraume nur um 38 b. g. gewachfen Dieje erschredenbe Bunahme ber Beiftestrantheiten ertfart man fich jum Theil aus ber größeren Genauig= feit ber heutigen Statistif, gum Theil aber burch bie machfende Reigung gum Whisky.

Amerifamude.

Mus giemlich unbefannter Urfache fehren fortwährend judische Rolonisten ber Sirich'ichen Rolonien in Argenti= nien nach Rugland gurud ober fuchen zurückzukehren. So schreibt man aus Obessa vom 12. Sept.: Vor 14 Tagen landeten 70 folder judifden Auswan= berer in Ronftantinopel. Die Behörden zwangen sie, außerhalb ber Stabt zu lagern. Die Urmen hatten feinen Pfen= nig. Die Birich'iche Agentur verfuchte, ihnen die Fahrt nach Obeffa gu ber= schaffen. Die Rapitane ber ruffischen Dampfer aber weigerten fich, fie an Bord zu nehmen, bevor ihre Baffe nicht bom ruffischen Konful vifirt worden maren. Der ruffifche Ronful ftellte ihnen aber tein Bifum aus, weil ihnen bie Auswanderung aus Rugland nur unter ber Bedingung gestattet worben mar, bak fie niemals gurudtehren murben. Die Mus- ober richtiger Ginman: berer wandten fich barauf an bas ruf fifche Minifterium und beriefen fich auf bas taiferliche Reftript bom 14. Muguft, bas allen ruffifchen Unterthanen, einschließlich Flüchtlingen und Falschern, gestattet, nach ihrer Seimath qu= rudgutehren. Bis jeht bat bas Ministerium noch nicht geantwortet. Die 70 argentinischen Juben leben von ber Mildthätigfeit ihrer Glaubensgenoffen und wohnen in einer Augenvorstadt bon Konstantinopel.

— Auch ein Standpunkt. — Pa= tient: "Berr Dottor, ich finde Ihre Rechnung höchft anfpruchsvoll, na= mentlich IhreOperation ja völlig miß= glückt ist." — Chirurg: "Glauben Sie, baf bie mifgliidte Operation meinen ituf nicht bauernb gefährbet?! 3ch muß bafür eine gewiffe Entschädigung in Rechnung bringen."

Beft Point Radetten find prächtige



mener Mannes: Onfel Gam hat entichieden, bag die Lahmen, bie Sinfenden und Sie Blinden pom Militardienst ausgeichloffen fein follen. Ueberlegt bies und handelt

felber ein Rührer

Muffer volltom:

ber Meniden fein? Jeber junge Mann follte vollfommene Mannestraft ju erlangen juchen, auch wenn er nicht nach Weit Boint mill. In ber Schule, in ber Sochichule, auf ber arm, im Geschäft, in ber Bolitif und in ben Gewerben find die Führer gewöhnlich Man= ner von robuster Gesundheit, die nie ihre

Nannesfraft migbraucht haben. 3ft nicht bie Achtung, Bewunderung und Berthichatung ber Belt mehr werth, als die geheimen, geichlechtlichen Genuffe, die ben Beg ebnen für Schwäche, Nervöfitat, Riebergeichlagenheit, Wahnfinn und frühen Tod? Junge Leute und Manner in mittleren tahren, bie jest miffen, baß fie einen ichme= ren Irrihum begangen haben und ben ver-lorenen Boben wieber ju gewinnen mun-ichen, follten feine Zeit verlieren, einen Lurus fräftigender Behandlung durchzumachen. Wir garantiren Beilung in jebem fall, ben mir übernehmen

Geheime Gunben in vergangenen Jahren von jungen Leuten und Unregelmäßigfeiten und Ausichweifung im mittleren Lebensalter find bie Urfachen jener Rachtverlufte, von ichlechtem Gedachtnig, Mangel an Strebfam= feit und Mannesfraft, wie fie unter ben Männern von heute jo häufig find. 3hr fonnt wiederhergestellt merden, aber wollt

Der Ruhm junger Manner liegt in ihrer Kraft." Spr. Sal. 20, Bers 29. Junger Mann, willst Du Dir Achtung, Liebe, Ruhm und Bermögen erwerben! Beginne recht und beginne jofort. Spare Deine Kraft. 3ft ba rgend ein geheimer Abflug Deiner Lebens= raft? Berftopfe es. Nagt irgend eine ge= heime Krantheit an Deinem Körper? Lag Dich heilen. Das Basbington Medical Institute wird Dir gern helfen. Der Menich ift von Natur ein Gefellichafts= hier. Benn ber Anabe eine Abneigung gegen

Besellichaft zeigt und die Ginsamfeit der Ge-elligfeit vorzieht, dann ift es Zeit, seine geheimen Gewohnheiten gu untersuchen. Das Baibington Medical Institute offerirt ben Eltern feine Dienste in allen Fallen, Die fie ju untersuchen fur nothwendig halten. Es foftet ben Leibenden nichts für Ronfultation, beshalb fprecht por ober ichreibt unb überzeugt Cuch. Bir fonnen Guch Seilung pericaifen. Basbington Medical Institute,

Rabwah's Reaby Relief behebt die schlimmsten chwerzen in einer bis zwanzig Winnten. Riemand raucht eine Stunde, nachem er diese Annouse gele-n, heimgesucht zu sein von

Mebelbefinden oder Schmerzen.

Gegen Kovimeh (Migrane ober nervöfes Kovimeh), Jahnichmerzen, Pleuralgie, Rheumatismus, Hüttneh, Schnerzen und Schwiche im Küden, dem Küdyrat ober den Nieren. Beichwerden in der Lebergegend, Seitenüechen. Anichwellung der Gelenfe und Schmer-zen jeder Art ichalfi die Avolitation dom Radwands

Gine Rur bei allen

älfungen, Huften, entzündefem Halfe, Influenza, onchitis, Piteumonia, Anichwellung der Gelenke, ktweh, Entzündungen, Rheimatismus, Neuroki ofibeulen, Kobfweh, Jahnweh, Lithma, Uthem noth.
Es furirt die heftigsten Schmerzen in einer dis zwanzig Minuten. Niemand drandst eine Etunde, naddem er diese Annonce geleien. Schwerze geleden. Radwah's Keado Relief ist ein fiche Mittel gegen alle Schwerzen, Berrenfungen. Cuetions.grn. Schwerzen im Ridden, auf der Bruft ober in den Gliedern.

Es war das erste Und ist das einzige Schmerzen-Linderungsmittel.

velches die qualendsten Schwerzen sofort besebt, die entgündung aufvobt und Verstopfung bei einer Appli-ation furirt, od dieselbe nun von den Lungen, dem Nagen, Eingeweiden oder anderen Trüsen oder Or-Magen, Gingeweiden oder anderen Trüfen oder Erganen berühren.
Gin halber Theelöffel boll in einem Glafe Wasfer Wirt halber Theelöffel boll in einem Glafe Wasfer urreit in wenigen Minnten Krämbie, fauren Mogen, Joddrennen, Kerbosstät, Schlaftosigfeit. Migrane, Diarrhoe. Dijenterie, Kolif, Bidhungen und alle unterlichen Beschmerden.
Digthe fein Beschmerden, Beschwarze, gibt fein der himitel der Welt das Fieder und Wechielieber und alle anderen malarichen, biliblen und sonlige Fieder so raich furreit wie Kadway's keadu Reich im Berein mit Radway's Killen. Boe per Flaiche. Bei allen Apothefern zu haben.

Stete zuverläffig, rein vegetabilisch. Bollitändig geichmadlos, elegant überzudert, absuhrend, requlirend, reinigend und fraftigend. Radinah is Pillen gur heilung aller Storungen des Magens, der Rieren, Elief, nervober Krautheiten Schwindelanfälle, Verstopfung, hamorrhoiden,

Frauenleiden, Biliofität,

Unverdaulichteit, Duspepfie. Berftopfung und aller Leberleiden.

Man beachte die folgenden Symbtome, welche fich dei Erfrankungen der Berdanungsorgane einstellen; Verstopfung, innere Handerliet, Suttanbrang im Kopf. Saure im Nagen. Uebelfeit. Soddreinen. Midneigung gegen Sveifen, Schwere im Magen. saures Aufstohen, gedwäckter oder berkläftler berüngtlege, semblindungen um Aufbrüngen oder Erflische dem Liegen, geschwäckter oder berfärfler beim Liegen, geschwäckte Tenstraft, Piecken oder Gewebe dor den Augen. Fieder und dampfer Schwerz im Kopf. Athnungsbeschwerben, gelbe daut und Augen. Schwerzen in der Seite. Bruft und ben Gliedern. plögliches Ausftreten von Dige und Brennen im Fleich. ten im Fleisch. prere Dojen Rabwan's Pillen befreien

Breis: 25c per Chachtel. Bu haben bei den Apothefern oder per Poft verfandt.

Man ichreibe an Dr. Rabwan & Co., Lod Boy 365, New Yorf, um ein Buch mit Rathichlagen. 2

Gifenbahn-Sahrplane.

Allinois Bentral:Gifenbahn. Allinois Zentralebrietvahn.

An durchfabrenden Zige berlassen den gentral-Bahnhof. 12. Str. und Kart Row. Die Zige nach dem
Eiden fonnen ebenfalls an der Z. Str., M. Str.,
und Odde Kart-Station bestiegen werden. StablLicke-Cifice. 99 Adams Str. und Anditorium-Hotel.
Durchgehode Zige.

Woldert Anfrech
Rew Trieans Limited & Memphis 2, 20, 98 112, 20, 98
Monticello, Ill., und Decatur. 2, 20, 92 12, 20, 98
St. Konis Dan light Spezial. 10, 25, 39, 50, 98
Sairo, Tagjig. 8, 30, 38, 17, 00, 98
Springsseld & Decatur. 9, 00, 37, 73, 58
Springsseld & Decatur. 9, 00, 37, 73, 58 St. Louis Lug. Lairo, Tagzug. Springfield & Decatur.......... Rew Crieans Voftzng...... Crieans Borting. 2.50 B 12.50 D mington. 2.50 R 12.50 N mington. 2.50 R 12.50 N 12.50 N 12.50 N an & Hanfafee 4.35 N 10.00 D orb, Dubune. Signy City Gilman & Rantafee.

Rodford. Dubuque, Siony Sith & 4.35 % *10.00 B Rodford. Dubuque, Siony Sith & 2.20 9 *10.05 B Rodford. Dubuque & Siony Sith. all 35 % *6.50 B Rodford & Dubuque & Siony Sith. all 35 % *6.50 B Rodford & Dubuque & Siony Sith. all 35 % *10.20 B Rodford & Dubuque & Siony Sith. all 30 % *10.20 B Rodford & Dubuque & 1.430 % *11.10 % Rodford & Freeport Epreß. *18.40 B Dubuque & Rodford Erpreß. *17.20 % & Samflag Radford we dis Subuque. *Täglich. *17.20 % ich, ausgenommen Sonntags.

Burlington: Linie. ibicago. Burlington- und Quinch-Sifenbahn. Tideb Offices, 211 Clarf Str. und Union Paffagier-Bahn-hof, Canal Str., zwijden Madifon und Adams. Sales Durg und Streator. + 8.05 B
Roctford und Herrator. + 8.05 B
Roctford und Herrator. + 8.05 B
Roctford und Herrator. + 8.05 B
Roctford. Stream + Salesburg und Streator

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Thicket Office, 101 Adams Street.
Daily, † Daily except Sunday.
Pacific Vestibuled Express. 2.30 PM 2.00 RM
Kansas City, Denvey & Litch Kirness 11 30 DM 3.55 AM

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis: Gijenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str.-Biabutt, Ede Clart Str. Täglich, †Täglich, ausg. Sonntag. Abf. Anf. Chicago & Cieveland Boft. †8.65 V. 7.00 V. Rem Horf & Bofton Cyves. 1.30 V. 9.00 V. Rem York & Bofton Cyves. 1.30 V. 9.00 V. Rem York & Bofton Cyves. 9.20 V. 7.40 B. Hir Naten und Schlafwagen-Alfonmodation fprecht bore ober abreffirt: henry Thorne. Ticket-Agent. 111 Udams Str., Chicago, JL. Telephon Main 1888.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Central Station, 5. Abe. und Harrison Straße ffice: 115 Abams. Telephon 2380 Main.

Baltimore & Ohio. Baltimore & Chio.
Bahnhöfe: Granh Zentral Kassacies-Sation; Stade
Office: 193 Clart Str.
Keine extra Fahrpreise berlangt auf
ben B. & D. Simited Jügen. Abstach
Social. +6.06 B +6.40 N
Rew York und Washington Desiis
bused Limited. 10.15 B 2.40 R
Bittsdurg Limited. 3.00 N 7.40 N
Balterton Accomodation. 5.25 R 9.45 N
Golumbus und Wheeling Expres. 625 R 7.20 N
kew York Bashington, Bittsdurg
und Cleveland Bestivaled Limited. 4.25 R 11.55 B
Ladgligh. † Ausgenommen Gountags.

Chicago & Grie:Gifenbahu. Tidet-Offices:

242 S. Clarf, Anditorium Hotel und Dearborn. Station. Bolf u. Dearborn. Boffun Dearborn. Anditon. Boffun Dearborn. Anditon. The Annual Control of Annual Contr Tictet-Offices:

MONON ROUTE Sidet-Cffices: 222 Clart St. und Aubitorium gotel. Abfahrt Aufunft Sonellzug für Indianapolis und | Column | C

Finangielles.

90 La Salle Str.

Agentur für Arundeigenthum Anleihen auf Arundeigenthum

in beliebigen Summen gu niedrigften Raten und promptefter Bedienung. Erfle Sypolheken, Boid, jum Berfauf ftets an Sand. 16apbbfli

Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. MORTGAGES auf Grundeigenthum acts ju verfaufen.

Ched-Konios angenommen.— Erbschaften ein-gezogen und Kollmachten gefeslich ausgestellt.— Wechsel und Post-Auszahlungen überall bin frei ins Hand befort. Bandgescheine von und nach Europa.— Deutsches Geld gefauft.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erite Shpotheten zu verkaufen.

GELD

In berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufwart auf erfte Oppothet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathis E. S. DREYER & CO., 1fp.11

Showeft- Ede Dearborn & 25affington St. BUY GOLD

MORTGAGES OF
B.O.STONE & CO.2061 A SHIEST

Schufverein der Hausbesiger gegen folecht gablende Miether, 371 Barrabee Str. Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. Offices:) F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Wisconfins Farmland!

Große Buderfabrit! Riedrige Breife, fleine langjährige Ratenzahlungen.

Lumber frei!

The A. B. Adams Land Comp.,

Rimmer 6 und 8, Nr. 163 E. Randolph Str., Ecke La Saile, Chicago, Ill. 24fp, bfb, 1m

MAY & KRAUS, 62 S.CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigste Vaffage-Billette. Mgenten für alle Dampferlinien. Becfel- und Boft-Musjahlungen prompt beforgt.

Deutides Rechts:Bureau. (Befeglich inforporirt.) Erbichafte: und Bollmachtefachen. Rechtefachen jeder Art. ALBERT MAY, Riechtsanwalt.

Aufgepaßt!

"Jeht kann man billig reifen." Benuge die Gelegenheit! 36 bin Agent für alle Schnellbampfer-Linien und ertaufe Billette in allen Rlaffen bon ober nach Deutschland

ju ben billigften Breifen. Meine Baffagiere haben burchans feine unnötbigen Untoften auf ber gangen Reife und ,Ateber Land und Meer-" nimmt es leife und "**iteber Land und Meer"** nimmt e**s** los ca. 9 Tage. Wan wende sich gefälligst an die weitbekannte **Agen** R. J. TROLDAHL,

Deutides Paffage: und Bedfel : Beidaft,

171 G. Sarrifon Str., Gde 5. Mpe.

Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags. \$2.25. Koffen. \$2.50.

Andiana Nut.....\$2.25 Indiana Lump......\$2.50 Birginia Lump\$3.00 No. 2 harte Chestnuttohlen ... \$4.50

Sendet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Building, 103 E. Randolph Str Mile Orbers werden C. O. D. ausgeführt.

TELEPHON MAIN 818.



für obige Dlafdine, mit fleben Schubladen, allen Apparates und Siabriger Garantie. Retail:Office Glbribge B 275 Wabash Av.

Reine Bur Reine Br. KEAN Spezialist 159 6. Clart Gtr Chicner

N. WATRY, 98 E. Randolph Str. Deut i der Optifet. Drifet und Eingengläfet eine Gyejellich anterjudung für paffenbe Glafer frei.

Dr. J. KUEHN,

(friber Affitens-Arzt in Berlin). Spezial-Arzt für Daufe und Geschlechts-Rrand-heiten. Errifturen mit Eleftrizität geheilt. Ommer: 73 Stals Str., Room 20 — Gprech ft. undem 10—12. 1—5. 6—7; Countags 10—11.

ტტტტტტტტ**ტტტტტტტტტტტტტტ** 8058 HALSTED 51 -CANALPORT-

Weshalb mehr bezahlen,

wenn Ihr jeden gewünschten Artifel bier für reichlich & weniger taufen konnt, als anderswo. Berfucht es mit und. Benn es nicht gerade jo ift, erwarten wir Guch nicht wieder hier. Lefet bieje

Großen Freitage und Camftage-Bargaine, 2. und 3. Oftober. Großes Songert Samflag Abend von der Great 2Beftern Militar-Rapelle.

Rur Freitag.

Lefet was 3hr am Freitag ben gan= gen Jag faufen fonnt von jebem Ber= faufer ju jeber Beit. Stein Warten. Jeder Clerk bedient

Bafch-Boda, Euch ! 10 Bertauft am Freitag zu irgend einer Beit. Brifde Salo:Rippen, 1c

Ertrafdwere Tean-Sofen für Manner

katent-stnöpfe, irgend eine beliebige 44c

Ertra ichweres 1 Jarb breites ungebleichtes Muslin, die de Gorte ver Pard.
Rommt zu irgend einer Zeit ankfreitag Be-Schwere Twilleb Cheviot Arbeitshemden für Manner, gemacht gum Berfauf 19c Saibanifirte fichterne Baid: Bowle, 4c Beftes 10c fachfildes theen, ein Stein Be mirb gu irgend einer Beit verfauft fur

Großer Anzügeverkauf

für Freitag und Samftag. greit um diesen Wertauf voppen interegant in machen, verschenken wir mit jedem Mänser-Anzug einen modernen Fedora oder

freifen Duk.
Scoth Cheviot Männer-Angüge in bunflen Fardsu, ftrift gang wollen, modifig gut gemacht und verfett paffend, wirflicher \$10 Werth. Für biefen großen Ans 6.30 zuw. Verfauf unt.

heft genacht, sowie auch mobild, volitiver Werth 1810.00, ein Fedora oder **6.90** keiper ichten ich ein Fedora oder **6.90** kanner ichvarze Clad Workeds, garanturt ganzwoll, ind. Clay, einkad oder doppeltbrittg oder Entward, mit dem allerbeiten italienischen Tud, gestüttert und garanturt. Tailer nache", werth orting italienithen Tuaj perin "Tailor made", werth \$12. woderner dut fret. Soppettbröftige Cheviot-Magige für Jüne Soppettbröftige Cheviot-Magige für Jüne Scharer Rod, We 6.90gut gemachter und beungvottet bis 19 Jahre, und lange Sofen, Größen 12 bis 19 Jahre, werth \$6.00, mit einem Febora- 4.48

Sut frei Schwere Beinterhojen für Manner, fchwarzer ober buntelbtauer Cheviot, gut gemacht und ober bunfelblauer Chebiot, gut gemacht und echte Farben. Patent Knöpfe, unjere 98c 82.00 Chalität.

Dopbeitbrütiger Reefer Angun für Kinder, dunlte Farbe mit großem Kragen, hüblich garnirt, Größen I dis 8 Jahre n. 1.59 überall für \$2.50 vertauft.

Eine große Bartie Fedoras ober fteife Hüte für Mainer, ichwarz oder dunfelbraun mit Satin-Fauter, die leisten herbstinden. 98c

Bukwaaren Dept. 50 Dus. Pelz-Filz Feboras für Damen 89c

100 garnirte bute, Sammt ober Filg, garnirt mit Febern, Banbern, Blumen und Bergierungen, hite, die gewöhnlich für nicht voeniger als \$5 und \$6 vertauft 2.48 gemacht, die gut für \$3 verfauft 1.99

Mur Samftag Lefet. was wir berfaufen. Den gangen Tag jum Berfauf, bis wir ichließen. Un Jeben verfauft, ober andere Sachen fauft, ober nicht. Bein Warten, Jebermann erhalt, was angezeigt. Befter granulirter Buder, 5 Bfd. für 19c Rnaben = Stanten = Rappen, neue Mode, werth 25c, zu irgenb einer Zeit, wenn De Ihr fommt. zum Berfanf. Schmarze wollene nabtlofel Binberftrampfe.

Shawle, nette Borte, werth 2.50 1.19 Dr. Bulle's Duften: Intus.
verfauft an Jehen ben ganzen Tag.. 14c
Große ichwere, geftricke "Pleece" gefütterte Winter-Untercheunden für Damen, werth 25c, zu viele wie gewünsch zu trgend 10c
einer Zeit.

Große türfifche Wafchlappen, bas Stud 10

danzwollene ichwarz Derön gerippte Kinder-Errampfe, Merino Haden und De Zehen, werth 25c Mäntel Dept.

Schwarze Kerfen Jackets für Damen, burchweg mit italienischem Seiben-Serge ge- 6.98 füttert, neue Aermel und Rücken. Irish Friese Jackets für Mädchen, neue Bor Front, breiter Borfloß aus demischen Stoff, neue Acemel und Rücken und 3.98 Sturmfragen Doppelte Binifch-Caves für Damen, mit This bet-Befag und mit Geiden-Gerge 8.98 Rleiber-Röde für Damen, von brokadirtem Mohair gemacht. 4 3bs. weit, mit 1.39 rauidender Taffeta gefüttert

Plüfch-Capes f. Damen, Coney Ran- 2.98 ten um ben Rragen, voll Sweep. 100 gangwollene Schulfleiber für Rinber, ber fdiedene Moben, fehr ichen gar- 1.98 nirt, Alter 6 bis 14 Jahre Marineblaue Beaber-Jackets für Kinber, Bor Front, große Aermel, Alter 4 bis 2.98 12 Jahre, nur

Schuh:Dept.

Die best gemachten Schuhe in der Stadt fur bas wenigste Gelb. Positiv solid leberne Bici Aid Andysiguhe für Damen. Opera ober Ragor Zehe, Batent Leder-Zehen. Gerögen 3 bis 7, guter **94c** Werth für \$1.50, für 2 Tage. Dongola Knöpf-Schuhe für Rinber, Spring Seel, Batentleber-Tip, breite Zehen, Brößen 5 bis 8, ein 75c Schuh..... 44¢ Satin kalbieberne Schnütz-Schufe für Männer, einsache Globe-Zehen, Größen 6 bis 10, die reguläre \$1.50 Sorte, für zwei 94c

Grain Anopf- ober Schnür-Schuhe für Mäd-den, firift folibe Schulfaule, Geel ober Spring geel, Erbgen 9 bis 2, ber re-guläre \$1.25 Schuh, für 2 Tage..... 89c Satin Kalbleber Schul-Schube für Anaben, zum schnüren ober knöpfen, ectige Zehen. mit Tub. Größen 12—51/2, guter Werth **89c** für \$1.25.

Telegraphische Ilotizen. Juland.

- Dreizehn Geschäftshäuser in Cbansbille, Ba., brannten nächtlicher= weile nieber. Das Feuer mar in einem

- Die Gold-Demokraten werben auch im Staat Gub-Datota einen befonderen Glektoren=Wahlzettel in's

Feld ftellen. - Mus Bittsburg wirb gemelbet: Räuber brangen zwischen Nacht und Morgen in bas "Norman Hotel" gu Wilmerding, Pa., und erbeuteten etwa \$10.000 an Geld und Werthfachen.

- In Bement bei Monticello, Ju., find die öffentlichen Schulen wegen der Diphtheritis geschloffen, und in Mon= ticello felbst scheint es ebenfalls bahin zu tommen.

— Un ber zentralamerikanischen Küste ist das britische Kreuzerboot "Wild Swan" gestrandet, und basfelbe foll fich in einer gefährlichen Lage befinden.

- Bu Meffengerbille, bei Bingham= ton, n. D., entgleifte ein Bug auf ber Delaware=, Ladamanna= & Beftern= Bahn, ba ber Wind einen Baum auf das Geleife geworfen hatte. Der Beiger Delehonty murbe getobtet.

- Der 14jährige Sarry Allifon in Bocksville, im Rentucher County Logan, erstach in einer politischen Bersammlung Bill Draper, welcher ihm wegen hurrahichreiens einen Fauft= schlag verset hatte.

- Bu Temple bei Reabing, Pa., wurde das Gughaus des Schmelzofens Temple bom Sturm umgeriffen und ein Dutend Arbeiter murbe unter ben Trummern begraben. 3mei Mann wurden getobtet.

- Das "Alamo Sotel" in Sot Springs, Art., brannte gu früher Mor= genftunde nieder. Die Infaffen (etwa 30 Bafte) retteten fich mit inapper Moth und verloren fast ihr ganges per= fonliches Gigenthum.

- Durch eine Explosion bon Am= moniat in ber Schmidt'ichen Brauerei gu Indianapolis murden 8 Arbeiter berlett, und es murbe großer Schaben verurfacht. Giner ber Berlegten, ber Rachtmächter Rubolf Stidemeber, icheint nicht wieder aufzutommen.

— Bu North Tonawanda, R. D., wurden 15 Mann burch benGenuß von Suppe, in welche ber Roch ber Broadbad'ichen Wirthschaft aus Berfeben Fleisch gewonfen hatte, bas mit Rattengift behandelt mar, ichmer frant; boch werben fie fammtlich mit bem Leben babontommen.

Die Bunbeshauptstadt murbe ebenfalls von bem jungften öftlichen Sturm giemlich ichmer beimgefucht. Gin nabegu bollenbetes Gebaube an Pennsplvania Abe., bas 185 Fuß hoch mar, frürzte vollständig zusammen.

Telegraphen=Beleuchtungsbrahte mur= ben allenthalben niebergeworfen.

- Der in Milwaufee tagende Ra= tionaltongreß für Gefängniß=Reform hat feine Arbeiten beendet. Auftin. Ter., wurde als Plat für die nächfte Tagung bestimmt. Bei ben Beamtenmahlen wurde Roeliff Brinterhoff von Mansfield, D., jum Brafidenten gewählt, Charles M. Jeffup von New Dork gum Schatmeister, und Reb. John Milligan von Alleghenn, Pa., gum Gefretar.

- Der Polizist Albert Wiesner in Dubuque, Ja., murbe bei bem Berfuch, auf einen in Bewegung befindli= chen Bahngua brei Landstreicher gu berhaften, bon biefen heruntergeftofen und fiel fo ungludlich, daß fein Ror= per bon ben Rabern buchftablich ent= zwei geschnitten murbe. Die Land= ftreicher fprangen bom Zug ab; balb barauf murben aber zwei Berbächtige berhaftet.

- Die zwei Rommiffare, welche bon ber japamischen Regierung nach Meri= to gefandt wurden, um wünschens= werthe Ländereien für eine große Rolonie Unfiedler aus Japan gu erlangen, haben 70,000 hettar im Staat Chia= pas für biefen 3med gefichert. Sie ha= ben heute die Beimreise angetreten und werden im nächsten März mit etwa 50 Familien wieder tommen. Die jaba= nische Regierung bezahlte die Roften für bie Sicherung bes Lanbes, hat aber fonft nichts mit bem Rolonisations= plan zu thun.

- In Topefa, Rans., wurde G. Q. Shelton, herausgeber ber "Iluftrated Weetln", unter ber Rlage verhaftet, Die Gifenbahnen um Baffe befchwindelt gu haben. Shelton erlangte unter bem Borgeben, daß feine Zeitschrift eine Birtulation bon 20,000 Exemplaren habe, Meilenbücher und Baffe für feine angeblichen Reifenben und berfaufte fie wieberum an "Tidet Scalpers" und Matler in ben gangen Ber. Staaten, wobei er gur Beglaubigung für bieje= nigen, welche ichlieflich bie Baffe und Meilenbücher benutten, einfach Gremplare feiner Zeitschwift lieferte.

Musland.

- Es bilbet fich jest in Deutsch= land eine große Befellichaft, welche bie Einführung beutscher Rolonialpro-

butte auf ben Weltmartt bezwectt. - Der Rebatteur Saalfelb in Rubolftabt, Thuringen, murbe megen Majestätsbeleidigung ju 6 Bochen Gefängniß verurtheilt.

- Das Jubenviertel in Jeg, ber Sauptftabt bes nordafritanifchen Reiches Marotto. brannte nieber, und mehrere Perfonen tamen babei um ober wurden töbtlich verlegt.

- In Stettin, Bommern, begann ber fenfationelle Prozeg gegen ben Paftor Rauh, welcher, wie feinerzeit berichtet, angeflagt ift, 43,000 Mart Rirchengelbern unterschlagen zu haben.

fcafts=Rabfahrer, tritt nächftens eine 3weirab=Weltreise an, wobei er 20,= 600 Rilometer ausschließlich auf bem Zweirad gurudlegen will.

- Das italienische Kriegsschiff=Ge= ichmader ift bor Saloniti (Türkei) ein= getroffen, und es wird mitgetheilt, bag bas britische Geschwaber balb folgen merbe.

- Der "Palace of Bariety", Theater zweiten Ranges in Aberbeen, Schottland, gerieth geftern Abend mahrend ber Borftellung in Brand, und minbeftens 3 Berfonen tamen babei um, mährend 40 ober mehr berlett murben.

- Eine Depesche aus Bomban, Dit= indien, melbet, bag bie Diirre im nördlichen und mittleren Indien noch immer anhält, und es feit bielen Bo= den nicht mehr geregnet hat. Daber find bie Ernten meiftens bollftanbig migrathen, und an bielen Plagen ift es gu Getreibe-Rramallen gefommen.

- Mus Belgrad, Gerbien, wird berichtet, baf ber Bruber bes öfterreichi= ichen Ronfuls in Gerces, Magebonien. ber bor einigen Wochen bon bulgari= ichen Briganten augegriffen und behufs Erlangung bon Lösegeld festae= halten murbe, zufammen mit anderen Gefangenen ermorbet worben ift, weil bas Lösegeld nicht eintraf.

- Die "Frantfurter Zeitung" läßt fich aus Konftantinopel melben: Der Gultan hat ein aus Bertretern Frantreichs, Deutschlands, Defterreichs und Englands bestehendes Romite ernannt. um die Urfachen ber fürglichen Urmeniergreuel zu unterfuchen. Auch foll ber Sultan in feinem Brief an Raifer Wilhelm allen in ber Türkei lebenben Chriften, außer folden, welche fich "anarchiftischer Umtriebe" schuldig machten, unbedingten Schut - ber-

Lotalbericht.

sprochen haben.

Berfehrenadrichten. Eleftrifche Ringbahnen für die untere Stadt.

Die ichon angefündigte Berichmel= gung ber Larrabee und ber Fullerton und Webfter Abe.=Strafenbahn=Linie ift heute bewertstelligt worben. Die Betriebsleitung hat babon Abstanb ge= nommen, die Waggons der Fullerton und Webfter-Linie an bie Larrabee Strafe=Wagen anzuhängen, fondern läßt die letteren, beren Bahl bebeutenb vermehrt worben ift, bie gange Tour machen.

herr Perfes trägt fich jest mit bem Blan, in ber unteren Stadt mehrere Schleifen für die elektrischen Linien ber Nord= und ber Weftfeite eingurich= ten. Gine biefer Schleifen wird burch Wifth Avenue, Ban Buren Strafe, Dearborn und Lake Straße gelegt werben, die andere burch Late, Dearborn, Randolph und State Strafe. Nordseite = Strafenbahn-Gefellschaft wird sich bemnächst bas Wegerecht burch die Chicago Avenue, zwischen Clark und State Strafe, berichaffen und ban die jegige Linie "SumboldtBart-Chicago Abenue-Clark Strafe" bis nach ber unteren Stadt berlangern.

In ben letten Tagen ift auf bem Arbing Bart Boulevard mit bem Bau einer elettrischen Bahn begonnen morben. Diefelbe mirb gunächft Milmaufee Avenue und Afhland Avenue mit ein= anber verbinden, foll aber fpater meft= lich bis nach Dunning und bem Mount Dlive-Friedhof verlängert werben und östlich bis nach Clark Strafe und

Ausgezeichnete Tag= und AbenbaSchule. Brhant & Stratton Bufineh College, 315 Babafb Ave.

Des Betruges beiduldigt.

Frau Alice Cog, bon ber Firma Moore & Cor, Sändlern in fünftlichen Blumen, beren Geschäftslotal fich in bem Saufe Nr. 122 Wabafh Abenue befindet, hat geftern im Superior=Ge= richt eine Rlage anhängig gemacht, in ber ihr Geschäftstheilhaber Sarbing Patrid Moore, bes Betrugs befcul= bigt wird. Nach ben in ber umfang= reichen Rlageschrift enthaltenen Anga= ben hatte Frau Cor im Marg b. 3. \$1800 in bas Gefchäft geftedt, mahrend Moore sich verpflichtete, ein Rapital bon \$8000 zu gleichem 3wede beigu= steuern. Wenige Wochen nach ber Grundung bes Theilhabergeschäftes fandte herr Moore eines auten Tages feine Gattin mit einem Dotument gu Frau Cor und ließ biefelbe erfuchen, bas Schriftstud — welches angeblich ben gerichtlich ausgefertigten Rontratt enthielt - fofort mit ihrer namens= unteridrift zu berfeben. Frau Cor fam bem Buniche ihres Geschäftstheil= habers, im Bertrauen auf beffen Ghr= lichkeit, ohne Weiteres nach, mußte aber fpater bie betriibliche Entbedung machen, bag fie einen Sichtmechfel für \$7000, gahlbar an Florence Moore, unterzeichnet hatte. Balb barauf foll bann ber ehrenwerthe Berr Moore Waaren im Werthe von \$3000 bis \$4000 aus bem Laben an ber Ma= bash Abe. fortaeschafft und in ver= schiebenen Lagerhäusern ber Stabt un= tergebracht haben. Rlägerin erfucht beshalb bas Ge

richt, einen Ginhaltsbefehl zu erlaf= fen, burch ben Patrid Moore verhinbert werben foll, über bas Waarenla= ger ber Firma irgend welche willfür= liche Berfügung gu treffen. Des Beiteren enthält die Klageschrift bas Ber= langen, bag ber bon ber Klägerin un= terschriebene Sichtwechsel von Gerichts= wegen für ungiltig ertlärt werben Haf

Exturfion nach Canton, Ohio,

unter ben Aufpigien bes National Bbeel men's McRinley und hobart Club. Spezial: Bug verläßt 12. und Clark Str. am Freitag, ben 2. Oftober, Abends 8 Uhr. Fahrpreis, \$4.50 für die Rundfahrt, keine Bergütung für Aufbewahrung von Bicycles. halt auf ber Sinreife in Cleveland für Fruh-ftud und auf ber Rudreife fur Supper, und wird Allen eine Gelegenheit geboten, einen Blid auf bie Balbstatt gu merfen. Begen Rirchengelbern unterschlagen zu haben.
— Ravl Roch, ber Berliner Meisters Michael Beliner Meisters 2000 ber Berliner Meisters 111 Abams Str., Tel. Main 3389.

Politifdes.

Streitende Rechnenfunfter aus den perfcbiedenen Parteilagern. "Doc" Jamieson, der erft vergagt mar, ift

jett fiegesgewiß. Kampagne. Eröffnung der Ult = Demofraten.

Zwei Caufend Ritter hoch gu Rofi.

Die Mathematiter und Arithmetifer ber beiben Parteien liegen einander fcon längst in ben haaren, aber jest ist auch zwischen ben Rechnern bes de= motratischen Nationalfomites einer= feits und benen bes Mlinoifer Staats= fomites ber Partei andererfeits Un= riebe ausgebrochen. Die herren bom Jones'ichen Sauptquartier erflären of= fiziell, daß fie für Brhan nicht mehr auf ben Staat Illinois rechnen; bas Staatstomite bleibt babei, Ilinois werde nicht nur ben Gouverneur Altgelb wieberermahlen, fonbern feine Brafibentichafts = Mahlitimmen auch für Bryan abgeben. Dr. Jamiejon bon ber republitanischen Geite macht fich befonders über die lettere Behauptung luftig. Er fagt, ju Beginn ber Rampagne habe er felber Minois für zweifelhaft gehalten. Aber feither hat= ten die Demofraten fo gut wie gac= nichts gethan, Die Republikaner bage= gen hatten gearbeitet wie bie Biber, mit bem Ergebniß, daß in Illinois mit Bestimmtheit auf eine Mehrheit pon über 100,000 Stimmen für McRinlen gegählt werben tonne. Die Salfte Diefer Mehrheit würde auf bem flachen Lande erzielt werben, Die andere Balfte in Chicago und Coof County. Burte bom bemofratischen Romite bleibt tropbem "unentwegt" babei, baß Mlinois in biefem Jahre gum erften Male auf bem flachen Lande eine be= beutende bemotratische Mehrheit abge= ben murbe, und bak Coot County me= nigftens für Altgelb unbedingt ficher fei. Uebrigens wurde bon jest an bis

werben, und besonbers in Chicago würden allabendlich gahlreiche Bahl= versammlungen arrangirt werben. Statthalter Banne bom republifa: nischen Hauptquartier hat sich eden= falls ans Rechnen gemacht. Er hat zwanzig fichere McRinlen=Staaten herausbekommen, nämlich: Maine, New Sampfhire, Bermont, Maffa hu= fetts, Rhobe Island, Connecticut, Rem Jerfen, New York, Bennfulvania, Weft Birginia, Delaware, Marhland, Ohio, Andiana, Michigan, Illinois, Wiscon= fin, Minnesota, Jowa und South Da= tota. Diefe Staaten haben gufammen 248 Gleftoralftimmen, gur Gra wählung erforberlich feien nur 224. Mls "wahrscheinlich für McRinlen" beansprucht herr Panne ferner North Dafota, Rebrasta, Ranfas, Rentudh, Whoming, Wafhington, Oregon und California mit zusammen 54 Stim=

gur Wahl eine rege Agitation entfaltet

men. Als "möglicherweise für Mc= Rinley" fonne man noch Birginin, Tennessee, Louisiana, Missouri, North Carolina, Teras und Idaho betrachten, gufammen 78 Stimmen. Es blieben bemnach nur gehn Staaten mit gufammen 67 Stimmen übrig, auf welche Brnan mit einiger Sicherhett rechnen tonne, nämlich: South Carolina, Florida, Georgia, Alabama, Ar= tansas, Mississippi, Nevada, Montana und Utah.

* * * Vorfiger Sahn bom Rebner=Depar= tement bes republikanischen Sauptquartiers melbet in aller Bescheiden= heit, daß der Westen zur Zeit von 8000 Schutzoll-Propheten gebedt werbe. Tropbem laufen noch täglich Gefuche um lleberlaffung bon weiteren rebne= rischen Rräften im hauptquartier ein, und jeber Staat berlangt natürlich "bie

besten, bie im Martt find". Un bas literarische Bureau bes Sauptquartiers werben ebenfalls ge= waltige Unforberungen geftellt. Geftern allein liefen Beftellungen auf eine

runde Million Bamphlete ein. 3m hauptquartier ber Gilberleute hat man ebenfalls alle Hände voll zu thun. Feldmarschall Jones ift geftern aus bem Diten gurudgefehrt und berficherte, bag man es ben Feinden bon jest an beiß machen werbe. Er veranlagte unterUnderem Die Befannt= machung einer neuen Bahricheinlichfeits = Tabelle, nach welcher Berr Brhan nunmehr auf die Glettoralftimmen bon 32 Staaten - barunter Minois Dhio, Jowa, Michigan und Minnefota - gahlen tonnte. Diefe Staaten würden ihm gufammen 317 Stimmen geben, mehr als irgend ein anderer Präfibentschafts = Randibat bisher er= halten hat.

Im Sauptquartier ber Mit-Demo-

fraten fand geftern unter bem Bornig bes wieber aufgetauchten Berrn Bnnum bon Indiana eine zweistundige geheime Berfammlung bes Rampagne= Ausschuffes ftatt. Nach Schluß berfeis ben perficherten Die Berren einhellig, bag Alles in ichonfter Ordnung fei, Um Freitag murbe eine Gigung vollzähligen Exekutiv = Ausschusses stattfinden und bann fonne mit ber eigentlichen Arbeit begonnen werder. Die Berren Solman und Martin ha= ben bereits etwas Gelb befommen, ber Gine um Rebner angumerben, ber Unbere um literarisches Rampagnema= terial in bie Welt hinaus zu schicken. Borfiger Williamfon bom Staats= ausschuß ift nach Springfielb abgereift, um bie Formalitäten gu erlebi: gen, welche nöthig find, um bie Bahlmanner= und Staatsamter = Randiba= ten ber Partei auf bie offizielle Lifte gu bringen. Seute Abend findet in ber Nordseite = Turnhalle eine erfte Wahlversammlung ber Alt-Demotraten ftatt. Er-Mayor Cregier wird berfelben prafibiren; als Rebner find bie Berren Sigmund Zeisler, D. B. Ga= muels. C. A. Babcod und anbere Ran= bibaten ber Partei angezeigt. Um nächsten Mittwoch findet im Aubitorium bie große Berfammlung ftatt, in welcher sich bie nationalen Kanbibaten ber Partei ben Chicagoern Bahlern porftellen werben.

Die herren J. G. Johnfon und Beo. F. Washburn bom Nationalkomite der Bolfspartei find geftern aus Indiana nach Chicago zurudgefehrt und ber= fichern, daß an bem Bablerfolge Brhans in jenem Staate nun nicht mehr gu zweifeln fei; es mare ihnen nämlich gelungen, bort nunmehr bie Ber= schmelzung ber bemokratischen mit der Volkspartei zu bewerkstelligen. Das bedeute für die Brnan-Wahlmanner ei= nen Zuwachs von 60,000 Stimmen und bagegen fonne man felbit mit Dudlehichen Fünfer=Trupps nicht auf= fommen.

Wenn es bie Witterung irgenb ge= stattet, soll heute Abend die erste repu= blikanische Radfahrer = Parade veranstaltet werben. Man rechnet auf eine Betheiligung von 4,000 — 10,000 Rablern. Die Marichroute ift folgen= be: Bom Geeufer-Bart burch Michigan Ave. bis gur 35. Str., burch Grand und Garfield Boulevard bis Salfted Str. und burch Garfield Boulevard, Wafhington Part, Dregel, Dafwood und Grand Boulevard gurud nach Michigan Ave. und bem Ausgangs

Unter ben Gilber-Republifanern broht es chenfalls zu einer Spaltung gu fommen. Gin Theil ber Berren befteht barauf, unabhängige Kandibaten für die County-Memter aufzustellen, ber andere will bavon nichts miffen, fonbern predigt Bruberliebe auch gegenüber Jaken Rern, Samuel Chafe und Coroner M'Sale.

8 8 * Die Gifenbahn = Gefellichaften ha= ben fich nunmehr bagu berftanben. bie ermäßigten Fahrpreise für ben "Chicago Tag" auf einen Umfreis bon 125 Meilen auszubehnen, fodag man fich auf einen gemaltigen Fremben= Unbrang gefaßt machen fann. Die Beranstalter ber Gutgeld=Demonitra= tion haben sich auf folgende Marich= route acciniat:

Michigan Boulevard bis Ban Bu= ren Str, Ban Buren bis State St., State bis Randolph Str., Randolph bis Dearborn Str., Dearborn bis Bajh= ington Str., Washington bis Frantlin Str., Franklin bis Madison Str., Mabison bis Dearborn Str., Dear= born bis Abams Str., Abams vis Martet Str., Martet bis Ban Buren Str., Ban Buren bis Dearborn St., Dearborn bis Jackson Str., Jackson

bis Martet Str. Chef=Marfchall Stockton hat folgen= be Ernennungen gemacht: Generalftabs=Chef, Cuthbert W. Saing; Gene= ral-Abjutant, & G. Dietrich; Silfs-General-Abjutant, Benjamin R. D. Young; Ehren = Abjutanten - Gene= ral John C. Blad, General-Major John McArthur, OberftWm. B. Reeler, John C. Reeln, Capt. Rog Ma= son, Capt. Dauchn, Capt. R. S. Tut= hill. Die Gudfeite-Division wird von Marschall Wm. H. Harper komman= birt werben, die Westfeite-Division von B. H. Alfip, die Nordseite = Division bon Graeme Stewart. Diefen brei Ber= ren werben bezw. Major G. C. Young, Colonel Henry B. Marwell und Colonel George B. Laumann als Kanbiba=

ten gur Seite fteben. Gine fehr glangenbe Abtheilung bes Ruges peripricht bie bem Befahl bon Major Gliott Durand unterftell= te Brigabe bon 200 Reitern gu mer= ben. Für bie Reiter find golbfarbige Napoleons=, reip. McRinlen-Bute und eben folche Radfragen und Beinschienrn bestellt.

In ber gestrigen geistig=gemuthlichen Berfammlung bes Turnvereins "Gar= field" hielt ber Unwalt Carl Werno einen forgfältig ausgearbeiteten Bortrag über bie Segnungen, welche fich bie Befürworter ber Gilber-Freipra= gung von ber Vermehrung ber Um= laufsmittel periprechen, melche biefelbe im Gefolge haben murbe. Der Gogialift Gifemann ermiderte in langerer Rebe auf die Ausführungen bes Vor= redners und bertrat ben Standpuntt, bag bie Induftrie = Arbeiter bei ber porgeichlagenen Abanderung bes Bah= rungfinftems nur verlieren fonnten.

Ber bei ber Berbitmahl in Chicago ober in Cicero Township ftimmen will, mit fich entweber am 13. ober am 20. Ottober registriren laffen.

Bou Wegelagerern überfallen.

Dr. Joseph Milbe, Nr. 648 N. Mood Strafe mobnhaft, murbe in ber Dien= lag Nacht gang in der Nabe seines Beims von feden Banbiten angefallen, mit einer Bleifchlinge gu Boben ge= schlagen und um 120 Dollars, fowie feiner goldenen Uhr beraubt. Mis ber alte Berr aus langerer Bemugtlofigfeit wieber ju fich fam, waren feine Ungrei= fer natürlich berichwunden, und auch bie Polizei hat ihrer bis gur Stunde noch nicht habhaft werben fonnen.

Der bermegeneRaubanfall fand bicht unter bem Gerüft ber Metropolitan= Sochbahnstation ftatt, gerade als fich ber Argt, auf bem Beimweg begriffen, feiner Wohnung näherte.

* Der 16 Jahre alte Richolas Ferin, beffen Eltern Nr. 455 D. 14. Strafe wohnen, wurde gestern Nachmittag an Morgan und 16. Strafe bon einem Personenguge ber Wisconfin Zentral= Bahn überfahren und schwer verlegt.

Billige Exturfionen nach dem Beften und Rordweften.

2m 4. und 8. August, 1., 15. und 29. September, und am 6. und 20. Oftober 1896, wird bie Nordwestern : Gisenbahn, Chicago & Rorthmeftern Ry.) Beimftatte-Suchern Erfurfions-Billets nach einer großen Angahl von Plagen im Westen und Rord-westen ju fehr billigen Breifen vertaufen, Wegen näherer Information wende man fich an B. B. Knistern, G. P. und T. A., Chi-

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

State und Washington Str.

Oftobers eriter

Bargain = Freitag

ist keine Wiederholung. Es ist ein fortschritt über alles bisher Dagewesene im Bargain-Geben, denn wir haben neue Waaren eingelegt, nene Vorrathe hingugefügt, und werden diesen freitag zu einem Tage machen, der Allen in Erinnerung bleiben wird,

die uns bes in unstru Buschent.

Großer Aleiderstoffe-Berfauf.

Freitags-Bargains in Rleiderstoffen find die besten Basement-Werthe, welche je in diefer Stadt bagewefen find.

Die besten reinwollenen ichwarzen Rleiberftoffe, welche mir je als einen Bargain 226 angeboten haben..... 46-3öllige reinwollene wirkliche frangöniche Gerge, in marineblau, ichwarz, 29¢ Carbinal, grun und braun, die Yard Schottiiche Mijdungen und Chede, und die neueffen Cemebe in wollenen 39¢

Rovitäten, per garb Das vollkommenne unportiment von landet. ichottiide Mischungen und feis 49¢ bene und wollene Cheds, werth 85c, Freitag gu, per Yarb..... 54 ioll. ichwere Bale Cerges, in verschiebenen Sarben und fanen Rovitäten 650

-bics find alles Tollar Baaren und ein ausgefuchter Bargain, Freitag, Db. Bajement Leinens.

500 Gample Stude wif to Damaet. Gin einem Badet 500 Pla. gutes gebleichtes ober braunes Sandtucher-Beng, jum Berfauf

bie Marb gu 100 Dut. gerfnitterte und beidmuste Sandfuder werden angeboten um ausguräumen, gu, jebe3..... 500 Dug. gute Sandtucer gu,

jebes .. 100 Yarbs reiner gebieichier 2011e- breit, prachtige Mufter, nur biefen Frei- 150 100 Parbs reiner gebleichter Tafel-Damaft, 54 3ofl Refter. Freitag ift ber große Tag für Bargains

in unferem Bafement für Refter bon Sandtuch= Stoffen und Safel-Leinen; ebenfalls beichnubte Tijde Tucher für beinahe die patfte bes gewöhngute Tifdtüder Refter bon feiner Qualitat weißer Schurgen-Stoffe, werth 15c bis 25c die Dard,

Freitag Basement Bänder.

Gin hubiches Lager gangfeibener Moire Antique und Plain Taffetas. in allen neuen Berbft-Farben-81/4 bis 4 Boll breit, 190 85c Werthe, für

2000 Parbe gangfeibenes Banb, fehrofeine Farbe, einfach und fanch, werth bis gu 50c, 50 für 15c, 10c unb Gehr fpegielle Werthe in extra fcmeren gangfeibe-

10c 19c, 15c, 12½c unb.....

nen ichwargen Gatin Banber, in allen



popularen Breiten, für

aufwärts bis 85c bas 15¢ Paar-Freitag Importirte Giffel Galbftrumpfe für Danner, echtichmarg, Fleece gefütt., gerabe bie Gachen für Manner, bie nicht Wolle tragen fonnen -herabgefest bon 25c bas 156 Paar für Freitag Sangwollene ichwarze gerippte Rinderstrumpse — nahtlos und fehr bauerhaft — Größen bon 5 bis

Comforts und

Sandgemachte Betten-Comforts.

816 und werth bis 20c bas Paar-

Blankets. Gute, fcmere Betten-

extragroß, mit Watte gefüllt, jebe.. 1.00 65 Paar Fabrifmufter bon Blantets, alle rein unb nen bon ber Fabrit ausgefandt, biefelben werben fofort beim Unjehen gefauft, wartet alfo nicht, benn die Preife find unterm Wholefale-Breis.

Flanelle.

Die lette gludliche Gelegenbeit um fich 10c bebruck. te Flanellette gu 31/2c per Yard gu fichern-wir haben nur 50 Stude und fonnen feine mehr befommen-alfo fommt frühzeitig und fpart End 31c

Morcen Rode.

Große Cfferten in biefem Dept. - reinwollene fdwarze Morcen Rode - tiefer Flounce, mit Sammet eingefaßt, ein \$2.00 Rod - 1.29 Coriets.

23. C. G. Tresben Corfets - werth 43c

Männer-Bemden. Ungebügelte weiße Dlannerhemben -Augebügelte weiße Mannerhemben — 39¢ Teagle Flanell Rachthemben für Danner-ertre Länge — eine ganze Auswahl bon Grö. 50¢ Schwere Chebiot-Demden jus mannen 50c Qualität — blaue, schwarze und fanch 50c

Bajement Mäntel.

Es ift biefelbe alte Geschichte wie letten Berbit-bas Bajement Mantel Departes ment ift allen voraus in Bezug auf billige Mantel - Freitags = Spezialitäten find:

Doppelter Cape bon fdmargem Beaber, 32 Boll lang, febr voller Sweep, prachtvoll mit ichmalem Anöpfen garnirt-ein regulärer \$5.00 2.98

Rwei große Bartien bon Beaber u. Boucle Jaden -alle Größen an Sand-allerlette Gerbftmoben breit felf-facing-mit u. ohne Sammel- 4.98



Elegante Dobbel - Cabe aus schwarzen English Kerjen, 29 Boll lang, boller 100-goll. Smeeb, beibe Capes garnirt mit 2-3öll. Band bom felben Material, finifhed mit 9 Reihen bon Gilf Zais

Gerade wie abgebildet Dies ist das beste 87.50
Jadet in den Ber.
Staaten. Es ist gemacht
aus seinen schwarzen
ganzwollenen Rersey in zwei bon ben neueften Berbft-Moben - hat

Strapped Chielb Front und ift burchweg mit dwargen Catin gefüttert. Dies behauptete bie Jabrit bon biefem Aleibungsfinde. 214 Dos. Rerieb au 81.50 Db 3.75

Futter, Anopfe 20 2.00 Machen 1.75 87.50 Wir forbern bie Ronfurreng heraus für biefel

Jadet zu weniger als \$10.00 - 7.50 Berlangt diefen unbergleichlichen Bargain gu feben.

Der Grundeigenthumsmarft. Die folgenden Grundeigenthums = Hebertragunge

Ercenleaf Abe., 46 Fuß nördl. von Grand Abe.,
40-171, E. E. geußner on T. J. Zandis, 86,590.
100. Aice., 292 Fuß weitl. von Michigan Mec., 25134. A. E. Baß au D. Van Buuren, \$2,400.
Stecker Ave., 225 Fuß bitl. von Sbeffield Ave.,
25-115, A. A. Weberg an H. E. Allion, \$4,000.
Sarrtion Str., 56 Fuß weitl. von 43. Str., 25-129.
E. Smithvid an P. H. Norr, \$1,250.
Rioge Ave., 255 Fuß ind. von May Str., 51-100.
G. D. Aumer an A. E. Guild, jr., \$3,439.
Morfe Ave., 75 Fuß weitl. von Suny Str.,
50-177, D. M. Debine an A. A. Merkagon,
\$4,000.
3ankin Ave., 200 Fuß nördl, von Košcoe Str.,
25-123. \$4,000. Janfien Abe., 200 Fuß nörbl. bon Roscoe Str., 25-123, F. Laugenberger an A. M. Grarbie, \$1,375. \$1,375. oman Ave., 252 Juß nörbl. von North Ave., 59— 177. A. M. Safamon an J. Dirjámid, 31,059, asielde Frandskiid, J. Dirjámid an B. Safa-Tasicles Grundind, J. Dirighnid an T. Salas mon, \$6,000.

Christiana Noc., 526 Juk jübl. von Tivilion Str., 22—104. Home, Wortgage and Doan Afficiation on R. 3. Monde, \$1,400.

K. Tavler Str., 175 Guh veif. von Desblaines Str., 25—115. B. Mortel on J. Grazide, \$8.400.

B. 43. Place, 125 Juh öftl. von Parnell Ave., 23—126. D. 3. Mitchell on C. Tolbuin, \$1,50. Calumer Noc., 111 Juh növel. von 63. Str., 50—160. G. B. Cruidsbant on J. R. Emerjon, \$3,000. datther ave., 111 yegs were. So die die eine 13. A. Emerjon, \$3.000.

sciferion Ave., 170 Juh jübl. von 70. Sir., 25—161. H. Ewarhon an A. A. Asflund, \$4.050.

sciserion Ave., Todorsche 73. Str., 135—75. L. A. B. Gleswich Ed. T. Str., 135—75. L. A. B. Gleswich Ed. Str., 135—75. L. A. B. Gleswich Ed. Str., 14—125. H. Ruscera an A. L. Jorner, \$3.600.

Diveried Ave., 137 Juh öld. von Kingeway Ave., 27—125. C. Side an S. Edinner, \$2.500.

Barner Ave., Sidelic Ge yammond Ave., 34—125, A. Feier an F. R. Globt. Sp.001.

115. Str., Sädelic Ge Antier Str., 132—133. G. Geier an F. R. Globt. Sp.001.

Somis Str., 150 Juh jübl. von 15. Str., 25—124.

Somis Str., 150 Juh jübl. von 52. Str., 25—124.

Seing an J. Bolz, \$1.400.

Merenber Str., 175 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 175 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 64. Str., 25—124.

Berbeen Str., 150 Juh jübl. von 6 Fub zur Alley, M. in C. an J. Q. Young, \$4,505.
Troing Abe., 225 Fuß fübl. von LeMopne Str., 25—124, J. Holvorfen an S. B.Cauley, \$5,500.
Soft Str., 97 Fuß nördl. von Bradlev Str., 24—109, J. Kirkein an R. Aerstein, \$7,000.
Ward Str., 300 Fuß fübl. von Baveland Ave., 24—24—133, J. Hurlev an E. Kodinjon, \$1,100.
79. Str., 72 Fuß westl. von Sherman Ave., 24—125, J. Wilseman an M. C. Spridger, \$1,000.
Southport Ave., 240 Fuß idl. von St. Str., 16—174, J. D. Jadon an G. Barrington, \$4,000.
Sermitage Ave., 133 Fuß nördl. von St. Str., 16—174, J. D. Jadon an G. Barrington, \$4,000.
Sermitage Ave., 133 Fuß nördl. von St. Str., 18—174, \$3.00.
Sermitage Ave., 134 Fuß höl. von St. Str., 24—122, G. B. Camp un W. Barr, \$1,250.

Darftbericht.

Chicago, ben 30. Sept. 1898.

Breife gelten nur für ben Grobbanbet. Øemilfe.

n fl fe.
Arbi, 81.00-\$1.50 per 100 Röpfe.
Blumenfohl, 75c-\$1.25 per Korb.
Ecllerie, 23-60c per Kifte.
Eclet, biefger, 25-36c per Efund.
Rariofieln, 18-33c per Bufbel.
Amiebeln, 25-30c per Each.
Mibern rothe, 40-50c per Tak.
Mobrüben, 75c per Fok.
Burlen, 50c-\$1.00 per Fok.
Loundtock, 20-30c per Lintbel.
Radieschen, 19-15c per Dugend Bandel, Bebenbes GefifigeL .

Sübner, 8le per Bfunb. Teutbübner, 10-14c per T Enten, 9-10c per Pfunb. Bage, \$5.50-\$6.50. Raffe.

Butternuts, 20-30e per Bufbel. Sidorn. 60-75e per Bufbel. Wallnuffe, 30-40e per Bufbel. Butter.

Befte Rabmbutter, 15je per Pfunb. Edmals, \$3.35-\$3.62} per 100 Bfunb. Gier. Brifche Gier, 14te per Dugenb.

Shladtpieb. Beite Stiere bon 1250-1400 Bf., \$4.85-\$5.00. Rube und Farfen, \$3.10-\$3.85. Kalber, von 100-400 Bjund, \$3.00-\$6.15. Ralber, von 100-400 B Edgie, \$2.80-\$3.10. Schweine, \$3.15-\$3.30.

Grüchte. ichte. Linn, \$1.50-\$2.00 per Fab. Bunanen, 65c-\$1.00 per Bunb. Appelinen, \$3.25-\$4.00 per Rifte. Ananak, \$2.25-\$3.25 per Dugend. Appleid, 50c-\$1.25 per Fab. Littonen, \$4.00-\$5.00 per Kifte. Gladelberren, 75-Sie per Kifte. Bladerberren, 75-Sie per Kifte. Bladenhen, 60c-\$1.00 per Kifte. Melonen, \$1.00-\$1.50 per Dugend.

Commer. Beigen.

Ceptember 67ge; Degember 68te. Binter . Beigen.

Rr. 2, hart, 611c; Rr. 2, roth, 671-604c.

Dais. Rr. 2, gelb, 211-22ic; Rr. 3, gelb, 211-218c.

Roggen. Ar. 2, 30—30}c.

Gerfte. Reue 18-22; alte 25-82c.

& e u. Ar. 1 Timothu, \$3.50—49.50. Ar. 2 Timothu, \$7.00—\$7.50.

Abendpost.

Erideint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft" = Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Gtr. . CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Preis jebe Rummer 1 Cent Breis ber Sonntagsbeilage

Trufts gegen Trufts.

Der Stanbard Dil Company wird ber Plan zugeschrieben, ben in New Port, Philadelphia, Chicago und St. Louis bestehenden Gistrufts ben Rrieg au erklären. Sie beabsichtigt angeblich, in ben genannten Städten fünftliches Gis gu fo billigen Preisen auf ben Markt zu bringen, daß die örtlichen Eistrufts den Mitbewenb nicht aushal= ten können. Ob biefer Plan verwirklicht werden wird, läßt fich natürlich nicht fagen, aber unwahrscheinlich ift es, feineswegs. Denn bie Stanbard Dil Company fieht fich beständig nach neuen Unlagen für ihre ungeheuren

Rapitalien um. Dit ben Gishanblern, welche ben freien Mitbewerb zu zerftoren suchten, könnte Niemand Mitleid haben, wenn fie felbst bon einem Monopole an die Wand gebrückt werben wurben. Es fragt fich aber, ob biefes neue Monopol nicht noch gefährlicher fein würde, als bas alte. Darauf mag erwidert werben, bag ber Stanbard-Truft fich nur bann langere Reit behaupten tonn= te, wenn er burch feine billigen Preife ieben Mitbemerb im Reime erfticte. Da fünstliches Eis überall und in beliebigen Mengen hergestellt werben Bann, fo läßt es fich nicht in berfelben "monopolifiren", wie etwa bie harttohle. Sabald ber Truft die Breife zu hoch schraubte, wurde ihm Ditbewerb erwachsen, beffen Befam= pfung fehr toftfpielig werben fonnte. Deshalb wird ber Truft gezwungen fein, bas Gis ftets zu bem bentbar niebrigften Preife zu verfaufen.

Auch unter Diefe. Voraussetzung wird ihm wahrscheinlich fein ewiges Dafem bescheert fein. Denn von allen Trufts, bie bisher in ben Ber. Staa= ten begründet worben find, haben fich nur bieienigen als lebensfähig ermie= fen, die sich entweber auf ein natür= liches Monopol, ober auf Gefete ftii= gen fonnten. Durch Schutgolle, Bramien und unrechtmäßig berliebene Ba= tente hat ber Bund, burch Berfchenfung bon Gerechtsamen haben bie Staaten und Gemeinden biele Trufts geschaffen. Alle biefe tünftlichen Gebilbe wiirben verschwinden, wenn die unbemofratifchen Borrechte aufgehoben werben würden, aus benen fie hervor= gegangen find. Tropbem berlangen gerabe bie größten Truft= und Mono= polfeinde, bag "ber Staat" fich noch viel meiter bon ben bemotratischen Grunbfägen entfernen und möglichft biele "baterliche" Befete erlaffen folle. Sie find noch immer nicht genügend

gewarnt! Birb ber freie Mitbewerb nicht burch ben "Staat" gehemmt, fo ber= nichtet er früher ober fpater Die fogenannten Monopole. Denn biefe find nicht im Stande, alle ihre Feinde au besiegen ober sich alle technischen Errungenschaften ausschlieglich angueignen. Sie find zeitweilig übermach= tig, wenn fie unter genialer Leitung fteben, aber bie bezahlten "Managers" unterliegen schlieflich boch ben felbit= Ständigen Geschäftsleuten, Die lediglich ihr eigenes Intereffe mahrnehmen. Erft folägt ein Truft ben anberen tobt, und bann wird ber lette Truft burch ben Unternehmungsgeift, ben Fleiß und die Musbauer perfonlicherUnternehmer befieat. Es hat noch Niemand ein befferes Mittel gegen bie Schmaroberbil= bungen am Gefellichaftstorper erfun= ben, als bie Ratur, welche ben "Rampf um's Dafein" eingeführt hat.

Geld als Baare.

Non ben Qualen bes Spfibhus hat-

ten bie Alten nicht fo viel Aufheben ge= macht, wenn fie die fruchtlofen Mühen eines Menfchen gefannt hatten, ber bie Bahrungsfrage ju erflaren berfucht. Waffer in ein Gieb gu Schöpfen, ober einen immer wieber herunterrollenden Gelsblod auf einen Berg zu malgen, ift ein Rinberfpiel im Bergleiche mit ber Aufgabe, Diefelben falfchen Behaupbungen, Diefelben Folgeunrichtigfeiten, biefelben Trugschluffe immer und im= mer mieber gurudgumeifen. Go oft auch schon festgestellt worden, mas un= ter ber Freiprägung bon Gilber im Werthverhältniffe von 16:1 eigentlich gu berfteben ift, fo fcheint bie Bebeutung biefer Rebensart ber großen Maffe nicht flarer zu fein, als am Un= fange des Wahlfeldzuges. Nach wie bor glauben bie Meiften, bag "bie Regierung", welche hierzulande befannt= lich ein wesenloser Schatten ift, bas Freiprägungs-Gelb "garantiren" wur-De. Dief "Garantie", meinen fie würbe gwar bem Muslande gegenüber teinen Werth haben, aber im Inlande würde fie genügen, um bem "amerita= nifchen Gelbe" einen ftets gleichblei= benben Werth zu berschaffen. Das Gelb wird nicht als eine Waare ge= bacht, mit ber alle anberen Waaren berglichen werben, fonbern als ein ge=

Rrafte berleiben fann. Trogbem reben biefelben Leute bon theurem Gelbe, inbem fie behaup= ten, bag burch bas Berbrechen bon 1873 bas Gelb fünftlich vertheuert worben fei. Bon theuer und billig fpricht man aber boch nur in Berbinbung mit Maarenpreifen. Menn fomit bas Gelb theuer ober bil= lia fein tann, fo bat es offenbar einen Breis, und wenn es einen Preis ha=

beimnikvolles Etwas, bem bie Regie=

rung burch einen Stempel munberbare

fein. Mis Waare aber muß es augencheinlich auch im Inlande benfelben wirthschaftlichen Gefegen unterliegen, wie jebe anbere Baare. Gein Preis tann nicht burch bie Regierung bestimmt werden, sondern nur durch An= gebot und Nachfrage. Wenn Milliar= ben bon geprägten Silberftuden auf ben Martt geworfen werben, fo muffen fie ebenfo im Breife finten, wie bie Pfirsiche, wenn sie in Schiffslavungen antommen. Während jedoch die Pfirsiche aufgegeffen und wieder theurer werden fonmen, werden die Silberftude nicht verzehrt. Ihre Zahl könnte unster ber Herrschaft ber Freiprägung täglich machfen. Die Rachfrage fonnte und mußte hinter bem Ungebote immer mehr gurudbleiben, und ber Breis mußte immer tiefer finten. Marum hat ber lateinische Müngverband und sogar Indien die Freiprägung von Silber einftellen muffen? Weil bie Silberfluth zu hoch anschwoll, die Löhne und Gehälter nicht in bemfelben Berhältniß ftiegen, wie bie Baarenpreise, und ber handel jeder festen

Unterlage entbehrte. Die Erfahrung vieler Länder lehrt. baß burch einseitige Vermehrung ber "Umlaufsmittel" der Boltswohlfland nicht erhöht wird. Frankreich wurde burch seine Uffignaten nicht reicher, Die Ber. Staaten mußten ben größten Theil ihrer Greenbads wieder einzie= ben und gur Goldgahlung gurudteh= ren, und Argentinien murbe burch feine Cebulas beinabe quarunde gerichtet. Diefen Beifpielen ließen fich noch eini= ge hundert hinzufügen, benn im Laufe ber Jahrhunderte ift ber Berfuch, burch maffenhafte Berftellung bon Schein= gelb allgemeinen Reichthum hervorzu= zaubern, fast bon jedem Bolt gemacht worden. Um letten Ende maren bann ftets bie Bauern, Arbeiter und fleinen Leute Die Betrogenen, benn bie Rapi= talisten, die ben Zusammenbruch boraussahen, schütten sich bei Zeiten gegen die brobenden Berlufte. Die Fuhrer ber Gilberbewegung, Die bas fehr wohl miffen, glauben nun allerdings, baß fie ben Rapitaliften bie Spige bie= ten tonnen, indem fie ihnen ber= bieten, sich bie Zahlung in et= was Umberem, als bem "gesetlichen Zahlungsmittel" auszubedingen, aber damit würden fie nichts ausrichten. Gelbst wenn ein folches Berbot mit ber "Rontraftfreiheit" in Ginflang gu bringen ware, welche bon unferen Ge= richtshöfen fo forglich gehütet wird. würde es nur biefelbe Wirfung haben, wie die Buchergesete. Es murbe bie Rapitalisten veranlaffen, gleich von vornherein so viel auf die Preise ober Binsraten zu schlagen, wie fie burch bie Entwerthung bes Gelbes verlieren

Ber. Stagten. Wer unbefangen an bie Bah= rungsfrage herantritt und bie von beiben Seiten borgebrachten Beweiß= gründe prüft, ber wird ichnell genug gu ber Ueberzeugung fommen, bag bie Silberleute einen gang unhaltbaren Standbunft einnehmen. Gehr biele Wähler aber wollen gar nicht belehrt ober überzeugt werben. Gie ha= ben fich in eine Buth hineingeredet, die ihnen bas fühle Urtheil raubt und fie blind und taub macht. Weil ihnen bie beftehenden Berhältniffe nicht gefal= Ien, behaupten fie, baß jebe Berande= rung auch eine Berbefferi be. Es fann aber noch viel fchlechter werben.

fönnten. Das geschieht heute noch in

Rugland und geschah zur Zeit ber

Greenbad = Wirthschaft auch in ben

Weuerverficherungsfragen.

Im Aubitorium wurde biefer Tage bie 27. Jahresberfammlung ber "Fire Underwriters Affociation" bes Nord= westens abgehalten, zu ber fich rund 400 Vertreter von Feuerversicherungs= gefellichaften eingefunden hatten. Ber= schiedenes, was auf biefer Berfamm= lung gefagt wurbe, ift beachtenswerth und berbient eine furze Wiebergabe und Beleuchtung.

So fagte herr G. M. Lovejon, ber Präsident ber Gesellschaft, in feiner Gröffnungsrebe unter Anberm: "Die Feuerberficherungs = Gefellschaften ha= ben infolge ihrer engen Begiehungen au allen Bevölferungsichichten und allen Geschäftsarten und Bweigen ben Drud ber schweren Zeit nicht wenig fühlen muffen. Auf ber einen Seite find alle Werthpapiere gefallen und auf ber anberen Geite hat bie allgemeine Werthverringerung ober bodh Werthabschähung allen Befiges einen bebeutenben Rudgang in ben Beträgen ber Prämienzahlungen zur Folge ge= habt.

"Für ben Mann, ber in feinem Rampfe gegen geschäftliche Noth nabe= gu erlahmt, ber feinen Befit, fei berfelbe groß ober flein, nach und nach bahinschwinden fieht, bietet bie Feuerberficherungs-Police eine recht ftarte Berfuchung für eine gunftige Abwide= lung feiner Gefchäfte. Ronnen wir nun unter ben herrschenden Buftanben etwas Anderes erwarten, als eine ftarte Bunahme ber Feuer-Berlufte? Und boch ergaben forgfältige Schä= hungen, daß für bie ersten acht Monate bes Jahres 1896 bie Feuerverlufte um mehr als \$3,000,000 geringer find, als für benfelben Zeitabichnitt bes Borjahres, und um mehr als \$5.= 000,000 geringer, als für bie er= ften acht Monate bes Jahres 1894!

"Diefe Thatfache, baf bie Berlufte geringer geworben find, wo man alle Urfache hatte, eine Bermehrung zu erwarten, follte unfer Bertrauen auf bie Chrlichfeit bes Boltes ftarfen. Der Glaube, bag bie Mehrheit bes Boltes unehrlich fei, ift im hochften Grabe abstogend. Wenn wir ber Un= ficht find, bag bie Mehrheit unferer Berficherungsfunden fuchen, uns gu betrügen, bann follten wir unfere Bücher ichließen und unfer Gefcaft

aufgeben." Bur Ertlärung biefer Worte muß erwähnt werben, bag in ben letten ben tann, fo muß es eine Waare | Jahren in Jahresberichten von Ber-

ficherungsbeamten und auf Berjamm= lungen bon Berficherungsgefellschaften nicht felten bie Unficht jum Musbrud tam, bag bie Unehrlichfeit unter bem Bolte ben Berficherungsgefell= schaften gegenüber ftetig gunehme und bag ein fehr großer und ftetig mach= fenber Theil ber Branbe auf Brandftiftung gurudguführen fei, und man beutete wohl an, daß die Mehrzahl der Berficherten in ber Uebervortheilung ber Berficherungs = Gefellichaften tein Unrecht febe. Man hatte es also ge= rabezu mit ber mehr ober weniger ber= blümten ungeheuerlichen Behauptung au thun, daß bie Mehrgahl bes Boltes unehrlich fei, und es ift jett fehr er= freulich einmal ben Prafibenten ber größten Berbindung von Berfiche= rungsgefellschaften biefer Behauptung entgegen treten zu feben. Intereffant ift ferner, mas über bie

örtliche Besteuerung ber Berficherungs= gefellschaften zur Erhaltung ber Feuer= wehren gesagt wurbe. "In jeber Stadt," fagte ein herr Dean aus Springfield, "in ber eine folche Feuerwehr = Steuer erhoben wird, be= zahlen die vorsichtigen Leute, welche ihr Gigenthum versichern, thatfächlich für ben Schut, ber bem nicht ber= ficherten Eigenthum ihrer Nachbarn burch die Feuerwehr wird. Und im Uebrigen scheint die Frage ber Befteuerung ber Berficherungsgefellschaf= ten behufs Erhaltung ber Feuerwehren au folgenden Schlüffen zu führen: Wenn die Gefellschaften die Feuerwehr burch Zahlung einer Conberfteuer unterhalten, bann ift bie Feuerwehr ihre Reuerwehr, und fie find gu bein Nuten berechtigt, ber aus ihrem (ber Keuerwehr) Wirfen - aus ber Ber= minberung ber Feuersgefahr - ent= fpringt. Wenn bie Burgerschaft bas Departement felbst unterhalt, ohne bie Berficherungsgesellschaften befon= bers zu besteuern, bann haben bie Bur= ger bas Unrecht auf ben Rugen, ben fie bringt, bas heißt mit anveren Worten, bann find fie angesichts ber ber= ringerten Feuersgefahr zu niedrigeren Bersicherungsraten berechtigt. Die Ortsverwaltungen muffen fich für bie eine ober bie anbere Seite ber Frage entscheiben, sie können ben Ruchen nicht aweimal effen: fie können von den Ver= sicherungsgesellschaften nicht verlan= gen, daß fie für diefelbe Sache zweimal

bezahlen follen." Man muß zugeben, bag barin viel Wahres ift, und alle Ginfichtigen find sich ja auch schon längst barüber einig gewesen, bag eine Befteuerung ber Berficherungsgesellschaften naturae= mäß zu einer Erhöhung ber Pramien führen muß und alfo auf eine Befteuerung ber Inhaber bon Berfiche= rungspolicen binausläuft. Während jett die gange Bürgerschaft für die Feuerwehr bezahlt, mußten, wenn bie nöthigen Fonds gang ober zum Theil burch Besteuerung ber Bersicherungs= gefellschaften aufgebracht würden, Die vorsichtigen Bürger, welche ihr Eigen= thum berficherten, bie gange Laft ober ben größeren Theil ber Untoften ber Feuerwehr tragen. Das heißt alfo, bie Borficht ertra besteuern.

Lofalbericht.

Wilhelm 2. Berblinger todt.

3m fraftigften Mannesalter ift ge= ftern eine in deutschen Rreifen allge= mein geachtete und beliebte Berionlich= teit, der Lithograph Wilhelm 2. Berb= linger, nach turzem, aber schweren Lei= ben von einer tudischen Krantheit ba= hingerafft worden. Der Berftorbene wurde im Jahre 1849 in Ulm, Bürt= temberg, geboren, bon wo er im Laufe ber fechziger Nahre nach Umerifa auswanderte, um fich hier, nach einem bor= übergehenben Aufenthalte im Often bauernd in Chicago niebergulaffen. Er widmete sich hier zunächst ber Litho= graphie, nahm aber fpater herborragen= ben Antheil an allen politischen Tages= fragen und bat feitbem mehrere Mem= ter in trefflicher und ftreng ehrenwer= ther Beife berwaltet. Geine Umts= führung als Chefclert im Bureau bes County=Schatmeifters Charles Rern fteht noch in beffer Erinnerung. Much als Mitglied ber Chicago-Turngemeinde und bes Schwabenbereins hat ber Dahingeschiedene feit langen Sah= ren eine hervorragende Rolle gespielt. Seiner Che mit einer Tochter bes ber= ftorbenen Bantiers Trooft find mehrere Rinder entfproffen, Die jest trauernd an ber Bahre ihrers Ernährers Die Beerbigung findet morgen Nach-

mittag, um 2 Uhr vom Trauerhause, Mr. 204 Rufh Str., aus nach bem Graceland-Friedhofe ftatt.

Thorichter Buriche.

Joseph Smolat, ber im Fleischerlaben feines Brubers, Rr. 625 Center Abenue, angestellt ift, begab sich Un= fangs ber Woche auf eine gründliche Sauftour und fehrte gestern endlich, immer noch ftart benebelt, beim. Statt fich nun ruhig in die "Falle" zu be= geben, wollte ber thorichte Seppel abjo= lut die ihm noch von seinem Wochen= lohn zukommenden fieben Dollars ha= ben, die ihm indeß verweigert murben. Erft folle er feinen Raufch ausschlafen und nüchtern werben, meinte ber Bru-

"Wenn Du mir bas Gelb nicht fofort gibft, fo erichiefe ich mich!" brobte ber Angetrunkene, und als ihm tropdem die Moneten berweigert wurden, jagte fich Smolat wirklich eine Revolver= fugel in die Bruft. Er murbe fchleunigft nach bem County-Hospital gebracht, wo bie Mergte feine Wunde aber für nicht weiter gefährlich erklärten.

* Der zweijährige Theobor Wegner, welcher fich an letten Montage burch Umftogen einer mit beigem Raffee ge= füllten Ranne ichwere Brandwunden gugog, ift geftern in feiner elterlichen Wohnung, Nr. 8322 Sangamon Str., gestorben.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Beil die Einrichtung ber elektrischen Leitungen in bem neuen Olympia-Theater von Nicht-Unionleuten besorgt wird, ordneten bie Bertreter bes Baugewertschaftsrathes geftern einen Streit ber an bem Umbau beschäftigten Sand= werter an. herr henderson, welcher bas neue Theater zu übernehmen beabsich= tigt, ift telegraphisch benachrichtigt, bag er sich die Rundschaft ber organisirten Arbeiter verscherzen wurde, falls er nicht Schritte gur Beilegung ber Differengen thue.

Der Freiprägungs-Rlub ber Ge= wertschaftler hat für Samstag Abend eine Maffenberfammlung einberufen, in welcher gegen ben Wahlzwang protestirt werden foll, ber angeblich von vielen Unternehmer=Firmen im Inter= effe bes republikanischen Prafibent= ichaftstandibaten auf ihre Angestellten ausgeübt wirb.

Die Altgeld Arbeiter-Legion hat biefer Tage im Times-Gebaube ein ständiges Hauptquartier aufgeschlagen, an dessen Spige Er-Präsident John C. harding bon ber Schriftseger=Union Mr. 16 fteht.

Der Streif an bem Neubau, Gde Rosemont Abe. und Winthrop Place, ift gestern, nachbem bie Rontrattoren bie Forberungen ber Gewertschaften bewilligt hatten, bon diefen für been= bigt erflärt morben.

Folgende ftatiftifche Ungaben find bem Jahresbericht bes Prafibenten Geo. D. Berfins an ben gur Zeit in Detroit tagenben Ronvent ber Internationalen Rigarrenmacher=Union ent= nommen: Der Berband hat feit bem letten bor brei Jahren in St. Baul abgehaltenen Konvent 68 neue Lotal= Organisationen gewonnen, während 34 alte fich auflöften. Die Ginnahmen mahrend ber letten brei Jahre beliefen fich auf \$87,111.05, ber Raffenbestand am 1. September 1896 betrug \$1.539. 41. Siebenundbreifig Berfuche murben gemacht, mittels Streif höhere Löhne gu erzielen; fünfundfünfzig Prozent Diefer Berfuche waren erfolgreich. In 147 Fällen find mahrend ber brei Sah= re bon ben Unternehmern Berfuche ge= macht worden, die Löhne gu berfurgen. In 139 Fällen murben diefe Berfuche mit Streits beantwortet, und 72 diefer Streifs murben gewonnen. Bahrenb ber letten fechzehn Jahre hat die Union folgende Beträge ausgezahlt: Streit= Unterfrühung, \$623,154.44; Rranten= Unterftützung, \$894,542.57: Sterbe= gelber, \$353,844.90: Reife=Unterftü= gung, \$590,414; Arbeitslofen=Unter= ftühung, \$491,742.—Der bon ber hie= figen Union Nr. 14 als ihr Bertreter nach Detroit geschickte Charles Dolb murbe auf Betreiben feines Gegentan= bibaten 3. 23. Lavine bon ber Ron= vention gurudgewiesen, weil er mah= rend bes feiner Ermahlung borausge= gangenen Sahres nicht andauernbMitglied bes Berbandes gewesen ift. Das erledigte Mandat wurde bem Lavine

Tausenbe Rhenmatismus Talle find durch Eimer & Amends Resert No. 2851 geheilt worden. Alle Leidenden sollten eine Flatche davon verfuchen. Gale & Vlocki, 44-46 Monroe Str. & 34 Wash-ington St., Agenten.

",Aurora in der Untewelt."

Unter bem obigen originellen Na= men beranftaltet ber Aurora=Turn= berein bom 17. bis gum 25. Oftober in Walibs Salle eine großartige .. Fair", welche, nach ben troffenen Borbereitungen gu fchließen, eines ber herborragenbften Greigniffe ber Saifon zu merben berfpricht. Da die Aurora=Turnhalle fich borausficht= lich als zu flein erweisen würde, hat das Arrangements=Komite die obenge= nannte geräumige Salle, an Milwautee Abe., Emma und Roble Str., für bie Beit ber "Fair" mit Befchlag belegt. Seit Wochen schon find Die Deforateure fleifig an ber Arbeit, um eine veritable Unterwelt herzustellen, und bas Motto "Mit Rleinigkeiten geben wir uns nicht ab" wird hier zur voll= ften Geltung fommen. Geine Majeftat "Diabolus Rer" hat feine Anfunft nebit Gefolge auf ben 17. Ottober feit= gefett, bei welcher Gelegenheit bem hohen herrn ein überaus feftlicher Em= pfang bereitet werben foll. Auch eine genügende Angahl von Bereinen hat be= reits zugefagt, fich an ben Festlichfei= ten betheiligen gu wollen. Für Donnerftag, ben 22. Ott., ift ein großar= tiges "Sängerfest in ber Unterwelt" angefündigt, benn beutsches Lied und beutscher Sang wird besonbers bagu angethan fein, feine Majeftat "Dia= bolus Rer" günftiger gu ftimmen, und es ift fogar borauszusehen, bag berfelbe nach ber Rückfehr in feine Sauptstadt fofort einen eigenen Gefangberein ins Leben rufen wird. Kurg und gut, das Renommee bes festgebenben Bereins bürgt für ein erfolgreiches und in jeder Beziehung gebiegenes Feft.

Gin großes Greigniß für Radfahrer in Canton, Ohio.

Freitag, ben 2. Oftober, um 8 Uhr Abends. geht ein Spezialzug nadt Canton und gurud über bie Nidel Plate-Bahn vom Bahnhof Glarf und 12. Str. Biabuft ab, unter ben Auspizien bes National Bheelmen's Mc Kinley und Hobart Alub. Jahrpreis für die Rundsahrt \$4.50, feine Unfosien für die Auf-bewahrung von Räbern. Der Zug hält auf Fahrpreis für bie ber Sinfahrt jum Grübftud, auf ber Rud fahrt gum Supper in Cleveland an, wodurch bas Andrängen in Canton vermieden wird. Weitere Einzelheiten erhält man in 414 Marquette Gebaude ober Staht- Tidet-Office. 111 Abams Str. Tel. Main 3389.

Gin Geheimniß der Fluthen.

Um Juge ber 29. Strafe fturgte fich gestern Nachmittag ein junger, unbefannter Menich in die Brandung Des Gees und fand ein naffes Grab. Die Leiche bes Gelbstmörbers fonnte bis jest noch nicht berausgefischt merben und es fehlt auch foweit jeber Unhaltspunft gur Ermittelung ber Perfonlich=

feit bes Ertrunkenen. Un jener Stelle haben fich übrigens in Jahresfrift nicht weniger als neun Berfonen ben Tob gegeben.

In ber Polirmertftatte ber "Chicago Architectural Iron Works", Nr. 104 North Dafley Avenue, brach fpat geftern Abend auf bisher noch nicht er= mittelte Beife ein berheerender Brand aus, ber einen Schaben bon annähernb 25,000 Dollars berurfacht hat. Erft nach harter Arbeit gelang es ben Lofch= mannichaften, die Flammen auf ihren Entstehungsberd zu beschränken und herr bes entfeffelten Elementes zu mer= ben. Die an die Fabrit anftogenben Wohnhäuser murben eine zeitlang fehr ichwer bom Flugfeuer gefährdet, blieben indeffen bor Berftorung bewahrt. Doch erleidet ber Schantwirth 3. B. Panne immerbin einen Schaben bor

M. Salomon & Bro., Befiger ber "Architectural Fron Worts", find genugend hoch berfichert.

Wahrscheinlich burch eine leichtfinnig weggeworfenes, noch glimmenbes Streichhölzchen fingen geftern Rachmittag einge Aftenftude im Coroners= bureau im Rriminalgerichtsgebäude Feuer, bas aber noch im Reime erstidt werden fonnte.

Todes Muzeige.

Ballenftein Loge 2664, R. of S. Wallenfern Loge 2004, N. of D.
Die Bekannten und Mitglieber der Wallenstein Loge 2664 K. of S. sind biermit bösticht gebeten, sich am Samsing Mittag 12 Uhr in der Vogenschale einzusinden, um unterm berftorbenen Bruber Victor Zetter, 6416 Aberdeen Str., die leste Ebre zu erweisen. Be-erdigung auf dem Greenwood Friedhof. In D. M. erbigung auf dem Greenwood Friedhof. In D. M. Gust. Lancett, Dictator, Benrh Kraft, Reporter.

Todes:Alnzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bai niere liebe Tochter Gine Melanic Eduth im Alte miere liebe Tochter Elfic Weisente Saput im atte-om 18 Jahren und 6 Vonaten, nach langem Leiben. Nittwoch, den 30. Sebtember, Morgens 1410 Uhr, imft in dem Herrn entschäften ist. Die Veerbigung findet vom Trauerhaufe statt. Sonntag Nachmittag um I Uhr. Um sittle Theilnahmen bitten die trauernden Girtecklichenen

Jacob und Marie Billwarth, Eltern, Bettie Edug, Schwester. Geftorben: Albert Bentlaff, am 29. Cept.

m Alter von 63 Jahren. Beerdigung, Freitag um :30 Kachm., von der Zions Evangelical Kirche. Jowa nd Hohne Avenue, mit Kutichen nach Waldheim. Geftorben : Gmil Oppliger im Alter bon 20 Jahren und 10 Monaten. Keffé von Jakob und Jia bela Häsler. Heinrich Häsler und Barbara Gargrave Begräbnig am Samfiag, den 3. Eftober, um 2 Uhr. von 757 Korth Clark Str., nach Graceland.

Gestorben am 1. Ott. '96, um 8 Uhr Morgens Louis Sellman, 647 Carroll Ave., geb. Bater ber Albert, Millian und Lulu Hellman. Mitglied der Kerman Sohne, Chicago Loge Ro. 1. Beerdigungs Angeige später.

Dantfagung.

Der Washington Loge Nr. 5, O. D. H. S., son gaben, fprechen wir hiermit nnfern berglich Cophia Brown und Familie.



A. KIRCHER, Leichenbestatter, 695 N. Halsted Str., 15mbts Telebhon Rorth 687. nahe Rorth Abe.

Deutsches Theater MCVICKERS Direttion: Welb & Bachaner.

Sonntag, den 4. Oftober 1896: 3. Abonnements-Borftellung. Bum Gritenmale in Amerifa:

Paul Gindan's Die Erste lektes Senfationsftud in 4 Aften. Werk! | Am Leifingtheater in Berlin mit großem Erfolg gegeben. | Bofrfa | bofrfa

Criterion-Theater. Sebawid unb Sonnabend, den 3. Oftober, 1896. Saftipiel des Chicagoer Stadtibeater-Enfembles unter Direktion Schlemm & Mistan. "Jeine's junge Leiden", Charafterbild in 3 Mis Rachipiel: Das Scine: Denfmal-der Lorelen Brunnen. Rach ber Borfteslung: Ball. bofr

Company of the second s BROS. & CO. 928-930-932 Milwaukee Av.

Dunfelgestreiste Sbakerstanellhemden 24c
für Anaben, werth 35c, für.
Gine gute Lnalität deutsches Wollgarn 9c
für Erimpse, der Servang.
Die 10c weißen Taschentücher wit Suhlfaum sin Wahnner, morgen, das Seine.
Badelandblicher, große Size, with, 18c, 124c
Kürksichvoltes Tichnuch, Leinen,
werth 25c die Parch sir
Wänner Jean Kosen (Neber Riv),
werth 1.00, sir
Gegante Trinsbecher sür Kinder, morgen
bas Stüd.
40 Joll breites Gardinenzeng, die 7c 2

Freitag:

breites Gardinenzeug, bie 7c 3c

Groceries. Baihburn, Grosby Ratent-Mehl, 3.89 das Barrel.

das Barrel.

das Barrel.

das Phines Grosov St. Hinds Gast.

das Phines Grosov St. Hinds Gast.

dreine Mettwurft, das Phines.

document in Gläfern, das Cuartglas.

10 cands in Kannen. die Kanne.

10 criline Erbien. 2 Pfund.

3 c and the state of the state of the state of

THE

Bar Fixtures, **Drain Boards** fomie Zinn, Bint, Deffing, Rubfer und allen Ruchen: und plattirten Gerathen, Glas, Solz, Marmor, Borzellan u.f.w. allen Unothefen ju 25 Cts. 1 Bfd. Bo 119 Oft Madifon St., 3immer 9.

Sehr werthvoll für Frauen.

Rach jahrelangem Arantfein mit einem Mutterleiben ber ichlimmften Art und bon ben beften Mergten als unheilbar bezeichnet, habe ich mich folieglich burd ein harmlofes hausliches Mittel felbft geheilt. Diefes Mittel ift fo merthvoll, bag ich irgend einer abnlich behafteten Frau eine lotägige Behandlung frei zusende Man abressire: Mrs. Emily Baffett, South Bend, Ind

The German Medical College Gde 13. und Laftin Strafe.

eröffnet ben nächsten Kursus am 2. Rovember 1896. Sindirende der Medizin, Jahnheilfunde und Geburtshiffe merben angenommen. Die Diplome werben in biefen Staaten der Welt anerkannt. Riedrige Breife. Bortrage in Deutsch und Englisch. 28fim

MANIREL

117 bis 123 State Str.-burch bis Babaib Ape, auf bem Dain Bloor, zweiten, britten und fünften Bloor.

Bargain-Freitag-Söhepunft

Morgen, der Tag aller Tage, biefer Saifon-ber Plat von allen Plagen in Chicago-um das Meifte in guten Baaren für Guer Geld zu erhalten. Bona Tibe Bargains werden ficherlich den Ruf und die Popularität des anerkannten wöchentlichen Basement-Greignisses in Chicago noch vermehren.

Seidene Refter-Dob Langen - angebrochene Bartien bom regularen Lager, einschließlich 5,000 Fabritanten Loom Ende - berichiedene Langen-2 bis 15 Pards-wirflicher Werth bis gu \$3-morgen 50c, 25c.

Schwarzseidene Refter, halber Preis-Uffortement größer denn je gubor -obgleich viele bei bem fürglichen Bertauf berminbert murben - veridiafft Euch biefe nicht gu übertreffenben-Gerade halber Preis.

1.85 für \$4=Anaben=Anxiiae-

Zwei-Stud Knaben-Kniehofenanguge -reinwollent btaue und ichwarze Cheviots und bunkelfarbige oder fanch gemiidte braune und graue Caffimeres-mittleres und Wintergemichtgenügend Größen-3 bis 15 Jahre-Heine Größen in Reefer-Fagon gemacht-breiter Datr mit Braid eingefant-auch Braid und Boucle am Anie-ein großer Bargain.

49c für \$1 Anaben-Anichofen - gemacht mit doppeltem Gig und Anie - bon gangwollenen blauen, ichwarzen und gemifchten Chebiots - gerabe bas Ding für harten Gebrauch - Großen 3 bis 15 Jahre.

11c für 25c Corfets-Man= bel's ertra Qualitat Chilb's Waift bie forrette, perfette Form - jede Große - weiß

42c für 75c Corfets - das neue brillante Manbel Cateen-Corfet. Spezial-Fagon-Fifchbein in ber Mitte-Doppel-Front und Seiten-Stahle - extra Langen - rofa. blau, taubenfarbig, gold und ichwarz.

31c für 50c Corfets, - Man= bel's Spezial Corfets-ausgezeichnete Qualitat Drill - prachtvoll beftidte Bufte-beftid. ten Rand-jede Große.

4c für 25c Futter — Refter gangbarer Futterftoffe - einfache und fanch Silefias - Leinen Giaftic Canbas, Ctamine, Grag Cloth und Gerim, Taffeta, Erinoline 2c. gwei riefig große Partien gu 4c und 8c.

15c für 40c importirte Beringbone Roghaar Haartuch. 9c für 19c geblümte Silesia—echt schwarz. 10c für 20c importirter leinener elaftic Canbas. 5c für 10c echifchwarze Taffeta Efirt-Futter. 221/2c für 45c importirte ichwarze wollene Dto-

20c für 40c Flanelle — die gangliche Anfammlung bon Reftern aller Sorten Flanellen, werth aufwarts bis 40c.

Wabajh Ave. Bajement Bargains für Donnerflag.

Robe japanefische Rugs - ein phanomenaler Ginfauf-bireft bon Jaban — zu Preisen, die noch nie zubor in der Geschichte bom japanestischen Rug-Verkauf vorkamen — alles nene Dlufter und Farben.

3x6 \$1.50 Rugs für 1.00 6x9 \$4.50 Rugs für.....3.00 7.6x10.6 \$6.55 Rugs für.....4.50 9x12 \$9.00 Rugs für...... 6.00

18c für \$1 Spigen=Gardinen -500 Refter bon Gardinen-Spigen und Wehftühle-Enden von Fabrifanten — viele Stücke, die mit Leichtigkeit \$1 werth find—3u 23c und 18c. .00 für \$3 Tapestry-Portie=

ren-bie berichiedenen Galb . Baare bom Saupt Bolfter-Dept.-für einzelne Thuren ober Couch-Ueberguge. 59c für \$1 Spiten-Borhange

—feine Mufter Notthingham Bor-hange—ausgezeichnete Cnalität—volle Größe. Merschiedene Baar Spiken-Bor-

hange - in's Bafement gethan - bie febr feinften Stoffe marfirt 1/2, um die Cachen lebhaft gu machen-Salfte. Bertige Carpet Rings - viele

Fagons - biele Größen - viele Bargains Auswahl aus der gangen Partie gerade gum halben 14c für 30c Jap. Matten=

geug - 500 Stude fancy Cotton Warp japanifces Mattenzeng in 20 ausgewählten Entwürfen — früher 20c, 25c und 30c — Ausmahl 14c. 38c für Capeften Bruffeler

Carpets - 50 einzelne Stude -10 Mufter - alles gute Fagons. 68c für \$1.50 Tifche — quar=

ter-gefägte antique Giden ober Da-hogenh Tifde mit Schaft und Meffing. Fugen -68c. merth \$1.50. Reinen - im Basement.

11c für 25c Tifch-Damast-Refter. 21c für 40c Tijd-Damast=Refter. 45c für 85c Tifch-Damast-Refter. 60c für \$1.25 Tijd. Damast-Refter 41/2c für 10c farrirtes Sandtuchzeug. Be für 15c geföpertes Gefdirrhanbtuchzeug. Be für 15c gefäumte Bud-Sanbtuder.

39c für 85c gefäumte Betttücher. Blantets-im Bajement.

69c für \$1.25 meiße und graue Blanfets, 95c für \$1.50 weiße und graue Blanfets. 1.15 für \$2.25 meiße und grane Blanfets. 2.75 für \$3.75 weiße und graue Blanfets. 95c für \$1.50 Gateen-Comforters. 1.39 für \$2.50 Gilfaline-Comforters.

25c für \$1.00 Männer-Salebinben-eine frifde Partie bon Gals-Waaren-bie neueften Londoner Jagons in Gals. Tüchern, Imperial Four-in-Hand und die graduirten Four-in-Band Tuder, Conur-Binden und Band-Schleifen, reinseibene u. Atlas - in fcmargem Atlas und in ber größten Auswahl von jeber

nur bentbaren Schattirung, welche je gezeigt

murbe, 29c für \$1.50 Bilber großes Sortiment bon Gegenftanben-große Berfchiebenheit in Rahmen-Auswahl für Freitag complett nur 29c-bas Glas allein ift bas Gelb merth-mirflicher Werth bis gu \$1.50.

25c für 50c Semden und hofen - fdwere gerippte Baum-wolle - fleeced gefüttert - hubic ausgeftattet -

48c für wollene 75c Semben u. Sofen-ichwer gerippt-in neublau, natural und weiß - bubich ausgestattet reichliche Größen.

38c für 50c Dreß - Hemden für Manner — unlaundered weiß — Leinen-Bufen — umgelegte Saume — Die richtigen Größen - perfettes Paffen - alle Größen.

25c für \$1 Kidhandichnhe einige beschmust und anprobirt, nur fleine Nummern.

19c für 35c Cafhmere Sand= idube-6-fnöpfige Bange, gangwollene Jerieh Brift Caihmere Ganbidube für Camen, nur ichwarze, 35c Werthe, 19c.

7c für 50c Stidereien — beichmust und gerfnittert - Aufraumung von allen Code und Ends von ben haupt-Floor. Tifden - alle Moden in offenen Guipure Dluftern reprajentirt in diefen gmei Bartien-bunderte bon fconen Entwürfe - Breiten bon biefen Baaren 75c Stiderei zu 10e 50c Stiderei zu 7c

4c für 25c Saichentiicher-Manner- und Frauen-Tafchentucherleicht beichmust-bunderte von feinen n. hubichen Moden u. Mufier-etliche Leinen, andere Union Leinen und befticte u. ausgezachte Swiß, farbige

Ränder, bestidt, hohlgenaht 2c. Berthe bis au 40c für 7e Werthe bis gu 25cf ür 4c

10c für Seiden-Chiffon-groge Partie Refter bon feinem Seiden-Chiffon, Abend Sauges, Fanch Rege zc.-fomars und eine icone Answahl bon hellen und bunflen Schattirungen-werth bis gu \$1.50-alle geben ab au 10c bie Darb.

49c handgewendete, fehr biegfame Dongola Rib Anöpficube für Babies-Größen bis 8-werth \$1-49c.

98c Anaben-Mijfes- Rin= ber Spring Seel und Seel Soule Schuhe - alles folide Leber-Sorten - beinahe alle Größen auf bem Bargain-Tifc-98c.

1.25 Rinder (ausgesuchtes Lager) glageb Dongola Spring Beel Anopf. und Schnur-Schube, in ichmalen und fquare Beben -bie anerfannte Corte-Qualitat u. guter Conitt -Größen aufwarts bis 2-Weiten A bis E-wib. 1.39 Damen = Schuhe-Ruövf=

und Schnur-Schuhe-fowie Orford Ties -bon unferem gweiten Floor Schuh-Raum-alles hochfeine Schuhe-Ragor und ectige Spigen-lob-farbig und schwarg-sowie the 20th century (new woman ihoe)-werth \$3 bis \$5-\$1.79 und \$1.39. 38c beste Qualität Boston

Sandalen-regulärer Werth 50c-38c.

Wabaih Ave.=Bajement Bargains für Donnerftag.

Storm und einfache Rubbers und

9c für 15c echt ichwarze baumwollene Strumpfwaaren-nahtlos-bolle Größen-für Damen-auch für Dlanner.

15c für 30c Strumpfmnaren - edt ichmarge für Damen - ebenfalls fdmarge Guge mit fanch farbigen Tops-egtra Merthe-ebenfalls gerinnte baummoll Strumpfe für Rinber gum Schulgebrauch-fehr bauerhaft. 19c für 35c Cafhmere So=

fierh-fchwer-gang Wolle - faum-Ios, mit geripptem Cbertheil. 100 für echte Corduron Gürtel. Ceiben-Gürtel und Braib-Gur-

10c für 50c Photographie Rahmen jene-leicht gerfragten 25c, 35c und 50c Rahmen für 10c.

45c für \$1 Regenschirme -Rinber-Regenfchirme - gerade ball Richtige für bie Schule. 65c für Regenschirme - bolle

28 Boll-echte Farbe-wafferbicht. Aleiderstoff = Rester-Tausende bon Darbe neuer bochfeiner Berbit-Fabrifate-einzelne Langen bon 11/2 bis 7 Darbs-werth \$2, \$1.75, \$1.50, \$1.25, \$1, 85c unb 75c-in brei

48c für \$1 Fabritate — 50 Stude bon 52-goll. einfaches unb gemifchtes Labies Cloth in jeder neuen Farbe-ein \$1 Tuch.

28c für 75c Serges - 125 Stude ftrift reinwollene Gerges, in marineblau und fcwarz. Refter von ichwarzen Stoffengroße Berichiebenheit in angebrochenbu gangen, bon 2 bis ju & Darbs, genommen bom

bierten Flur. Werth \$1.50, \$1.25, \$1, 85c und 75c, 37c unb 22c. 69c f.\$1.25 Promenaden=Rode gemacht aus Flanell. 75c für \$1.35 Promenaden-Röde—gemacht aus

Sateen. 39c für 85c Unterrode-alle Farben. 89¢ für \$2.25 meiße Rode-fpigenbefest.

50c für 89c Rachtfleider. 69¢ für \$1.15 Rachtfleiber-Flanellette. 45c für 85c Unterhofen, Egarnirt mit feinen Spigen. 3Se für 75c Corfet Cobers, garnirt mit feiner

Stiderei. 75c für Morgen Brabbers, alle Farben. 31c für 10c waschb. Waaren-Refter und Fabrifenben, bebrudt, foul-

arbs, Chaferflanelle, Gilfalines, Cantonflanelle, Apronginghams, Wuslins 2c. 41c für 10c Racht = Gown= Flanell, weiches, fließ feines Fabrifat

berichtebene Duftern, echtfarbig, Sabrit-Refter, Bangen von 3 bis 12 Parbs. 7c für 121c Silfaline, Pard breit, echte Farben, artiftifche Dufter, für Comfortable und Draperies-5.000 Darbs DR: I

Enben, Längen bis ju 10 Parbs. 121c für gedrudte 30c Art Denims - bie befte Qualitat im

Martte-turge Langen, aufwarts bis 5 Darbs, 121c für 25c Erminette Flas nell, furge gangen bom Fabrifan. ten, bis gu 10 Dards, Robitaten-Effecte, paffenb für Mantel für Sauglinge, Frauen . Brappers

25c für 40x fertig gemachte gebleichte Betttuder, 2 bei 214 Barbs. 47%e fur 75c hohlgefaumte Betttuder, 25 bei 234 Parbs. Se für 10c fertig gemachte Riffen-Meberguge, 45 bei

36 Soll. 12%c für 20c gefäumte Riffen-Begüge 45 bei 36 Soll. 416c für 7c Goft Ginifb gebleichten Dustin. 3%c für de Stanbarb, mittleren, ungebleichten bem Entschluß, ein Floß zu bauen.

Sierbei beschäftigt, murben fie freu-

dig überrascht durch das Insichtkom=

men eines dinefifchen Bootes. Diefes

hatte es trot bes noch immer giem=

lich hohen Secganges gewagt, heraus=

zukommen. Gang an bas Wrad

herangutommen, war nicht möglich, bie

Schiffbrüchigen mußten baher burch

Schwimmen es gu erreichen berfuchen,

mas aber wegen ber porhandenen bie=

len kleinen Felsen auch noch mit Le=

bensgefahr berbunben mar. Bubem

fonnten zwei ber Geretteten überhaupt

nicht schwimmen. Es war jett guter

Rath theuer, und feiner wollte ber

Erfte fein. Schlieglich entichlof fich

ber Schreiber Westbant bie Sache gu

probiren; es wurde ihm ein Tau um

ben Leib gebunden, an welchem die

Nichtschwimmer nachher zum Boot

hinüber gezogen merben follten. Er

erreichte mit vielen Munben an San=

ben und Füßen bas Boot; als er aber

bas Ende nachziehen wollte, mertte er.

baß es lofe mar. Die auf bem Brad

Burückgebliebenen hatten es fallen laf=

fen. Es tamen aber boch alle, von

Wunden an Sanden und Fügen ab=

gefeben, gludlich in bas Boot binein.

Die Nichtschwimmer hatten fich Rort-

westen angelegt und gelangten auf

biefe Beife bin. Rachbem fie Rand

unter ben Füßen hatten, maren fie erft

ber Ueberzeugung, daß fie diesmal

noch burch bas Schicfal bom Tobe be=

mabrt worden waren. Die Chinesen

nahmen bie Geretteten mit nach ihrem

Dorfe und führten fie gum Mandari=

nen, ber fie mit dinefifcher Roft be=

wirthete und ihnen auch die noth=

bürftigften Rleibungsftude berab=

folgte, natürlich dinefische Sachen.

Muf bem Bege gum Dorfe trafen fie

auch bie brei an Land getriebenen,

ebenfalls in chinesischen Rleibern fte-

denben Rameraben, und es maren fo=

mit Die elf Geretteten aufammen. Die

Freube bes Wieberfehens war groß,

benn beibe Theile hatten geglaubt, die

einzigen Ueberlebenden zu fein. Rach=

bem die acht fich gestärft und einige

Stunden ber Ruhe genoffen hatten,

ließ ber Mandarin alle elf nach bem

9 Seemeilen entfernt liegenden Leucht=

thurm bringen. Maultbiere gum Rei-

ten und einen Führer ftellte ber Dan=

barin bereitwilligst zur Berfügung,

wie er sich auch in jeder Weise den

Schiffbrüchigen gegenüber fehr für=

forglich gezeigt hat. Am Abend gegen

6 Uhr gelangten fie beim Leuchtthurm

an . Der Maschinist bes Leucht=

thurms, ein Deutscher namens

Schwilp, nahm fie mit Freuden auf

und bewirthete sie großartig. Er ließ

bon feiner dinefischen Frau bas Befte

herholen, was in Rüche und Reller gu

finden war, fogar Bein und Bier

fehlten nicht. Wo es an Kleidung

mangelte, gab er bereitwilligft eigenes

Zeug her. Mittels feiner fleinen Apo=

thete verband er fämmtlichen Leuten

bie zerschundenen und brennenben



Kommt!! Sest!! Und Ihr werdet staunen!! Große freie Exkursion

mil Musik jeden Sonntag Nachmittag.

Wir offeriren hiermit Allen, bie nach eigener Beimftatte ftreben, porgugliche

Totten!

Lotten!

Lotten!

Scitenwege und Bafferleitung vor jeder Bot.

Die sehte Gelegandeit eine von diem Ausgierteitung vor jeder Kot.
Die sehte Gelegandeit eine von diem Porten zu teptichnichem Areite zu bekommen. Devor die Breiserböding in Kraft tritt. Tiefes find die billigften Lotten innerfald der Stadigreuzen, und troß der
darten Zeit find dier dood davon verlauft (meistens au Tentiche die hie heit die in da grunden), und find nur noch
240 da. Tie Preise steigen sicher, und ver efort kauft, hart von 1800 bis erigiedene vorzägliche
Eden sind auch noch zu haben. Wer zuerft konnut. mahlt zuerk.
Ausgin Baxt Votten sind das gerücktes, billige Grundeigenkhum in der Stadt. Leute, die sich
dein gründen oder ihr Geld vorteilhaft aufzgen wosen, mitsen anerkennen, das wir gerade das haben, was
die arbeitende Alasse kandig, indem jest Zeber einen Bauptas auf leiche monatliche Wohahlungen taufen kann.
Habrilen, Gelähäse jeder Art, Kirchen und Schulen, städistiche Wasserleitung und Straßenbeleuchtung.—Die
elektrische Eigenbahn sorgt für rache Verbindung mit dem Zentrum der Stadt.

Behet Hanson Park!

Ein Ertrazug der Chicago, Milwaufee & St. Paul Bahn verläßt das Union-Devot. Ede Canal und Abams Str.. um 1:30 Uhr und hält au Indiana Str., Chhourn Ave., ein Block uördlich von Ogden's Grove, und Milwaufee Ave., Gek Readist Str. Bei der furzen Entfernung von der Stadt. 61/2 Meilen vom Courthaus, in der 27. Ward, 21/2 Meilen tnuerhalt der Stadiareuse fann der Erfolg numbalich ausklieiben. finnerhalb ber Stadigrenge, taun ber Erfoig unmöglich ausbleiben. Rieine Angahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung, Gelb jum Bauen wird auf Berlangen gu

SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51. Tidets für freie hin- und Rüdfahrt find in unserer Office zu baben, ober eine halbe Stunde vor Abgang bes Juges. Die Office ift offen jeden Sonntag Worgen von 9-11 Uhr.

12 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Frangöfische Linien. — Bentralbureau für Passage, Rajute- und Bwifdended, nach allen Platen der Welt,

Guropa, Mfien, Afrita und Auftralien. ARTHUR BOENERT. Manager, Passages-Department. Deutiche Sparbant 6 Proz. Zinfen auf erfter Klaffe Supor theten. Kapital und Zinfen garantirt.

gratferlich dentiche Reichspoft; Geldfenbungen 3 mal wöchentlich. Ginziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Rolar, fett 1871 in Man beachte ben altbefannten Blas: 92 LA SALLE STRASSE.

Der größle Verkauf von auf Bestellung angefertigten Beinkleidern, der jemals fallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publifum die gemachte Ungahlung zu Gute fommen laffen und offeriren daher diefe Beinkleider zu dem außerordentlich niedrigen Preise von \$2.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um sie schnell auszuräumen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, schieft uns Euer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen Hosen aus unferem Cager, die Euch paffen werden.

Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON. Gigenthümer,

161 Fifth Ave., Chicago.



147 WASHINGTON STR. General-Agent ber HANSA LINIE und ber BALTISCHEN LINIE, Ctettin-Rem Dort.

Grbid, ifien eingevogen und Bollmachten geleb-ich ausge tellt. Bechfel und Bolt-Ausgaben über-nich bit fre in Laure belorgt. Bafagefcheine von und nach Europa. Deutsches Geld gelauft. Reifer aufe beforgt. Guropäische Batenie velorgt. Auskunft nuenteeltlich. Geit 1875 im Gelchaft.

Theo. Philipp: 147. WASHINGTON STREET.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einkauf von Febern außerhalb unseres Hauses bitter wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die um uns kommenden Sädchen tragen. bosbibw

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S

Flaschenbier für Camilien-Gebraud.

Oanpi: Office: Ede Indiana und Desplaines Str.

DR. P. EHLERS, 108 Belle Ctr., nahe Chie Str Sprechtunden: 8—10, 12—2 und nach 6 Uhr Abenda. Sonntags 11—2 2001 Spezialarzt für Geichtektkranfheiten, nerdöß Schwö-ken, Oauts, Bluts, Kieren- und Unterleibs-Kranfheiten.

Schiffstarten

84 La Salle Str. Deutiche Sparbank

5 Brogent Binfen bezahlt auf Depofiten. Deutsche Reichspost.

84 La Salle Str. Kempf & Lowitz, General-Ugenten.

Deutsches Konsular=

Conntag Bormittags offen bis 12 Uhr.

unb Rechtebureau. Bollmachten gefehlich ausgefertigt. Erbichaften eingezogen. Urfunben offer Art mit fonfularifden Beglaubigungen. Geffentliches Notariat. Testamente, Rechts- und Militärsachen, Aussertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbichafts-Gerichts- und Brozehlachen.

Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.

Wenn Sie Geld iparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Dentide Firma.

Die befint u. billigften Bruch-banber fauft man beim Gabri-banten offo Kalteicht, Jimmer i. 123 Clark Str., Ede Dabijon.

Der Untergang Des ,, 3ltis."

Gine gufammenhängenbe Darftel= lung über ben Untergang bes beutschen Ranonenbootes "Iltis" veröffentlicht ber Oberschreiber bes Bangerschiffes "Raifer", Berr Riefen, in ben "Rach= richten für Stadt und Land". Der Bericht beruht auf ben Schilberungen ber Geretteten bom "Iltis", jum Theil auch auf eigener Unschauung bes Er= gahlers, und lautet folgendermagen: Um 23. Juli 1896, Morgens 4 Uhr, lichtete S. M. S. "Iltis" Die Unter und berließ ben hafen bon Tichifu. 3ch fab bon ber Bad G. M. G. "Rai= fer" aus gu, wie bas Schiff langjam nach Diten bampfte. Daß es bas lette Mal fein follte, bag ich bas fcmude Rriegsschiff fah, welches bereits seit bierzehn Jahren auf ber oftafiatischen Station Die beutsche Flagge zeigte und fich in allen Lagen als tüchtig be= wiesen hatte, nichts lag mir ferner, als dieser Gebante. Nachstehend gebe ich ben traurigen Borfall, wie er mir bon Geretteten geschilbert worden ift, wie= ber. Beim Muslaufen aus bem Sa= fen bon Tichifu war bas Wetter ruhig bei mäßigem Regen. Außerhalb bes hafens wurde große Fahrt angenom= men. Der Wind frischte am Bormit= tag auf, Nachmittags um 4 Uhr hatte er bereits die Stärte 8 erreicht. Das Barometer fiel beständig, und bas Schiff nahm viel Waffer über. Rurg nach 4 Uhr brach die Borgaffel, und bas Bortoppfegel flog aus ben Liefen. Um 8 Uhr war Windstärke 10, und es fam icon fo viel Baffer über, bag es 1 Meter boch an Ded war. Rurg por 10 Uhr murbe ftatt bes Stagfegels bie Sturmfod gesett, ebenso Sturm= befahn. Das Schiff machte fehr hef= tige Bewegungen, bie Gegel murben baher bald wieder geborgen, und hier= bei wurden die Worte bes Romman= banten gehört: "Beeilt Guch, wir find balb unter Land." Richt lange Zeit ba= rauf wurden zwei Stoge berfpurt, und bas Schiff faß fest. Es murbe mit "alle Mann" an ber Wieberflottma= chung gearbeitet, trobbem ber Aufent= halt an Ded äußerft schwierig mar, ba fehr biel Baffer übertam. Etwa eine Biertelftunde fpater brach bas Schiff in ber Mitte burch, bie Theile reiben noch eine Zeit lang an einander, wobei Borftenge und Bramraa fturg= ten. Um Diefe Zeit brachte ber Rom= manbant, Rapitanlieutenant Braun, brei hurrahs auf Seine Majeftat ben Raifer aus, in welche bie Befagung begeiftert einstimmte. Bon bem Dberfeuerwertsmaaten Rahm murbe bas Lieb

"Stols weht bie Flagge fcmarg=weiß=roth

Un unferes Schiffes Daft" angestimmt, welches auch noch bon ei= nem großen Theile ber Befahung mit= gefungen wurde. Jest brehte bas Achterschiff und legte sich an Steuer= bord gegen ben Bug. Rurge Zeit ba= rauf fiel ber Großmaft und gerschmet= terte die Rommandobrüde. Der Rom= manbant, welcher bis bahin tapfer auf ber Briide ausgehalten hatte, fiel ftebend an Ded, bann fiel auch berRreug= maft und schlug die Reeling ein, wo= rauf bas Achterschiff mit bem größten Theile der Befahung von den Fluthen verschlungen wurde. Borher hatte man bersucht, burch Abfeuern von Ra= feten und Sternsignalen bie Aufmertfamteit an Land zu erregen, was aber erfolglos blieb. Während ber Rata= ftrophe herrichte ziemlich ftartes hagel= wetter: es war fehr duntel. Alle Geretteten, mit Musnahme bes Bootsmannsmaaten Maslöhner und des Matrofen Zimmerling, haben sich auf bem zwifchen Felfen feftliegenben Borichiff befunden. Maslohner und Bimmerling find bom Achterschiff aus befinnungslos ans Land getrieben, eben= to ber Obermatrofe Riihl, ber am an= beren Tage bom Borfchiff über Borb gespült wurde. Auf bem Borfchiff wa= ren nach bem Durchbruch noch mehr als neun Berfonen. Ginige gogen es aber bor, fich auf bas Uchterfciff gu arbeiten, ba biefes anscheinend mehr Aussicht auf Rettung bot und sie sich vielleicht auch in ber Rahe ber Offigiere, bie fich fammtlich bort befanden, ficherer geglaubt haben. Diefe haben aber gerabe bas Bertehrte gewählt, benn fie find ertrunten, bagegen bie auf bem Borfchiff Berbliebenen geret= Diefe haben auf bem Borfchiff 36 Stunden zugebracht. Sie haben mahrend biefer Beit ben Tob ftets por Mugen gehabt, benn bas Wrad wurde bon ben Wellen beständig hin und her geschwenkt, so baß es manchmal bis auf einen Meter an ben Telfen beran= fam. Gin Anprall an biefen, und auch biefe acht Mann wären verloren gewesen. In ber erften Nacht find fie nicht troden geworben, benn bie Wellen gingen immer über bas gange Schiff hinweg. Sie waren mehr unter wie über Waffer. Luft zu fchnappen bot fich nur Gelegenheit, wenn bas Baffer wieder ablief. Am 24. Morgens hatte fich ber Sturm fo weit gelegt, bag bie Schiffbruchigen ertennen fonnten, in welcher Lage fie sich eigentlich befan= ben. Un Land gu fchwimmen, baran war wegen bes fchlechten Wetters und ber vielen aus bem Waffer ragenben Felfenspigen gar nicht gu benten. Das Land war zirka 150 Meter weit ent= fernt. An ber Rufte fanben sich im Laufe bes Tages mehrere Chinesen ein,

bie aber wegen bes hohen Seegangs

Silfe nicht leiften fonnten. Un Rah-

rungsmitteln fanden fich nur "Miged

Bidles", zwei Limburger Rafe und

Butter bor und jum Stillen bes Dur=

ftes brei Flafchen Bier; als bas Bier

alle war, wurde ber Effig bon ben

"Mireb Bidles" getrunten. Die Be=

fleibung war fehr burftig, mehrere tru-

gen nur Unterzeug. Um 25. Bormit=

tags ließ ber Wind bebeutend nach,

gang ruhig mar es aber immer noch

nicht. Jest stellte fich schon ein bedeu-

tenber hunger ein und ein qualenber

Durft machte fich bemerkbar. Schon

Morgens hatten bie Schiffbrüchigen

berathichlagt, wie bie Erreichung bes

Landes möglich fei, und fie tamen gu

Füße, er that überhaupt alles, mas er ihnen nur an ben Augen absehen

fonnte.

Die Rirden in Berlin. Heber bie firchlichen Gebäube in Berlin enthält das Werk "Berlin and feine Bauten" folgenbe Mittheilungen: Mit ben in mehreren öffentlichen Bebäuden enthaltenen Saustapellen besitt Berlin gegenwärtig 115 öffentliche driftliche Rultusftätten. Dazu gehören 99 Gemeinden bes epangelischen Befenntniffes, mobei bie großentheils von biefen abgezweigten Setten eingerechnet find, 15 bes tatholischen Betenntniffes, außerbem eine griechisch-atholische Rapelle. Bon ben Shnagogen fino zwei als bedeutende Bauten hervorzuheben. Unter ber Regierung Raifer Wilhelms II. wurden bisher von größeren Un= bachtsftätten mit monumentalem Beprage in Berlin 23 evangelische, fünf tatholifche Rirchen und eine Shnagoge errichtet und geweiht .

Große Erfurfion via der B. & D. Bahn nach Canton, Obio, am 2. Oftober.

Rabfahrertag. Gunftige Gelegenheit, ben Brafibentichafts = Kandidaten McKinlen gu feben. Gin Spezialzug ber B. & D. Bahn perlant am 2. Oftober. Abende 7:10 Ubr Shicago und trifft am folgenden Morgen um 7 Uhr in Canton ein. Preis nur \$4.50 für bie Rundreise. Stadt Tidetoffice: 193 Gub Glarf Str. Grand Gentral-Baffagier-Station : Ede Sarrifon und 5 Ave.

- Ein Schwerenöther. - "Sage Ihnen, bin überall fo Sahn im Rors be, bag nächstens gu frahen an-

St Bernard Pillen.

Musichlieglich aus Pftangenftoffen aufammengefest, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben verurfact:

Sallenfrantheit. Rervofer Ropffgmers. uebelteit. Appetitlosisteit.
A Appetitlofigteit. Blähungen. Gelbfucht. Kolif.

Jebe Familie follte

Et. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben. Sie find in Apothefen ju haben; Preis 25. Cents bie Schachtel nebit Gebranchsanweisung; finf Schachteln für \$1.00; sie werden auch gegen Empfang des Breises, in Baar ober Briefmarken, irgend wohin in den Ber. Etaaten, Canada oder Europa frei gefandt dan der Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt dan

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

"Bargain: Freitag".

was wir

verfprechen.

rüderftattet.

Wir waren bas gefchäftigfte Saus in Chicago mahrend ber gangen Boche, trop bes Regens, trop ber bergweifeltften Konfurreng, trop aller Ausfluchte- und wir beabsichtigen, unfere Konfurrenten um 5 Prog. bis 20 Prog. auch ferner gu unterbieten, gang gleich wie fie fich anftellen mogen.

Wird der geschäftigste Bargain-Freitag sein

Spezial-Bargains in Möbeln.

Bu 88c-500 prachtvolle Birb's-epe Barlor-Tiiche aus Abornhol3, werth \$21. Bu \$7.38-Beiße emaillirte Bettitellen mit Meifung Stangen und Spinbeln, hubiche Meffing Gallerie und uoritebenbem Sufgeftell, alle Großen-\$15 Betten für \$7.38.

Ru \$11.69-Die Acme patentirte bnaieniiche Couch, Gondola Kagon, volle Springfanten, Ropf Gis, 32 3oll weit, 6 fuß 4 3oll lang, gepolnert mit bem feiniten Belours, fein Edmiree ober Ge webe gebraucht, jede Couch gar., follte \$18.50 fein 3u \$1.78-50 Parlor Roders von quartered Caf, Springfit, aufgepolitert mit Geidentapeftrn, bas Geftell ift fein geichnist; werth \$3.00.

Bu \$3.88-Chiffoniere von folidem Giden, hubich din., u. mit 5 großen Schubladen, gut werth \$7.

Bu \$9.98-3 Stude Betrgimmer Ginrichtung mit iconer Aborn ob. Mahogonnholg-Politur, handgeichnist - Dreifer hat einen Bevel Spiegel 24x30 groß-\$18. Dieje ng für ungefähr die Saltte des Berthes. -40 Auszieh- Lifche aus Liertel-Gichenholz, 8 Juß laug, mit "fluted" Beinen

und in brei verschiedenen Moben bergeitellt-werth bis gu \$15. Bu \$9.38-Combination-Bucherichrant und Schreibpult aus folibem Gidenholg, bubid geidnist, 6 Jus bod, 3 guß 4 Boll breit, mit hohem Spiegel und werth zwei mehr als dieier Preis.

3u \$16.48-4 Stud Parlor Set, mit hubichen, gefrauften Birkenholzgefiellen gemacht, fein politt u. mir Tamai u. Brofatelles gepolitert—fie find den doppelten Preis werth. 3u \$6.88 - Solid eichene Sibeboards, niedlich geschnist und mit großem geschliffenem

eiserner Dampfer.

1

m. gewölbt. Dedel,

m. Stahlboden 12c.

Defen, Steinbe

fleidung, mit Baje:

gewölbte Gasofen,

für Bad: u. Bett=

Bu 29c -

Millinern Bargains.

90c Coriets 48c.

mahl Freitag für 48c.

Muslin Unterzeng, 2c.

merth bis ju 821.

tors, werth \$51.

angeitrich. Bolg.

Bu 19c-Corru

gateb 6-3öll. Gu= bogen aus ichme=

Bu Be-Corrugateb

aus ichwerem glat

wöhnliche Glibogen,

Bu 4c-6-3öll. ge

glattes Gijen.

Charles .

191

Bu 95c-Belg Filly Fes

borg-Site für Frauen

tie Rhineitone Orna

ments, einige mit Bearls, einige mit Eur=

Rofen, werth bis gu 89c-runter gu 25c.

Bu 48e - Coriets mit fehr langer Taille,

5- ober Chafige Claips, boppelte Front und Gibe Steels, Farben: weiß, brab

ober ichwarg-reg. 90c werth, Gure Mus-

Bu 79c-Sochgrabige fanen Corfets, aus-gestattet mit Spigen und Banbern,

Zu 69c—Chwarze Moren-Rode für Da-men, Umbrella Mobe, Franz. Pofe und Belveteen Einband, werth \$1.50.

Ru 39c-Gute Muslin Gowns f. Damen.

garnirt mit zwei Reihen Stiderei, volle Bijchof Rermel, werth 39c. Bu 4e-Gute Gingham Schurzen für Da-

men, große u. mittlere Größen; wth. 15c. Bu 25c-Barme Baumwoll-Rlanell Unter

hoien für Kinder, stets 39c. Bu 98c-Lange Rode mit gestidten Capes

Bu 98c-Dongola Rid Conuriduhe für

311 75c-Dongola Ridichuhe für Rinder, mit gearbeiteten Knopflöchern und Geber-

Bu 25e-Fancy Band Salsichleifen in Ber-

fians, Taffetas u. einf. Gating, mth. 50c

Bu Se-Gang leinene Stehfragen f. Frauen

Bu 15c-Beife maichbare Front-Ginfage

für Frauen, paffend f. Promenaben-Un

juge, garnirt mit Balenciennes Spigen,

Point be Paris ober Soniton, ebenjo ge

macht in Bor Plaids mit hohen Stehftra-gen u. "turn-over" Spigen Points, auch fancy volle Größe Frauen Matrosenkra-gen, in weißem ober Gras-Leinen, gar-

nirt mit "featherstitched" Braid-alle ju einem Breis, 15c.

Bu 6c-Beftes importirtes Germantown

Bu 10c-Ranco Creve Sapaneje tinfelleb

Bu 10e-Großes Mffortiment von Stamped

Leinen, in Trans, Center-Stüden und Tijch-Sets, Ihre Auswahl für 10c. Zu 7c die Yd.—Seidene Tassel Fransen, in einsachen Karben und Combinationen, regulärer Preis 15.

Matten=Reiter, pon 2 bis 10 und 12 Dbs.

Lange, Ge für Musmahl von biefer Bar-

tie, welche einige ber feinsten Grabe ent:

Bute Qualitat Cocoa Thur-Matten, 14c.

fung, 49c. Berth genau bas Doppelte.

Groß und gut gemacht und werth 35c. Deltuch=Dfen=Rugs, einschließlich Ginfaf

Guihion-Covers an beiben Geiten, werth

Garn, alle Farben, merth 12c.

In dem Teppich=Laden

halt zum Werthe von 25c.

Kür Kanch-Arbeit.

50c Frauen Salstrachten, 25c.

allen gebräuchlichen Jacons

abiagen, Große 4 bis 8, gut \$1.00 merth.

Mabchen, mit edige Behen und Geberab=

Grone: 11 bis 2. \$1.75 merth.

\$13 Souhe für Mädden 98.

und Anopfen dagu paffend für Rinber,

form und Paffen perfett - gut \$1.50

rem ruffifch. Gifen.

Ocfen und Ofen-Bubehör.



Bu \$2.39-Die he-

rühmten "Little

Giant" Del-Beis

ofen, 8-joll. Docht

mit ruff. Gifenblech

Trommel, fancy Untique Kinish,

fehr mächtiger

für Sc.

88.98-Rull Baie alattem Gukeifen felbitheizenbes

(feine Gandlöcher) ohne Wehler; großes Ma= Bu 18c — Michfiebe aggin, porgialich per-Bu Sc-Michiebe mit Ornament, mit Theefeijel= Blat.

3u 82.48 - Ruffi: Bu 1c-Bronce Stove: Bu 5c-Schureifen mit lifter-Rickelplattirte Bu 1c-Asbestos 3u \$1.15 - Rund: fen : Matten mit Metall-Rand.

Bu 1c-Starte ladirte Reuer-Schaufeln ; beffere mit langem Stiel, 5c.

- Solzbefleibete Dien= Bretter. Bu 4c-5:3öll. glatteiferne Dfenrohre, 20 Boll in einer Lange. Bu 6c-6-3öll. glatteiferne Dfenrohre, 20 Boll lang. Ru 23c-6-joll, ruffich-eiferne Dienrobre, 20 Boll lang.

50c Aleiderstoffe, 25c.

Bu 25c-1500 Pards gangwoll. u. feiben= undwollene Gordinettes, Gerges, Melan= ges und faifongemage moderne Rovelty Rleideritaile-reaul 50c Breife für 25c. 3u 50c-2000 2)ards 46-3öll. gangwollene Bienele Quitings Rnotted Boucles, Glan Stoffe bie fur 88c perfauft murben.

50c Bougee Seide 25c.

Cote India Longee in allen neueften frang. Strafen: und Abend : Schattirungen regulare 50c Qualitat für 25c. \$1 Cordurous 59c

Ertra Qualität, ertra breit, alle gewünsch ten Cords und alle gewünichten Far

5c Kleider-Futter 1c 5c Glovefinished Lining Cambrics 1c. Geine schwarze Ruftling Taffetas 5c.

36-joll. Gelefias, gran und braun, 5c. 8-4 voll gebleichte Stanbard Cheetings 18c werth, 10c. 35c importirtes Brinted Tea Gown Rla= nell, 16c.

85c Tischtücher 59c.

3u 59c - Auswahl in einer farten Un= fammlung von tijdlangen Leinen = Da= maften-Die meiften 2 u. 21 2)bs. langgebleicht und ungebleicht, alles gute Deuter, werth 85c, 3u 59c. 8c — Große und ichwere Gud-Hand-

m Gebraud, regul. 121c Sand= tücher 8c. 3u 1c — Gefranfte türfijche Baichtucher, große Sorte und immer 5c.

tücher, gefranft und gefaumt, gewaschen

Zewelry Store Snaps.

ju 75c-Quadruple-Platte Cafe = Basfets in iconen Duftern, regul. Werth \$11. Bu 5c-lebriggebliebene Bartien Saar nabeln und Geiben Ramme-fehen gerabe wie Edilbpatt cus.

Bu 19c-lebriggebliebene Bartien von Manner u. Frauen Gcarf-Rabeln, filber: und gold-plattirt in allen Gorten von Racons und mit allen Urten von Rat fungen, werth answärts bis \$1. Bu 25c — Dauerhafte Leber Chatelaine , vericied. Farben, mth. 50c u. 75c.

Bu 25c-Refter Partie von filberplatirten Trauben Scheeren und Saichen Frucht meffer-werth bis ju 75c. 25c Tafchentiider 121c.

Bu 121c - Fancy Gwiß, gestidte Taiden tücher in febr hubichen Entwurfe, immer

Bu 121e - Sandgeftidte Initial-Tafchen= 50c Bänder, 15c. Bartie von Dresbens in bunflen Schatti:

rungen, ebenfalls fancy gestreifte und ichattirte Taffetas, merth 50c bie Darb, au 15e

\$12 Gebiß \$6. Es find bie besten bie Contract of the second gemacht merben. gemacht werden. Bridgeworf, \$3 per Zahn. Golbfüllung, \$1 aufwörts. Gilberfüllung, 50c.

Bahne ichmerglos ausgezogen. Die Firma garantirt jebe Arbeit. Unfere Merate find Graduirte mit 10 bis 20 Jahre Erfahrung. N. M. Carter, D. D. G., Mgr.

Aurzwaaren. 3u 9c-4 u. 5 Db. Belveteen Rod-Ginfaf-jung, wth. 20c u. 25c per Bolt, 9c b. St. 3u 3c-Covered Dreg-Stans, alle Farben und Größen, werth 12c, per Get 3c.

dmars, aber alle Größen.

\$8 Serbit=Coats \$3.98 Bon 75 Frauen fann jebe einen ganz-biber-wollenen Coat für 83.98 haben. Ge-macht mit ber neuen Franklin = Front, neuem Kragen und neuen Aermeln. Rur

\$3 Dreß=Sfirts 98c.

Berth \$2.50 bis \$3, wie fie anbersmo verfauft merben - muffen aufgeraumt werben am greitag ju 98c. Gemacht aus werden am grettag zu 1980. Gemacht aus großen guten schwarzen Mobairs mit großen Blumentiguren, mit Percaline gefüttert und hühichem Band, 4½ Pards weit. Kommt, jo lange sie noch anhalten.

\$2 Dreß BBaifte \$14

Bu \$1.25 - Gangwollene Flanell Baifts in Gardinal Farbe, blau, fdmarg und braun, mit weißen ober farbigen Rragen gu tragen — überall für \$2 verfauft, wir jagen \$11.

\$11 Wrappers 39c Die lesten dieser großen Partie von \$1.25-Brappers für Damen die wir zu 98c ver-faufen—nur Obb Größen und Obb Mu-fiern übrig — aber über und über ein

Bargain ju 39c. Fertig um 9:30. \$4 Anaben-Reefers \$1.98



blau u. grau-gemischt reg. \$4 Rode f. \$1.98 \$2 - Reinwollene Combinations : An= züge, ichwer u. ftart u. hubich-einige m. Matrojenfragenboppelte Rnicen, ge: niet. Anöpfe, Batents Banber 2c .- Größen 3 bis 11 Sabre-

breitem

werth bis ju \$5-ju 82 für bie Musmahl. Bu 15c - Comere Union Rlanell Baifts. buntle Mufter für Coulfleibung-regulare 40c Waifts. Mur 175 Dutenb-und nicht über zwei an einen Raufer gu 15c.

Männer-Unterfleider und Strumpfwaaren.

Bu 25e-Berichiebene einzelne Bartien von Dianner-Unterfleibern werth bas Doppelte und Dreifache-Musmahl von biefer Bartie

Bu 39c-Gefließte naturwollene Manners Unterhemben und Sofen, reg. Berth 65c. Bu 59c-Blieggefütterte Ranbom Unterhemden und Sofen-würben gute Berthe

Bu 89c-Comere, gerippte mollen=fleeceb Unterwaare, werth \$12. Bu 9c-Mabiloje Soden für Männer, acht gimmer, Office, 2c .- ein Gelb: ichwarg und lobfarben, werth 15c., Bu 15c-Raturwollene Goden für Dan-31 82.98-4 Tube Gas-Rabia

ner, 25c werth. Männer=Ausstattungswaaren. Bu 15c-Geibene Sofentrager für Danner.

Bu 5c - 4:Ply Leinenfragen für Manner, regulare 20c Gorte. Bu 49c-Domet Flanell-Rachthemben, lang und marm, werth \$1.

Franen= und Rinder = Unterfleider und Striimpfe. Bu 25-Union Anguge für Rinber in na:

türlichen garben, 50c werth. 3u 59c-Richt einlaufende Union-Anzüge für Frauen, & Wolle, richtiger Werth 85c Bu 396-Berien geribbte balbmollene Befte

n. Trawers für Frauen, natürl. Farbe-65c werth. 3u 39e - Florence Union-Anguge für

wo zu \$1.49 bis \$2 unier Preis 95c. Bu 25c Beiche u. ge-blodte Inch Kedara Grauen, naturfarbig, offen an ber Souls ter-merth 65c. Bu 25c-Jerien Befts und Unterhofen far quije, werth bis zu \$1-zu 19c bas Std. Bu 25c-Dob Partie Belvet Foliage und Rinder, wirklicher Werth 40c. Bu 9c-bas Baar-volle regular gemachte

gangwollene Rinderftrumpfe, guter Bib. Bu 12c - Importirte fließ gefütterte Da=

meuftrumpie, Bermsborier Farbe, ge-wöhnlicher 25c Werth. Bu 19c-Damenstrumpse aus bester egnti-icher Baumwolle, doppelte Sohle und eingesehten Ferien, hermsbort's maich echte Farbe - Die 25c Corte - bas Baar

19c, 6 Baar für \$1. Candn Bargains

Beanut Brittle, gewöhnlicher Preis 40c, unferer nur 12c bas Pfunb. Deliciofe Gream Battles, affortirte Fla-vors, regularer Breis 25c, unferer 15e bas Bfund. Feinfte Chocolaben Gream Dagons, über: all 40c, bier 20c bas Bfunb.

Did Fajhioned Mint Riffes, an Blage 40c, hier nur 20c bas Bib. Wertig 9 Uhr Morgens. \$31 Bringeß Lampen, 98c.

Bu 98c - Fancy farbige Bringeg Barlor Lampen, vollstänbig-werth 831.

Bu 4c jebes-Ro. 2, Bure-Flint, Rochefter Lampen-Glafer - murben immer für 10c verfauft - Freis

tag, 4c. Groceries. Grijch gebadenes Brob, 4 Laibe für Se. Brijd Grofted Creams, per Bib. Be. Brijde Banilla Bafers, per Bib. 10c.

Bidert's Bach-Forelle, vieredige Buchfe, 9c. Blau-Ruden Daderelen, Bc. Benanros importirte Garbinen. 2-Bfunb Budie, 14c. Gorenflo's Barataria Shrimps, 16c Ranne.

Booth's Blad Diamond Galmon, 18c bie Ranne. Mechter fnochenfreier Cob-Fifc, 2 Bf. Brid,

5e per Rib. Ramilien Beiß Rifche, 8 Bid. Rubel 40c. Rancy Concord Trauben 10c Rorb. Fancy große Egg Plaut, 3c bas Stud. Feine Aepfel, 11c bas Peck. Bafer's Frühftüd's Cocoa, 3 Pf.-Kanne, 18c Rull Cream, Bisconfin Rafe, De Bib. Morris' gefochter Record Schinten, 18e

Bib. Stanbard Elgin Butter, 5:Bib.: Cimer, 77c. Rod Falls Creamery Butter, 5-Bfb.

Gimer, 87c. Weine und Liquöre.

Onartsaiche 5 Jahr alter Calistornia Vort. Sperry, Angelica. Onartsaiche Kelly Island Sweet Catawba.
Onartsaiche Aelly Island Sweet Catawba.
Onartsaiche O. F. C. Tanjor Bourbon. Bells of Inberton Bourbon. J. E. Bedper Bourton, Omerbon. J. E. Bedjer Bargiand Ryc.
Auswahl von Bhisties obengenannier Racken, per Gallonentrug 81.69.

Wergnagungs-Begweifer.

olumbia .- In Gan Rem Port. ers .- Imo Men of Bufinek. Opera Souje .- Otis Stinner in n colin.—A Lowery Girl.
a de my of Mujic.—The Bulle of Rewyort. Alhambra .- The Woman in Biad. Danmartet. - Chas. A. Gardner in "Fathers

Mai. Temple Noof Garden.—Kaudeville. Great Rorth. Roof Garden.—Baudeville. Hopfins.—Laudeville. era Soufe.—Baudeville.

Orpheus.-Baudeville. Olhmpic.-Baubeville. Berris Bheel Bart.-Reben Abenb: Ron-zert und Baideville-Borftellungen.

2ofalbericht.

Mebereifer.

Der Adbofat Gaolf Bürfli hat gegen bie Chicago & Alton=Bahn eine auf Zahlung von \$10,000 lautende Schabenersattlage anhängig gemacht. Gin ftellvertretenber Algent ber Bahn auf ber Station an 22. Strafe hat fich fürglich nämlich geweigert, bon bem Rläger ein Gilber-Bertifitat in Bahlung zu nehmen, als diefer ein Billet für eine Geschäftsreise nach Lemont lofen wollte. Da herr Burtli tein anberes Geld bei fich hatte, mußte er bie Reise an jenem Tage aufgeben, und beshalb flagt er jest. Die Bahnvermal= tung gibt zu, daß ihr Agent die Un= nahme bes Gilber-Bertifitats verwei= gert hat, behauptet jedoch, ber Mann habe nicht in ihrem Auftrage gehan= belt, fonbern einen ausgegangenen Zagesbefehl falfd verfianden.

Merden vermist.

Die Polizei ift geftern erfucht worben, nachforschungen über ben Berbleib ber 17 Jahre alten Diga Gardner an= flellen zu wollen, die schon seit mehre= ren Wochen fpurlos berichwunden ift. Das Mädchen ergählte bamals ihrer Mr. 738 Grand Abenue mobnenden Mutter, daß fie bei einer herrichaftli= chen Familie auf berGubfeite Stellung gefunden habe, was fich aber als un= wahr herausftellte. Detettives, fahn= ben jett auf Die Bermifte.

Much ber Baufchmied Joseph Ritter, bon Nr. 169 Fullerton Abenue, hat fich feit einigen Tagen nicht mehr gu Saufe feben laffen. Mas eigentlich aus ihm geworben, ift noch ein Räthsel.

Muf Roften anderer Leute.

Seit einiger Zeit treibt fich auf ber Nordseite ein junges Frauengimmer umber, die es bisher trefflich veritan= ben hat, auf Roften ber Grocerieladen= befiger und Fleischer einen guten Tijch au führen. Die abgefeimte Schwindle= rin, welche ftets elegant gefleibet geht, macht gewöhnlich bei ihren Opfern bebeutenbe Gintaufe, bie fie bann nach irgend einer fingirten Abreffe bin be= orbert. Beim Berlaffen bes Labens fehrt die Fremde ploglich um und er= flart, gleich einen Theil ber Sachen mitnehmen zu wollen; beim Abliefern bes Reftes merbe fie bann ben gangen Betrag begleichen.

Berschwundene Dame! Die Geheimpolizei fahnbet jest auf bie fede Betrügerin.

* Die Ginweihung des neuen Turn= plages im Douglas Part findet neueren Bestimmungen zufolge nicht am Sonn= tag, ben 4. Ottober, fonbern erft am Sonntag, ben 11. Ottober, ftatt.

m Gebäude ber "Chicago Sebrew Miffion", Nr. 22 Margaret Str., tagt gur Zeit eine Konferng von frommen Leuten, welche sich die Betehrung ber Juden gum Chriftenthum zur Lebensaufgabe gemacht haben.

* Der 42 Jahre alte Arbeiter Do= minid Rumel, von Nr. 304 Blue 335 land Abe., wurde geftern Abend tobt im Reller liegend aufgefunden. Gin Herzschlag hatte ihn jah dahingerafft.

* Der beutsche Frauenberein "Loui= fe" hat beschloffen, für die nächste Zeit Damen im Alter bon 18-55 Jahren unentgeltlich aufnehmen zu wollen. Anmeldungen sind zu richten an Frau E. Stamm, Nr. 293 Sedgwid Strafe. Die nächste regelmäßige Berfammlung foll morgen, Freitag, Nachmittag in Stahls halle, Nr. 183 North Abe., abgehalten werben.

* Rev. Joseph Wanner, Seelsorger ber Beilige Geist=Gemeinde, wird bis auf Weiteres an jedem Conntag Bor= mittag in bem provisorischen Goties= haufe an ber 43, und Late Str. Die Meffe lefen. Diefe neugegründete ta= tholische Gemeinde ist in erfreulichem Aufblühen begriffen, und wird ihr Hauptstreben darauf richten, in nicht allzu ferner Zeit eine eigene Kirche zu

* Richter Goggin schickte gestern ei= nen bes Diebstahls überführten Bur= ichen Ramens Charles Hanson in die Reformschule nach Pontiac. Der jun= ge Mensch war schon vor einem Jahre schuldig gesprochen worden, der Rich= ter hatte ihn aber gegen ein feierliches Befferungsgelöbnig laufen laffen. Charlen hielt nicht Wort, und nun hat Frau Themis ihn nachträglich doch

beim "Schlafitichen" genommen. * Dr. Samilton, ber Borfteher bes Marine=Hospitals, ift bom Finang= Ministerium mit feinem Protest gegen feine Berfetung nach San Francisco abgewiefen worben. Da Dr. hamilton alsRebatteur bes "Medical Journal", als Professor am Rufh College und aus einer bedeutenben Privat=Braris ein großes Einkommen bezieht, wird er wahrscheinlich lieber aus dem Bun= besbienst ausscheiden, els sich in seine Berfehung fügen.

* Polizeirichter henneffn hat ben Apothefer James Lynch, von Nr. 4601 Ballace Str., wegen Berfaufs von Spirituofen ohne Ligens gu einer Strafe bon \$20 und ben Roften bes Berfahrens berbonnert. Als Antla= ger waren zwei Mitglieber ber "Engles wood Protective Affociation" aufges treten, Die einen heiligen Gib barauf ablegten, baß fie bor Rurgem in dem Laben bes herrn Lynch zwei Flaschen Bier Guflich erstanden hätten.

Chicagoer Stadttheater.

Ohne auf eine ausführliche Regen=

fion ber letten Borftellung in ber Bi= der Part-Salle, Nr. 501-507 West North Abe., näher einzugehen - gegeben murbe die Mannstadt'iche Be= fangspoffe "Sohere Tochter" - moge hier nur bestätigt werben, daß die bor= trefflichen Leistungen ber Sauptbar= steller bon bem gahlreich erschienenen Bublitum mit großem Beifall aufgenommen wurden. Fahrt die Direttion Schlemm & Riftau fort, ftets fo gebiegene Aufführungen gu liefern, wird auch die Anertennung bes Bubli= fums nicht ausbleiben, und gutbefeste Säufer werben an ber Tagesordnung fein. Für nächsten Sonntag steht bas herrliche Charaftergemälde von A. Mels "Beines junge Leiden" auf bem Spielplan, wobei als Schluftableau bas "Seine=Dentmal" ober "Der Lo= relen-Brunnen" gur Darftellung gelangen foll. Der Berfaffer bes Gtiides hat bekanntlich hier in Chicago feine letten Lebensjahre jugebracht. Die Hauptrollen find mit ben Damen Margarethe Riftau, Johanna Wagner, Frangista Bender-Buger, fowie mit ben herren Schlemm, Reeb, Zehlide und Golg auf's Befte befett.

Gruft Tantes Teftament.

Im Nachlaffenschaftsgericht ift ge= ftern bas Teftament bes am 23. Gept. fo ploglich verftorbenen Apotheters Ernft 3. Zante eröffnet und bestätigt worden. Dasfelbe bestimmt, baf bie an der Nordwestede von Wells und Ohio Strafe gelegene Apothete, beren Werth mit \$1200 angegeben ift, bon William Thies für ben einzigen Erben bes Dahingeschiebenen, ben fleinen breijähri= gen Ernft E. Tante, verwaltet werben foll. Tante hatte bas Testament an feinem Tobestage im Bureau bes Un= waltes A. R. Wolfe aufgesett.

Unfälle.

Beim Abspringen bon einem in Fahrt begriffenen Rabelbahnzuge, fam gestern Woend die Nr. 138 West Zan= lor Strafe wohnende Unnie Leber= mann gu Fall und gog fich eine flaffenbe Ropfwunde gu. Gie mußte in ber

Umbulang heimgeschafft werden. John Burte, von Nr. 3110 La Salle Straße, gerieth geftern Abend anClark und 13. Strafe unter fein Fuhrmert. als diefes bei einer Kollifion mit einem Wentworth Abe.=Trollenguge umge= fippt murbe. Er erlitt einen mehrfa= chen Rippenbruch und fchlimme Berle= gungen am Ropf.

Sprechfaal der "Abendpoft."

(Gingefandt.)

Chicago, ben 28. Cept. 1896. Berehrte Rebaftion! Da nun einmal die Frauen in bie Silberbebatte ber Abendpoft eingegriffen haben, jo erlaube ich mir, auch zu berfelben meinen Genf beigutragen. ber mürttembergifd-babifden Grenge wohnen gmet Rationen, bon welchen immer eine gescheiter fein will als bie andere; gerabe wie bie Berren Ginfender in ber Abendpoft; mas ift ba natürlicher, als daß dann manchmal bort die Beifter auf ein: ander plagen, bas beißt, bag bie beiden Rationen fich gegenseitig die Ropfe berhauen! Bei einer fols den Gelegenheit griff nun einmal Giner jum Def: er und brachte bem Andern eine gefährliche Bunde bei. Rachdem nun biefes geschehen, brachten bie Freunde des Bermundeten benfelben jum Dorfbar: bier. Die ichmabifden Dorfbarbiere find viel gelehr: ter, als bie biefigen, benn fie berfteben fich nicht nur auf's Schnutenichaben, fie reigen auch Babne aus, laffen gur Aber und fegen Schröpffopfe. Als be fah, glaubte er, ber Mann leide an Blutans brang und feste um bie Bunde berum ein halbes Dubend Echröpftopfe. Der Mann ware ficherlich ges ftorben, mare nicht gur rechten Beit ber Oberamts: argt gefommen, ber ben Barbier an die Luft feste und ben Mann fachgemäß behanbelte. Daß Diefe Beidichte mahr ift, beweift, bag ber Labrer Bintenbe fie in feinem Ralender ergahlte, und ber lügt nie. Chenfo mahr ift es, bag die hiefigen Silberbolbe benfelben Schwabenftreich hier im Großen aufführen leibet, weiß, bag bon ber Beit an, als bie Gilberbebatte im Rongres ihren Anfang naum, bas Bes ichaft nachließ; je langer bie Silberbolbe, bon welschen ebenfalls immer Giner gescheiter fein wift, als ber Undere, quatichten, befto mehr Glend fam ins Land. Jest fteht bas Land am Abgrund; es ift am Berbluten. Unftatt nun bas Land einer er= probten Fuhrung anzubertrauen, wollen bie Gils berbolde basielbe einem politischen Quadialber über: geben, ber nach Art bes Dottor Eisenbarth bas Land furiren will, bon bem es heift: "Er ichor ben Ropt mit Saut und Saar, und ichob nach vorn, was binten war." Hat ichon bas bloge Beichwäg über bie Silberwährung jo viel Efend angerichtet, wie wird es erst werden, wenn wir Silberwährung er halt sten ? Unfagbares Clend wird die Folge fein. Wer

(Gingefandt.)

es nicht glaubt, laffe es bleiben; wer nicht horen will, muß fühlen. Der Arbeiterfrau, Die den Borichlag

Buiperten, muß ich bemerten, daß es fehr ungart und unweiblich ift, fo bem herrn ber Schöpfung mits

fpielen gu wollen. Gie hat icheint's einen Gilbernen

gum Mann; boch auferordentliche Beiten erheischen

außerordentliche Mittel. Mein Dann ift ein Gols

bener. Er hat mich beranlaßt, Gie um Ihre Abreffe

ju bitten, um Ihnen nothigenfalls beifteben gut fonnen Cophie bon Reuffen.

Chicago, ben 28. Sept. 1896. Werther Her Redafteur! Sabe Ihre Eingesandts so ziemlich alle mit grosem Interesse verfolgt, da es sich boch um eine wichs tige Cache handelt. Es ift wirflich intereffant, bie berichiedenen Meinungen gu boren; gang bejonders möchte ich bas Gingefandt jener Frau B. ermabnen, warum ich Gie um Aufnahme meiner Zeilen bitte. Erftens möchte ich ber guten Frau B. in's Ges bachtnif rufen, daß wir im 19. Jabebundert find, und zweitens, bag bie Frauen fich fcon ein bischen mehr herausnehmen burfen, als Strumpfe ftriden und Sausarbeit thun, wenn fie nämlich nicht gu beichrantt find. niemand fann mit Bemingeit fagen, ob es unter DeRinlen ober Brhan beffer merben wird, aber jedenfalls tann man mit Gewifheit fa= gen, daß unter Goldmabrung jedes Land fich bef: fer fieht, als mo das Freifilber eingeführt ift. Da: ber fann ich Ihnen jest ichon fagen, liebe Frau B., bag, wenn es gur Freipragung tommt, in jeder Sauswirthichaft Schmalhans Ruchenmeifter fetn wird, ba unfere Manner nur mehr bie Salfte Gelb bringen tonnen. Daber mochte ich Jebem rathen, feinen Berftand ein bischen mehr angustrengen bor bem 3. Robember, bamit fie endlich begreifen, bat ber Silberdollar ja feine hundert Cent bat, aber

ber Werth nur 53 Cents beträgt. Dem Gingefandt bom 25. Cept. unter Arbeiter. frau, ftimme ich bolltommen bei; folche Danner, bie für eine Sache find, bie bas gange Land in's Glenb fturst, Die follte man wirflich einfperren am 3. Ros

3d will nur noch einen fleinen Beweis anführen. Mein Mann hat fich 5 megitanifche Dollars einges wechfelt, pro Stud 55 Cents, felbe zeigte er einem Silbermann, ber fagte: "Ja, bie berb Banter, ba geben Sie bie Dollars gu ihrem Schaden aus, um nur die Leute umguftimmen." Dan fieht, wie biefer Marttidreier, Broan genannt, ben Leuten ben Ropf verbrebt. 3m Hebrigen glauben bie Arbeiter ja felbft nicht an Silber, aber fie wollen blos auf einem feigen Wege bas Rapital betämpfen. Aud eine Arbeiterfrau.

Ertappter Falfdmunger.

Unter ber Untlage, täufchend nach= gemachte Viertel=Dollarstüdchen in ben Verkehr gebracht zu haben, wurde ge= stern ber Hochbahn = Billetverkäufer Francis B. Brown, von Nr. 1336 Fulton Strafe, in haft genommen.' Dem Rommiffar Sumphren gegenüber legte ber Urreftant fpater ein umfaffendes Schuldbefenntniß ab und fitt jett, in Ermangelung von \$1000 Burgichaft, im County-Gefängniß, bis die Rovember Bundesgroßgeschworenen über fein weiteres Schidfal entschieden haben.

Brown ift ein Wittwer, hat aber vier Rinder, die durch bas Wehlen ihres Baters fchwer in Mitleibenschaft ae= zogen werden.

* Rofa Gutheim, ein junges Dienft= mädchen, ift geftern bon Richter Rerften unter \$1800 Bürgichaft ben Groß: geschworenen überwiefen worden. Gie wird beschulbigt, ber Familie bes früheren Stadtvaters Otto Sage, bon Nr. 690 Clybourn Abe., fuftematisch um Schmudfachen und Rleibungsftude be= stohlen zu haben.

Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes Countyclerts ausgestellt: Office des Countyclerts ausgestellt:
Reinbold Kelm, Josette Tufour, 22, 19.
Cscar Sijon, Konija Summa, 23, 23.
Charles Entrer, Jaa Marquardt, 22, 22.
T. Edward Teefer, Mary L. Gibion, 34, 26.
Frederich J. Tower, Madel E. Meth, 26, 35.
George M. Scaderg, Runia M. Veewe, 27, 19.
George M. Scaderg, Runia M. Veek, 23, 29.
Marien G. Landt, Johanna Bonen, 26, 23.
John G. KeBan, Ghen Relion, 28, 21.
Asento Smith, Florence Conlep, 33, 28.
Milled Mehmer, Parga, Ban Kaaten, 26, 22.
Marienus Smallberr, Marg, Ban Kaaten, 26, 22.
Marienus Smallberr, Marg, Ban Kaaten, 26, 22.
Marienus Smallberr, Marg, Ban Kaaten, 26, 22.
Chacles W. Sines, Cora W. Emith, 26, 22.
Chomas K. Domoson, Kara Whens, 23, 22.
Chomas K. Domoson, Mard Surfee, 21, 31.
Charles H. Boy, Knnie Medsifert, 25, 23.
Carlo Gianera, Anna L. Habilitom, 28, 23.
Aames E. Martham, Mary Gowell, 21, 18.
Littlam K. Biste, Cora Mears, 21, 21.
Maurice Aloff, Sarah Springer, 24, 21.
Shilliam K. Hoer, Marg, George, 24, 21.
Shilliam K. Hoer, Mary Morelly, 34, 23.
Asenn Sopie, Joa Vanier, 31, 27.
Voolph Schulh, Bertha Tilder, 21, 21.
Malliften Dimond, Kitrie Ganlin, 27, 26
Milliam K. Bell, Mellic Dub, 26, 16.
Dan Semenson, Mary Miller, 27, 28.
Renjamin Chambels, Marie Scholer, 27, 20.
Joseby Billion, Kannie Cevis, 30, 22.
Jacart Menkiels, Nanie Redrich, 24, 21.
Shilliam K. George Mare, Marke Kobinaton, 25, 18.
Cherry Miles, Van Mars, 35, 25.
Sermann Reislorf, Johanna Boggense, 30, 23.
Renjamin Glamere, Marke Cobine, 32, 30.
Kohn R. Condon, Krance K. Thurber, 28, 19.
Schalamin Miler, Malle Goblitein, 33, 30.
Charles Kank, Hora Kener, Belding, 32, 30.
Schort Ramere, Malle Sobotte, 23, 20.
Samuel M. Brager, Belle Swarts, 24, 19.
Schon Malliamin, Selem Boilotte, 42, 20. Reinhold Relm, Jojette Dufour, 22, 19.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an: R. A. Maner, 3ftd. Frame Wohnhaus, 4132 Bos: worth Str., \$4,000. Mrs. A. Williams, Iftod. Frame Cottage, 516 Grace ., \$2,000. Warp Moffitt, 2fiod. und Basement Brid binhaus, 9958 Abe. L. \$1,800. adi. 2fiod. Brid Store und Flats, 1414 51. Schota, Ifiod. und Basement Brid Cottage, Inrner Abe., \$1,000. nling, Ifiod. Frame Cottage, 1045 Monticello Iftod. und Bafement Brid Cottage, 39 Blaine Blace, \$1.200.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deuts fden, über beren Tob bem Gefundheitsamt zwijchen geftern und heute Melbung zuging: Neinhoth Rudolph, 88 Racine Ave., 44 J. Albert Benglaff, 270 N. Banffia Str., 63 J. Magdalena herrmann, 398 R. Clarf Str., 70 Bilhelm L. Berblinger, 204 Rush Str., 47 J.

Cheidungeflagen

murben eingereicht bon Bertha gegen Anton Rogge, wegen Trunffucht und Berlaffung.

Aleine Alnzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gin guter Schmiebehelfer an Bagen-arbeit. 296 Larrabee Str. Berlangt: Gin guter beutscher Schuhmacher. 3901 emour Abe. Berlangt: Gin unberheiratheter Butcher, Deut: icher, guter Wurstmacher. 3721 Bermitage Ave.

Berlangt: Gin Flidichneiber. 156-158 Gifth Uve., Berlangt: Junger Schneiber für alte und neue Arbeit. 384 Larrabee Str. bfr

Berlangt: Junger Butcher. 534 2B. 12. Str. Berlangt: Gin beutider Junge, um in ber Bade: rei gu belfen. 3402 Urcher Ave., Brighton.

Berfangt: Alleinstehender Mann in Farberei. 186 G. Beoria Str. Berlangt: Junger Butcher, Bader, Baiter, Porser und irgend welche Arbeiter. 13 R. Clart Str.,

Berlangt: Gin Bader an Brot. 725 2B. Chicago Berlangt: Erfter Rlaffe Baifter an Cloafs. 423 28. Divifion Str.

Berlangt: Schuhmacher an Reparatur, ftetige Ars beit. 1268 Lincoln Ave. Berlangt: Gin Teamster, \$15 ben Monat und Board. 169 2B. Randolph Str. Berlangt: Rodmader. 966 Milwautee Ave.

Berlangt: Guter Schneiber an Weften, Gosen und Roden. Stefiger Plat, guter Lohn. Wilhelm From-ming, Nadwood, Raberes 146 Fifth Ave., Erims mingstore, Rosenberg.

Berlangt: Gin junger Schuhmacher. Duß ben Shop felbft tenden. 664 R. Salfted Str., Bajement. Berfangt: Leute, um ben "Luftigen Bote":Ralen-ber fr 1897 zu verkaufen. H. Kraufe, 5324 S. Afbe-land Ave. bobfr Berlangt: Deutscher Mann bon ungefähr 50 Jah-ren für Stallarbeit. Abr. Bog 59, Kiles Centre, all.

Berlangt: Manner und Anaben jum Lernen. E. S. Batten, Prafibent. 12 Jahre bei ber Boftal Te-legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Foor. 28ipli

Berlangt: Gin Cuftom=Coneiber. 101 G. Rorth

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Beubte Frauen an Brappers. Rabe bet 731 Didjon Str., oben. Berlangt: 2. und 3. Sandmädden und Maschinen. madden an Linings an Roden, 777 Milwaufee Ube.,

Berlangt: 10 Striderinnen am Lamb=Majdinen. 1279 R. Salfteb Str., Store. mbfr Berlangt: Mädden zum Lernen. E. S. Patten, Kräfident. 12 Jahre bei der Poftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28fplj Berlangt: Majdinenmäbden an Mänteln. Rut gute brauchen borgufprechen. \$3-\$12 bie Boche. 193 Seminary Abe. 25|plw

Baudarbett.

Berlangt: Madden für Sausarbeit, brei Berjos nen. Lohn \$2. 327 G. Baulina Str., 1. Flat. Berlangt: Gine Frau für Rüchenarbeit. Referengen. 901 Milmaufee Abe. Berlangt: Ein gutes Madden für leichte Saus-rbeit in fleiner Familie. 4743 Babaib Ave., erftes bit Berlangt: Ein Mabchen fftur Saloons und Saussarbeit. Deutschöbenisches borgezogen. 9002 Strand Str., South Chicago.

John Boehl furirt von Katarrh ber Lunge,

als er entmuthigt murbe und niebergeschla: gen war. Alle mir von anberen Merzten verdriebenen Arzneien halfen mir nichts und ich wurde immer ichwächer, ba ich viel fleisch und Rraft verloren hatte. Meine Lungen waren angegriffen und ich huftete und war viel üblen Schleim aus. Gie schmerzten mich fortwährenb, und ich mar mube und ericopft mahrend ber gangen Beit, mein Athem war furg und als ich guerft bei ben Doftoren von ber Rochichen Lungen Rur, 84 Dearborn Strafe, voriprache founte ich fait nicht bie Treppe hinauf. Um meinen Fall noch zu verschlimmern, litt ich auch noch an Unverbaulichfeit, und es mar als lettes Mittel, bag ich mich entichloß, Die Rochiche Ginathi ju gebrauchen, benn ich fühlte, bag falls auch biefe Behandlung verfagte, ich nur noch eine furze Zeit zu leben habe. Ich sagte ben Doftoren, ich murde ipater veröffentlichen was fie für mich gethan hatten, nachbem ich geheilt sei, benn ich war in der That ein franker Mann und jest, nachdem sie mich gepeilt haben, veröffentliche ich auf meine koften mein Zeugnig in den täglichen Zeis tungen ber Stadt. Damit jene, bie die Bahr= heit der obigen Angaben bezweifeln, fich in meinem Soiel, 79 North Clark Str., überzeugen konnen. Ich wuniche mein Zeugnig ben hunderten, die in den verschiebenen Blattern biefer Stadt veröffentlicht murben, hingugufügen, als abjoluten Beweis, mas von den Roch Lung Gure, 84 Dearborn Str., gethan wird. Diese Merite behandeln erfolg reich alle Arten von ichleichenden Krantheiten, und aus eigener Erfahrung weiß ich bestimmt, daß ihr Erfolg in ber Brhandlung barer ift. Rrantheiten einfach ein munber= barer ift. John Boeht,

79 9. Clarf Strafe. Solde, bie an Ratarrh, Rheumatismus, Duspepiia, Bronchitis, Afthma, Krebs, Schwindsucht, Salzflug und Krantheiten bes Blutes, ber Rieren ober der Mutter leiden. aben bie Mergte nur um eine Gefälligfeit gu bitten: Erlaubt uns, Gud ju Sunderten von Batienten gu fenben, Die wir von olden Krantheiten an benen Ihr leidet ge= heilt haben. Unfer Rath wird unentgeltlich ertheilt. Wenn wir nach forgfältiger Unternchung Guren Fall als heilbar finben, len wir Guch Diefes mit; finden mir ibn un= heilbar, bann fagen wir Guch biefes auch. Brof. Roch's großgrtige Erfindung beilt ungenfrantheiten, Die fonft unheilbar m fieben Merate machen eine Spezialität von dronifden Rrantheiten, und Sunderte von Chicagoern find geheilt worben, nach: bem alle anderen Behandlungen fehlgeichla= gen maren. Gine probemeije Behandlung foftet nichts und mag Gure Beilung gur Rolge haben.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rinbrit, 1 Cent bas Wort.)

Sausarbett. Berlangt: Madden in einfacher fleiner Familie; muß waschen. Lohn \$2. 1121 Brightwood Ave., 2. Stod. Berlangt: Ein Frau jur Stütze der Hausfrau. Aeltere Frau oder Wittibe, welche ein gutes heim wünicht. Raberes 1112 Roble Ave. Berlangf: Deutsches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 1856 Belmont Ave. Berlangt: Eine Röchin. Muß waschen und bügeln önnen. Guter Lohn. 4333 Forestville Ave. Berlangt: Sausbalterin für gewöhnliche Sausar-beit. 926 Campbell Abe. ber

Berlangt: Saushälterin bei invalider Frau. Abr. Berlangt: Madden auf Rind aufzupaffen. 635 Berlangt: Moden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine Saus-arbeit. 1450 Brightwood Ane., 2. Flat.

Berlangt: Gin neu eingewandertes Madchen in einer fleinen Familie in Sausarbeit mitzuhelfen. — 1230 Rotebh Str., 1. Flat. Berlangt: Ein tiichtiges Mabchen, bas gut fochen und maichen fann. 4461 Glis Abe. Berlangt: Gutes Madchen in Brivatfamilie. Guter Lohn. 4331 Forreftville Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 532 G. Dibifion Str., 3. Flat.

Berlangt: Erfahrenes Mädchen allgemeine Saus-arbeit. Muß Empfehlungen haben. Mrs. R. Strog, 658 LaSalle Ave. bfr Berlangt: Gin junges Madden, um zwei Rinder, 4 und 8 Jahre alt, aufzuwarten. 90 R. Clart Str. ober ohne Kind, als Haushälterin. Nachzufragen zwischen 5 und 6 Uhr. 2713 LaSalle Str. Berlangt: Eine ältere Frau ober Mädchen, mit ober ohne Kind, als Haushälterin. Rachzufragen zwischen 5 und 6 Uhr. 2701 Wentworth Ave. Berlangt: Madden und Frauen finden immer Stellung. 13 R. Clarf Str., oben.

Berlangt: Gutes bentiches Mabden für allgemet-ne hausarbeit. Aleine Familie. 5038 Prairie Ube. Für 3 Tage nachzufragen. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Ruchenars beit im Reftaurant. 183 Madijon Str., \$5 per Woche. Reine Sonntagsarbeit. Berlangt: Ein gutes Manden als zweite Rochin für Reftaurant. 148 Gifth Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar: beit. 107 Seminary Ave., 1. Flat. Berlangt: Gutes beutides Madden für Sansar-eit. Muß englijch ipreden. 367 Cleveland Ave.,

Berlangt: Junges Madden, ungefahr 15 Jahre alt, für leichte Sausarbeit. 243 Sudjon Abe. Berlangt: Gin Rindermabden. 500 Milmaufce Berlangt: Gin Dabden für Qausarbeit und Ba-derei. 11i3 R. Daflen Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 1429 Sumboldt Boulevard, Ede Logan Square.

Berlangt: Gin Madden für gembnliche Sausars beit. 2048 Archer Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus: arbeit. 389 Orchard Str.

Berlangt: Sausbalterin bei Bittmer ohne Rins ber. 599 Bells Str. Berlangt: Sofort in einer beutiden Familie mit Kindeen ein tüchtiges Madchen. Guter Lobn und Behanblung, 136 gome Str., swifden Centre Str. und Garfield Av.

Berlangt: Ein ordentliches beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Dub fochen tonnen. 513 Dearborn Abe. Berfangt: Gutes beutides Mabden für gewöhnite de Sausarbeit. Muß englijd ipreden. 451 La alle Moe.

Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Sausarbeit. 435 E. Divifion Str. Berlangt: Gutes beutides Matchen für gewöhns liche Sausarbeit. 424 La Calle Ave. Berlangt: Gutes ftartes Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 284 Gedgwid Str.

Berlangt: Berrichaften, welche gute Mabden brau-den, wollen borfprechen bei Mrs. Beters, 411 Lar-rabee Str. abre annt: Deutsches Madden für allgemeine Hausarbeit in Meiner Familie. Rachzufragen 593 Burling Str., 3. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbett. mbo Berlangt: Madchen für hausarbeit. 254 B. Divis mbo

Berlangt: Eine erfter Rlaffe beuriche Röchin mit guten Empfehlungen in Privatfamilie. Reine Mä-iche. Hober Lohn. Rachzufragen 3409 Michigan Abe. mide Berlangt: Eine faubere junge Frau für hausars beit in hebammenichule und Entbindungsanstalt. Dr. Beder, 717 B. 13. Str., Ede Laftin Str. bmbo

Berlangt: Köchinnen, Maden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushalterinnen, eingewander te Mädden erbalten sofort gute Stellung bei des bem Lodn in feinen Kribatfamilien durch das deut-iche und standinavische Stellenbermittlungsbureau, 509 Melle Setr. Mabden finden gute Stellen bei hobem Lobn. Res. Effelt, 2529 Babaib Mbe. Frifc eingemans berte fofort untergebracht.

Berlangt: Sofort, Röchinnen. Mäbchen für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und eins gewanderte Röchen für die besten Riage in den feins ften Familien an der Sübjeite, bei hohem Lohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Sausarbeit und zweite Arbeit. Kindermädchen erbalten sofort gute Stellen mit hohem Lohn in den feinsten Brivats kamilien der Nords und Sübseite durch das Erste beutsche Bermittlungs-Anftitut. 345 R. Clark Srr., früher 605. Conntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 498 Borth.

Löwen Store! 937-941 MILWAUKEE AVE. FREITAC!

, die Pard die Bard breite feine echtichwarze 61c nate Cyclaterist.

Neine, weiße Cäniesebern, das Kid.

Neine, weiße Cäniesebern, das Kid.

Sogs Federkissen, echtes Einichnitt.

29e
1000 Pard beste Brissel 10. Welvet Carpets.

1000 Pard beste Brissel 10. No. Waare.

2000 Celtich Cien-Muster 1x11/2 Pard.

19e
20 Rollen 2 Pard vreites Fußboden Celtuch, etwas beschmut an der Kante, doppelte Breite, 236
her Nard.

Pint, Banilla und Chotolade, der Teller.

3cc Eream Pint Wollen (aum nach 10c Haufe neimen) die Rolle.

Stamped Linnen Dobles, das Stüd 1c
Belding's Walch-Seide, der Strang. 1c
Beste importite Sächsfliche Wolle,
werth loe der Strang.

125 Duk, feine farbige Windfor Ties, d. Stüd 1c
1000 Yard Stickert, werth 10—15c

2c
Weiße hollgefdungte Vangen, Tellegthischer. Beige hohlgejaumte Damen-Tafchentucher, 5c werth 8-2c. für 0 Dugend Damen-Gürtel, werth 35c, 5c Sbezial-Bargain 3C 3OD Append ichivarzen u. weißenMaschinen- 15C 3wirn, das Dugend ... 2c

per gard. Sce Cream in 3 verfchiedenen Farben, 2c

s mat genähte Beien, werth 10c. 6c. 7-9 Brathfannen aus Eijenbliech . 3c. Erilby Cel-Deigoefen, beist ein 10-12 . 3.68 Fuß großes Jimmer. Szöll. Dody . 3.68 50 doppelbriftige graie Cheviot kinaben-Angüge mit langen Hofen. Größen 12 . 3.75 bis 19. bis 19.

50 doduelbruft, feine Caffinnere Kna \$1.48 ben Anichofen-Anzige, Größ. 4—14 \$1.48 200 reinwolken ich grangen. blane Benver Männere Ueberrolden ich Harmere Taten hat \$5.25 ter, werth \$5.00 für.

150 The Natural & Wolfe Männer-Unter 29c bemben und Hofen, werth 75c.

75 Dyb. reinwolkene Caffinnere Stenten Kna 8c ben-Mützen.

Ewift's beite California Schüffen, das Ph. 16/2.
Leifen Morre's Matchieß Bacon, das Ph. 5/2.
Leifen Morre's Matchieß Bacon, das Ph. 6/2.
Leifen Morre's Matchieß Bacon, das Ph. 6/2.
Leifen Morre's Matchieß Bacon, das Ph. 6/2.
Leifen Greiffen Germen, d. 74/2.
Leifen von Watchieß Gormen, d. 74/2.
Leifen von Watchieß Gormen, d. 74/2.
Leifen gereinigte Korinthen, das Phund. 5c.
Leifen genome Partlett Mirmen, das Phund. 5c.
Leifen Partlett Mirmen, das Phund. 3c.
Leifen Folgen Gorte, das Phund. 3c.
Leifen Grove Bolith, die Schächer. 3c.
Leifen Farng Hanco Oprup, der Gerref granulister.

Stellungen fuden: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Gin junger Mann municht irgend eine Beichäftigung. Berfieht Tampfheigung und Tijchler= Arbeit. 3. 78 Abendpoft. Befucht: Tüchtiger Baiter fucht Stellung. Abr. Gesucht: Abotograph, Buchbruder, Zitherspieler c. in einer Person, wünscht irgend welche Arbeit 3 Jahre alt. Adr. A. 10 Abendpost. Gefucht: Gin Bader an Brot und Rolls, bat eis nen Store an ber Nordfeite, verfaufe \$10-\$12, Bas derwagen, wöchentlich, wird biefelben von feinem Ur-beitgeber beziehen, jucht ftetigen Plat. T. B. 45 Abendpoft. Gefucht: Junger Deutscher, noch nicht lange im Lande, wünscht irgend welche Arbeit. Brobft, SSB 23. 12. Str.

Gesucht: Junger Cate: und Brotbader fucht Stelle 1. Josefes, 212 Taylor Str. mb Gefucht: Junger Mann wünfcht Beichäftigung in iner Baderei ober für irgend eine Arbeit. Abr. A.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gesucht: Erfabrene Frau jucht Stelle als Sauss-hälterin bei einem anftändigen Wittmann mit Rin-bern. 166 R. Salfted Str., oben.

Cefucht: Bittme mittleren Alters fucht Stelle als Saushälterin. Gute Referengen, 369 Larrabee Str, pinten, oben Gefucht: 21jabriges beutides Madden judt Stels lung als Rindermadden ober jur Stuge der hauss frau. Rann gut naben. 25 BB. Jowa Str., hinten.

Befucht: Mehrere gute Madchen fuchen Stellen. A. Lindloff, 130 Cipbourn Abe. Gefucht: Junge Wittfrau fucht einen Blat als Saushalterin bei einem Bittmer. 203, 24. Place. Difa

Befucht: Bafde in oder außer bem Saus. 1035 Roble Ube., Sinterhaus.

Bejucht: Ein Madden, Anfangs ber Dreihiger Jabre, in allen Sausarbeiten erfahren, wüniche Stelle als Saushalterin. 306 Sebgroid Str. Bejucht: Fleißige fparfame Frau fucht Stellung als haushalterin. 291 Burling Str. Befucht: Bajche, in ober außer bem Saufe. 25 Sein Blace. Gejucht: Eingewandertes Mabchen, gelernte Schnels berin, wünicht Arbeit. 75c. Maria Striech, 2706 Emerald Abe.

Geidäftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Rachzufragen nach 5 Uhr Rachmittags. 114—116 Madison Str., Zimmer 11, oben. S. D. Morse. Bartner geincht für ein gu eröffnenbes Beichaft. Rleine Ginlage. Giner mit Pferd und Bagen bors gezogen. Abr. R. 205 Abendpoft.

Bicycles, Rähmaschinen 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gute Gelegenheit, eine faft neue bocharmige Rabs maidine billig für Baar ju taufen. 394 12. Str., Ede Blue Island Abe. Ibr fonnt alle Arten Rabmaschinen taufen gu Mholefalepreisen bei Atam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer \$10, Digh Arm \$12, neue Miton \$10. Sprecht vor, ebe Ibr tauft. 23mg.

Planos, mufitalifche Inftrumente. (Auzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Wort) Bu berfaufen: Sehr billig für Baar, ein faft neues iano. Offerten unter g. 153 Abendpoft. Ioliv Bu berfaufen: Billig, ober ju bertaufchen, Ups right Piano für Rohlen. 714 Washington Boulevarb. lof, bofabilm Rur \$110 für ein feines Buofe & Sons Upright Biano, an monatlichen Abgahlungen, wenn ber-langt. Bei Aug. Groß, 682 Bells Str. 29fp,1m

Acratlides. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Wort.)

Bu empfehlen ift Dr. hutters ontijeptiiche Bosmode für aufgeiprungene hand, Dispoden und Aussichiage aller Urt auf bem Rotper, besonders für alte Beidmute, Erdeblischen auf Stirn und Rinn, Grindfopf und Flichten. Breis 25c bie Schachtel, mit Gebrauchsanweijung. Bei allen Appletern.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.)

Englische Sprace für Gerren und Da-men in Kleinklassen, bekanntlich am besten gelehrt im P. M. Dulinek Gollege, 922 Milmautee über, nahe Haulina Sir. Tags und Bends, Borbereitung zur Fibildiensbrüfung.
Zensten, Prinzipal.

Befdaftsgelegenheiten.

Ju berkaufen: Seit 25 Jahren gutzahlender Saston, Geichärtslage, \$1200 Baare an hand. Rein Dollar Schulden am Plas, 9 Jahre Grunds-Leafe, Miethe 1806 das Jahr. Keine Rochere. Kreis \$2500, einftodiges Briddaus mir einbegriffen. Theil in Baar, oder eine Farm, nicht weiter als 100 Meilen bon hier, oder Chicago Property. Näheres bei John Riein, 148 LaSalle Str., Bajement.

Bu bertaufen: Rordfeite Reftaurant und Lunch room mit gutem Trade. Wegen anderer Beichafte. Bu vertaufen: Gur \$200 Baar, Mehle und Futter:

Store mit Bierd, Wagen und Befdirr, gutes Ges icaft. 1110 Brightwood Ave.

fengeichaft, tept binig, eur Degen bofa Abe. bofa Bu verlaufen: Delifateffengeichaft, billig, wegen Krantheit. 603 R. halfted Str. Bu bertaufen: Gine gute Baderei, Bigarren: und Sabat:Store. 207 BB. Rorth Abe.

Bu berfaufen: 5 Kannen-Mildronte, verbunden mit gutem Storegeschäft. Teilfatessen und Badeert, Kjerd und Baggen. Miethe \$18. Albert, 80 Tear-born Str., Jimmer 10. Bu vertaufen: Gin altes gutrenommirtes Reftau-rant ift burch Jufall billig zu vertaufen. Seltene Gelegenbeit. Rabere Ausfunft im Meat Martet, mat

6. 55. Str. Bu berfaufen: Guter Grocerh. Store, billig. 762 R. Salfteb Str. molt Jahle Baar für Grocery-Stores und für Firtures. Rofener & Co., 2254 State Str. 29ipim In verlaufen: Eine Baderei in bestem Zustande, 2 Wagen, 4 Pferde, gute Kundichaft, 1249 Belmont Abec., Rordfeite.

Bu verfaufen: Ein guter Saloon in febr guter Lage ift billig zu verfaufen. Rachzufragen in B. Doafs Saloon, 163 G. Abams Str. 25fplw

Bu vermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Store und Bimmer, 535 R. Sal= Bu bermiethen: Silboft-Ede Nobeb und 30. Str., 2 neue Stores, 20 bei 25 Juk. Eingang bazwiichen. Feine Lage für Grocern und Mear-Marfet. Deutiche Nachbarichaft. Eigenthümer ift jeden Nachmittag am Plage.

Bu bermiethen: 4 und 5 Bimmer Flats mit Bab und Bas. 55 Some Str. Bu bermiethen: Gin Butderibop mit Firtures

eine gute Gelegenheit für einen Butder mit wenig Belb. Billige Miethe. 1849 Afbland Ave., Ede Rose coe Str. coe Str.

Bu bermietben: Store im Cangen ober gethe mit Eingang von zwei Stragen, 152 Rorth A und 300 Clibbourn Ave. Rachzufragen Zimmer 172 C. Wajbington Str.

Bimmer und Board.

(Angeigen unter diejer Rubrit, 2 Cents das Bort) Bu bermiethen: Frontzimmer, paffend für zwei gerren. Board wenn gewunicht. 540 Wieland Str. Berlangt: 3mei anftanbige Boarders. 868 Gligrone

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, mit ober ohne Board. 614 28. Superior Str. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer für anftanbigen Geren. 223 28. 18. Str. 3u bermiethen: Subid möblirtes 3immer für 1 ober 2 Berren, Gas. Bab, jeparater Gingang. 505 R. Ciarf Str. 2. Floor. 29jplw

Ru miethen und Board gefucht.

(Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) herr mit 2 Töchtern (11 und 13 Jahre), wünschen Board und zwei unmöblirte Zimmer in Privatfa-milie auf ber Nordfeite. Abr. D. 415 Abendpoft.

Raufe= und Berfaufe=Ungebote.

Fixtures für Erveerns und sonftige Stores, Butder-Fixtures, Cefen, Top-wagen, große Auswahl in Schansaften, Scales u. f. w. Miligfter und reellster Plag in Chicago. 2254 State Str. bibosa Bu bertaufen: Gin gutes heuwagen Seil ju ber-taufen bei U. halman, 129 Bedder Str. bft Bu faufen gewünscht: Gine Bein- und Ciberprefe e. Rachzufragen bei Frant Schiller, 911 Caroll

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

3u berfaufen ober zu vertaufchen: Bicpele und Mobel, gegen ein Team, nicht unter 1200 Pfund. Rachzufragen biefe Woche. 12 Robie Str. Bu vertaufen: 4jahriges Pferd und eine frijomilfende Biege. Ede Sancod und Die

dens Ave. \$30 nehmen guten Topwagen, \$25 faufen offenen Deliverywagen. Wansbach, 191 N. Halfted Str. neues Biano. Offerten unter &. 153 Abbp. 101m Abe., nabe Gifton Abe. Bu faufen gefucht: Pferbe jum Schlachten. 3302 Beftern Ave. Die hochften Breife. 29fplm

plagen, Buggies u. Gefdir.
re. Die gröfte Auswohl in Chicago. Jund bette bon neuen und gebrauderen Magen und Bug-gies bon allen Sorten, in Wirflichfeit Alles was find nicht ju bieten. 6 Abe. 12fplm Thiel & Chrhardt, 395 Wabaih Abe. Grobe Auswahl iprechender Bapageien, alle Sore ten Singbogel, Goldfifche, Lauarten, Kafige, Bogels futter, Bliffigfte Berife. Atfantte & Bacific Bird Store. 197 D. Madijon Str. 30mg*

Möbel, Hausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.) wegen worene verfaufe meine faft neue Sausein-richtung, feine Bolftergarnitur u. f. m., billig. 100 Rees Str., 2. Flat. boja Bu berfaufen: Möbel, neuer Ruchenofen und Saus-gerathe, wegen Abreife, billig. 171 Mugufta Etr., hinten.

Bu berfaufen: Bettftelle und Bafchftand in gutem Buftand. 2528 Prairie Abe.

Persönliches. (Anzeigen unter dieser Rubril, 2 Cents bas Wort.)

Alexan bers Gebeim polizei-Agenstur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Mege, unterssucht alle unglädlichen Familienverhältnisse. See kandsfälle u. f. w. und jammelt Beweise. Diebsähle, Räubereien und Schwinbeleien werden unterlücht und die Schuldigar zur Aechenschaft gegogen. Ansprücke auf Schadenersaft für Berletungen, Unglädsialle u. dgl. mit Erfolg geltend gemacht. Freie: Kath in Rechtschofen. Wir sind die einzige beitige Bosligei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die 12 Uhr Mittags.

vage ioenn erjogios. Lifen bis 6 ühr Abends und Sonntas dis 12 ühr Mitrags. Deutsch und Eng-lich gesprochen. I-mij Bureau of Law and Collection, Zimmer 15, 167-169 Machington Str., nahe 5. Ave. W. H. Goung Abvolat, Fris Schmitt, Cenkable.

Löhne, Noten, Miethen und schlechte Schulden als ler Art sofort tollestirt; schlechte Miether hinaus-geletz; feine Bezahlung ohne Ersolg; alle Fälle wer-ben prompt besorgt; often bis 6 ther Abends und Sonntags bis 11 thr. Englisch und beutich gespros-chen. Empfehlungen: Erste Nationalbant, 76—78 Rifth Abe., Jimmer 8, Otto Rees, Konstable, E. Arnold, Rechtsanwalt.

Cohne fonell tolleftirt, Gerichtstoften vorgeftredt, le Rechtsgeschäfte prompt beforgt. 2apl 134 Bafbington Str., 3immer 417. Seiraths: Zeitung mit 10 unngneen und Bilbern bon beitrabsluftigen Leuten, einfhe weig; Lifte bon Bildern, Roviliaten, Artifaten etc., fret. 3. B. Gunnels, Tolebo, Chio. 15/p./m Getragene Herrentleiber ipottbillig zu verfaufen, Angüge, Binteriberzieber. Sofen. Geichäftsftunden fäglich von 8-6 Ubr. Sonntags von 9-12 Uhr. French Steam Die Boris, 110 Monroe Str., Co-lumbia Theater.

Rleiber gereinigt, gefärbt und reparirt. Unguge \$1, Hofen 40 Cents, Dreffes \$1. Winterübergieber ju vorlaufen, French Steam Die Worts, 110 Montoe Str., (Columbia Theater.) 19jep, im Fraulein Maria Freitag, Tochter bon Frau Ra-ria Freitag, wurde am 1. Oftober mit herrn henth G. Winger in Milloqufee durch ben Red. Father Bommer in der Stille ebelich verbunden. Das junge Baar wird im Plantinton house wohnen.

Junge Dame, welche die Anzeige B. C. 308 Abend-boft beantwortete, möchte fich im Cable-haus am Sonntag Abend, zwijchen 7 und 8 Uhr, mit ben-felben Rennzeichen einfinden. Mrs. M. Behrens, Fashionable Drehmaler, jest 512 Bells Str. lotim

Mrs. Margreth mobut 642 Milmautee Ane.

Wisconfin ift ein grober Staat, in meldem es noch viele ausend Ader guter fruchtbarer Landereien gibt, welche auf das Kommen des Anferdeiers wars ten: aber es gibt auch viele Aausend Uder, welche kelnig, sandig werthold sind. Da ohne Jweifel ein Theil ganzich werthold sind. Da ohne Jweifel ein grober Theil biefer ichsechten Landereien ihater eine mal benugt verben wird, braucht man es nicht jest zu kaufen, weil noch das gute febr billig zu haben

Grundeigenthum und Baufer.

Garmlanb! - Farmlanb!

Sartbolglanb!

45.000 Ader gutes fruchtbares Malbland, gelegen in dem berühnten Marathon County, Wisconfin, einem der besten Counties des Staates. Au berkaufen durch die Wisc. Ballen Land Comp pany den Waufau, Wisconfin.

Ein Bort jur Barnung.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bos W

mal beinist werden wird, braucht man es nicht jest zu faufen, weil noch das gute jehr billig zu baben Kristen, wiel noch das gute jehr billig zu baben Kristenichen zu übervoertbeilen, und ungüldlicher Weitmenichen zu übervoertbeilen, und ungüldlicher Weite is nicht vonnäbig zu benfen, dah auch Wissconfin Kepralentanten biefer Klasse bestigt. Solche berodätige Keichenen geben bin und kaufen von biesen jehrechten Länderen, wohnt sie nur einigs Eents ver Alder bezahlen und es dann durch flueges Anzeigen und allerdand verschreitigte Gebrausche an Unbefannte verfaufen für einen Preis voll in den, als sie für gutes Eand bätten bezahlen millen, Es sei daher ein Jeder gewannt wod versichafte sich zuwer auf mögliche Auskunkt, ober fein Eeld aufgibt.

Leute, welche ihon nach solchen schlechten Ländes reien in Wisconsin bin waren und mit dem Gesdanfen urüngefommen find, dah Allisconsin weiter nichts wie Sand. Sumpf und verbannte Fichtens Erunden ist und dah weder gutes Ann voch vollzens Erunden ist, als abe habe erute sollten es nicht verssammen, ich Auskinnit von 3.6. Kochler inder Nachensteilung zu belen und sich erund auch ehrliche Leute die es versaufen zust. 3. Kochler ist in der Euter dat, einer Farm größgelvorden und kann Euch daher genaue Aussenlagen. Ein Biertel Baar, Kelt in 7 jährlichen Abgablungen oder führer. Bestigtel ist versest.

r jabritigen Abzahlungen ober fruher. Besigtitel ist berfeft.
Im Serbst ift die beste Zeit auf Malbland ju gesben, weil man sich den Winter durch eiwas urdas nuchen kann, werauf man im Frühjahr gleich iden und pflauzen kann.
Ein illnitrirtes Puch, berausgegeden von der Marathon County Gindonberungsbehörde, wird ehens falls frei versandt. Tiefes Puch gibt zwerköffiger Ausfuhrt über die Bortbeile, hilfzauellen, Lage, Berolferung, Waifer, Bobenbeschaffendeir, Kitme, industrielle Berbaltnisse, Schulen und Kirchen.
Ebicago Zweigelfstriet: Im zweiten Stod Nr. 142 E. North Aue. Ede Davton Etr. und Chbourn Ave. Ceichajtsstunden des Montags, Dienstags und Wittwochs, von 2 Uhr Nachmittags die 9 Uhr Medens.

Mbends. Abends. Abreffe: A. H. Roehler, 142 E. Rorth Abe., Chicago, Ju. Ju verfaufen: Bielleicht gibt es in Chicago noch einen andern solchen Bargain, wahrscheinlich aber nicht. Bridssortage, ausgezeichnet gebaut, so gus wie nen, in volltommenn: Zukande, gute Stallung und andere Augengebäude, mit Bauftelle in voller Größe, mit Abzugstanal berdunden. Alles sitz 1936. Mrh 2000 Baar daben; Nest auf Abzuhlungen nach Munich des Hinters. Borzuprechen 3560 Archer Nev. Rehmt Archer Ave. Car und sabt dis an die Thüre.

an die Thüre. Gine gute Belegenbeit, eine heimath billig und auf leichte Abgahlungen ju faufen. Epreb: em Countag in meiner Office vor und sucht Euch ein Hauf eine ein hauf aus, ich vill vor dem Witter verfaust-a und nehme niedrige Preise, 5 Immerdaus \$1600, 9 Jimmerdaus \$1600, 9 Jimmerdaus \$1600, 0 Jimmerdaus

Property mit Saloon ju bertaufen, ju bermiethen ober ju bertaufchen. 1482 R. Abland Ave., bet Binste. mibs

Bir baben viele Gefchafts. und Brivathaufer, fo. wie Lotten, ju jehr billigen Breifen zu vertaufen, on ober zu vertaufden. G. Freudenberg & Co., 193
B. Division Str. 20ag, fabio.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort) Gelb gu berleiben

Gelb zu berletben auf Möbel, Pianos, Pferbe, Wagen u. f. w. Aleine Anleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis bie Anleihe machen, sondern lassen bieselben in Ihrem Besse.

Dir haben bas größte beutiche Gefcaft gro bre beint iche Gergage in ber Stadt Mie guten ehrlichen Deutschen, sommt zu und wenn 3br Gelb borgen wollt. Ihr werbet es zu Curent Bortheli sinden bei mir borzuhrechen, ebe Ihr anderweitig bingeht. Die sicherfte und zuberläffigfte

Bedienung jugefichert. A. S. Frend, 128 LaSalle Str., Zimmer 1. 10apli Chicago Mortgage Soan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 unb 19. erleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf

haushaltungsgegenstände, Pianos, Pferde, Wagen, jowie Lagerhausscheine, zu fehr niedrigen Raten, auf irgend eine gewünschte Zeitdauer. Ein belies biger Theil bes Darlebens fann gu jeber Beit gue rudgezahlt und baburch die Zinfen berringert wer ben. Kommt zu uns, wenn 3hr Gelb nöthig habt.

Chicago Mortagge Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober hahmartet Theater Gebaube, 161 B. Rabifon Gir., Bimmer 14. 1lap.

Benn Ihn Geld zu leiben wünscht auf Möbel, Bianos, Perbe, Wasgen, Kutschen u. f. w., forecht vor in der Office der Fibelity Wortgage Loan Co.

Geld gelieben in Beträgen den 125 die \$10,000, zu den niedrighen Raten. Brompte Bedienung, ohne Offentläckeit und mit dem Borrecht, das Cuer Cigenthum in Eurem Best verdet, das Cuer Lind vor das gas an Company of the City Was af bington Str., erster Fluer, zwischen Clark und Dearborn.

ober: 351, C. Etr., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 5ma-Boju nach der Südfeite geben, wenn Ihr billiges Geld haben fonnt auf Nöbel, Kianos, Pferbe und Wagen. Lagerbaus-icheine, doon der Kort hove fiber n Wortgage Loan Co, 465—467 Milmaufee Eve., Ede Chis-cago Abe., über Schroeders Drugftore, Jummes 53. Offen bis 6 Uhr Abertas. Rehmt Clevator. Seld rüdzabldar in beliedigen Beträgen.

\$50,000 ju berleiben auf Dobel, Bianos und Bfers 50% of in erteiger und probet, Danis und Die Beilige Katen. Deutsche, nehmt Rotis hierbon.— In den letten lo Jahren hatten wir die größer Loan Office in Milwaufee. Diese gab uns Gelegen-beit, die Milmiche der Deutschen gründlich fennen zu lernen. Langer Redit oder Theil-Bhadlungen. Bir nehmen die Caden nicht fort. — Dobel Morte gage Lean Co., Fimmer 308 Inter Ocean Cebaube, 139 Dearborn Str.

Geld ju berleißen auf Möbel, Bignos und fouftige gute Sicherheit. Riedeigfte Raten, ehrliche Bebaude lung. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Late Biem. 16malt Belb ju berfeihen ju 5 Brogent Binfen. Q. J. Ulrich, Grundeigenthums- und Geicaftsmaller, gimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Bafbing-ton Str.

auf Mobel zu niedrigsten Raten. — 406 Ut : wood Gebaube, Glart und Radijon Ser. 31ag.1f Gelb gu berleihen gu 5 Prozent. Reine Rommifs fion. Zimmer 4, 59 R. Clart Str., Ede Richigan Str.

\$1000 ober mehr ju berleiben, Rachjufragen 495, 28. Str., C. Fuchs. bir Bu leiben gefucht: \$2300 auf erfte Mortgage. Dreis fache Sicherheit. Ubr. F. 175 Abendhoft. Dfs Beld zu verleihen auf Chicago Geundeigenthum, zu ben billigsten Zinsen, bei Sattler & Stabe, Zimmer 212 Koanvle Gebäube, Sübost-Ede LaSalle und Radison Str., Chicago.

Seirath Sgefuche. Gebe Anzeige unter biefer Aubrit fostet für eine einmalige Ginfhaltung einen Dollar.) heirathsgefuch: Eine wohlhabende Dame wunfcht ch, bei Alleinfeins mube, (nach einem heim mit ben Mengiden, nach Nann und Rind fich fehnenb), ju berheirathen. Aur ernftzemeinte Offerten, mögs licht mit Abotographie, bitte ju senden unter Chiffte U. 18 Abendbok.

heirathsgefuch: Ein Mann, Arbeiter, fucht bie Befanntichaft einer Bittwe in mittleren Jahren jweds heitab. Agenten berbeten. Abe. F. 152 Abendhoft.

heirathägefuch: Ein in ben besten Jahren ftebenber Mann von angenehmen Ceuftern, Wittwer, ohne Kinder, wünscht die Befanntichaft einer reinlichen, ordentlichen Bitiffrau ohne Kinder, im Alter von 35-40 Jahren zu machen. Eleter Radden im felben Alter nicht ausgeschloffen. Abr. F. 160 Abendpost. Algenten berbeten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Julius Goldgier. Goldster & Rodgers, Archtsandlie, Suite 820 Chamber of Commerce. Südoft-Ede Washington und LaCalle Su. Adephon Allia.

Berkaufsstellen der Abendpost.

R. A. Beder, 228 Burling Str. Garl Lippmann, 186 Genter Str. Garl Lippmann, 186 Genter Str. Garl Lippmann, 186 Genter Str. Gener Deinemann, 249 Genter Str. Gener Deinemann, 249 Genter Str. Glard Str. Mrs. Behig, 421 Glard Str. Mrs. B. Mrs. Meppe, 457 Glard Str. Revis Store, 652 Glard Str. G. Beder, 5904 R. Glard Str. G. Beder, 5904 R. Glard Str. G. Beder, 5905 Revolution Abe. Louis Bob. 76 Chebourn Abe. Louis Bob. 76 Chebourn Abe. Or Weiß, 232 Chebourn Abe. Or Weiß, 232 Chebourn Abe. Journey, 872 Chebourn Abe. Janders Revisione, 575 Chebourn Abe. Mainbers Revisione, 252 Chebourn Abe. Mainbers Revisione, 252 Chebourn Abe. Mainbers Revisione, 252 Chebourn Abe. Mainbers Revision Str. Monion & Chethon, 334 Divition Str. Monion & Chetho, 334 Divition Str. Mrs. G. Burle, 349 Divition Str. Mrs. G. Burle, 347 Divition Str. Mrs. Boreder, 467 Divition Str. B. Bath, 467 Divition Str. B. Bath, 467 Divition Str. 79 Eim Str., Ede R. Part Abe.

Horsberg, 179 Eim S.C., Ede R. Hart ave.
A. McCarri, 700 Anilea Str.
A. Mrdari, 700 Anilea Str.
Bethag, 491 Varrabee Str.
Crbemann, 371 Varrabee Str.
Ars. Anilea, 629 Varrabee Str.
Ars. Anilea, 629 Varrabee Str.
Ars. Miller, 638 Arrabee Str.
Aris, Melis, Con.
A. Martet Str.
A. Heibert, 328 Anile Str.
A. Heibert, 322 Morth Abe.
A. Heibert, 325 Muh Str.
A. Heibert, 537 Seopuid Str.
A. Meister, 537 Seopuid Str.
A. Meister, 537 Seopuid Str.
A. Miller, 538 Albells Str.
A. Miller, 538 Albells Str.
A. Miller, 539 Mells Str.
A. Miller, 639 Mells Str.
A. Miller, 630 Mells Str.
A. Balles Str.
A. Miller, 535 Mells Str.
A. Balles Str.
A. Balles

Mordwefffeite.

Rotdis, 402 R. Affland Ave.

F. Dede, 412 R. Affland Ave.

F. Dede, 412 R. Affland Ave.

L. Canneticld, 422 R. Affland Ave.

E. M. Revision, 207 Anguita Etr.

— Degans, 236 B. Chicago Ave.

Plett Mood, 308 B. Chicago Ave.

R. Codontol, 259 B. Chicago Ave.

L. C. Annundson, 418 B. Chicago Ave.

C. Chill, 480 B. Chicago Ave.

C. Chill, 801 B. Chicago Ave.

R. Lange, 740 B. Chicago Ave.

R. Lange, 740 B. Chicago Ave.

R. Lange, 740 B. Chicago Ave.

S. Lovo, 116 B. Divition Etr.

B. C. Dedgard, 278 B. Divition Etr.

C. F. Diviberner, 303 B. Divition Etr.

E. Marton, 518 B. Divition Etr.

C. Ruboff, 192 Grand Ave.

B. M. Rieljon, 315 Crand Ave.

B. B. Rieljon, 315 Crand Ave.

C. B. Raabede, 194 Grand Ave.

C. B. Route, 420 Grand Ave.

C. B. Route, 430 Grand Ave.

C. B. Route, 430 Grand Ave.

C. B. B. Rieljon, 335 Grand Ave.

C. B. B. Rieljon, 335 Grand Ave.

C. B. Brower, 455 Grand Ave.

C. B. B. Rieljon, 335 Grand Ave.

R. S. Alighenderger, 429 Lincoln Etr.

Denry Citchotri & Sohn, 154 Williountee Ave.

C. B. M. McCemann, 309 Milliountee Ave.

Codern Stein, 309 Milliountee Ave.

R. Michans & Reitling, 448 Milliountee Ave.

R. Michans & Reitling, 448 Milliountee Ave.

R. Limberg, 888 Milliountee Ave.

M. Limberg, 888 Milliountee Ave.

M. McCemann, 309 Milliountee Ave.

R. Milliountee Ave.

R. Milliountee Ave.

R. Milliountee Ave.

M. Milliountee Ave.

R. Milliounte

Südweftseite.

Reivs Store, 109 B. Abams Str. A. B. Fuller, 39 Blue Island Abe. D. Patterson, 62 Blue Island Abe. D. Astrerfon, 62 Blue Island We. E. Linder, 76 Blue Island We. E. L. Garris, 198 Blue Island We. E. L. Garris, 198 Blue Island We. Chrift. Stant, 200 Blue Island We. Island Blue, Island B Meinhold, 303 California Ave.
Faber, 126 Eolorado Uve.
resbyteriankofpital, EdcCongreß unbBoodStr.
C. Jate, 12 Desplaines Str.
Cangbauge, 45 S. Halfted Str.
Rofenbach, 212 S. Halfted Str.
Nofenbach, 212 S. Halfted Str.
Jaije, 338 S. Halfted Str.
Nofenthal, 354 S. Halfted Str.
Nofenthal, 354 S. Halfted Str.
Nofen, 411 S. Halfted Str.
enty Schul, 556 S. Halfted Str. Aohn Acumann, 706 S. dolfted Str. Jhdor Swisth, 776 S. dolfted Str. Jhdor Swisth, 776 S. dolfted Str. Fran Kuballa, 144 BB. Darrison Str. S. E. Harrel, 1128 BB. Harrison Str. E. Hompson, 283 Bb. Partison Str. E. Thompson, 284 Hinnan Str. U. Herry, 193 BB. Vat Str. John Schneiber, 138 BB. Vat Str. John Schneiber, 117 BB. Maddion Str. E. Gundann, 210 BB. Maddion Str. E. E. Change, 214 BB. Maddion Str. E. Homes Darks Maddion Str.

Sudfeite.

Südseite.

5. Hoffmann, 2040 Archer Ave.

— Jacqer, 2140 Archer Ave.

— Jacqer, 2140 Archer Ave.

Mens Sione, 2738 Gottage Grove Ave.

G. G. Golplin, 3113 Gottage Grove Ave.

5. Lapic, 3705 Gottage Grove Ave.

6. G. Bendling, 222 S. Dalfted Str.

8. Gruf, 3103 S. Dalfted Str.

8. Chundler, 3519 S. Dalfted Str.

8. Chundler, 3515 S. Dalfted Str.

8. Chundler, 3515 S. Dalfted Str.

8. Chundler, 3515 S. Dalfted Str.

8. Chundler, 3516 S. Dalfted Str.

8. Leinton, 3644 S. Dalfted Str.

9. Mourow, 486 S. Chafted Str.

9. Mourow, 486 S. Chafted Str.

19. Mourow, 486 S. Chafted Str.

11. Calbin, 1730 S. Chafted Str.

12. Tanber, 111 G. Darrijon Str.

13. Mourow, 486 S. Chafted Str.

14. Calbin, 1730 S. Chafted Str.

15. Mourow, 486 S. Chafted Str.

16. Mourow, 486 S. Chafted Str.

17. Mourow, 486 S. Chafted Str.

18. Mourow, 486 S. Chafted Str.

19. Mourow, 486 S. Chafted Str.

20. Mourow,

Sake Biem.

Mr. Hoffmann, S. -W. -Ede Afbland u. Belmor Wrs. Ihrs. Ihrs. 3hbe, 845 Belmont Wrs. Q. Doelefes, 915 Belmont Wrs. C. Arante, 1504 Dunning Str. G. W. Kearlon, 217 Jincoln Wrs. C. D. Hoore, 449 Lincoln Wrs. C. D. Phoore, 449 Lincoln Wrs. C. W. Day, 549 Lincoln Wrs. Str. Day, 549 Lincoln Wrs. Bagner, 597 Lincoln Wrs. Braner, 597 Lincoln Wrs. Mrs. Peters, 726 Lincoln Wrs. Mrs. Peters, 726 Lincoln Wrs. C. Reuhaus, 849 Lincoln Wrs. C. Gemmer, 1039 Lincoln Wrs. C. Gemmer, 1039 Lincoln Wrs. C. Estedan, 1180 Lincoln Wrs. R. Account. 1811 Lincoln Wrs. R. Account. 1811 Lincoln Wrs. Reichanst, 1181 Lincoln Wrs. Reichanst, 1181 Lincoln Wrs. Mr. Soffmann, C. . D. - EdeMibland u. Belmontan,

Cown of Sake. Lews Co., 5324 Chland Ave. gflugradt, 4754 Union Abe. junnershagen, 4704 Wentworth Ave.

Gold und Chre.

Don Otto 2A. Moeffer.

Que bem Danifden überfett bon 3. Mangold.

(Fortfegung.) Sechsundzwanzigstes Ra= pitel.

"Wo habt ihr ben neuen Patienten untergebracht?" fragte Dottor Richard= fon, ber Oberargt ber Staatsirrenan= ftalt auf ben Shetlandinfeln. "Borläufig in Nummero 5, Berr

Oberargt," antwortete ber Barter. "Das geht nicht," fuhr ber Dottor fort, "benn ich muß Ihnen fagen, baß bas ein fehr gefährlicher Batient ift, ben Gie nicht einen Augenblid aus bem Gesicht berlieren und auf feinen Fall mit ben andern Rranten in Berührung tommen laffen burfen. Gie muffen ibn in Nummero 13 unterbringen und sorgfältig bewachen, wenn er fich auf bem Gange ober im Sofe Bewegung macht. Im übrigen brauchen Sie ihn nicht gerade besonders ftreng zu behan= bein, aber ich mache Sie in jeber Sin= ficht für ihn verantwortlich.

"Schon, herr Oberargt, alfo nach Nummero 13," entgegnete ber Barter und entfernte fich mit furgem Gruße. -"Beraus mit Ihnen," fprach er' gu

Erit, "hierher!" Erit erhob fich und maß ben andern mit einem verächtlichen Blide.

"Glauben Sie mirflich, ich fei mahnfinnig?" fragte er. "In biefem Falle befinden Sie fich in einem gewaltigen Brithum," fuhr er fort, als teine Unt= wort erfolgte.

"Das fagen fie alle," brummte ber Wärter. "Nun fein langes Salbabern mebr! heraus ba!"

Er ftieg Grit bor fich her nach ber Treppe, die nach bem oberen Stock führte. Sier ichloß er bie. Thur einer Belle auf, hieß ihn eintreten und fchob

ben Riegel bor. Grif mar allein in einem fleinen Bimmerchen mit gepolfterten Wänden, bas nur eine Pritiche ohne icharfe Ran= ten enthielt. Durch ein fleines, boch in der Wand angebrachtes Fenster, das mit starten Gisenstangen verwahrt war, hörte man das Braufen des Mee= res und bas Branden ber Wogen ge= gen ben felfigen Strand unmittelbar unter ben Mauern ber Unftalt.

Seufzend fette er fich auf Die Britsche und stütte bas haupt in beibe Sanbe. Das alfo mar bas Enbe! Co mar bie Drohung, Die ihm ber Bra= fibent ber frangofischen Republit ins Dhr geflüstert hatte, boch ausgeführt morden.

"Salus populi summa lex!" bachte er mit einem bitteren Lächeln.

Während er hier eingesperrt mar natürlich auf Lebenszeit, ober bis er alt und grau und vielleicht wirklich mahnfinnig geworben war - nutte ein Staat feine Entbedung bagu aus, alle andern Länder zu unterjochen und fich bie gange Welt unterthänig gu machen. Das war gum Bergweifeln! Bare bie Entbedung boch fein Gigenthum geblieben, fein alleiniges Gigenthum, bann hatte man immer noch hoffen burfen aber nun!

Auf einmal fuhr ihm ein Gebante burch ben Ropf. Satte vielleicht ein andrer icon bor ibm die große Ent= bedung gemacht und fein Leben in einem Frrenhause beschloffen, weil "bes Rolfes Mohl" perlanate bak fie Ge= heimniß blieb? Ach, er wollte gang auf= hören, zu benten, benn bas tonnte ja nur damit enden, daß er wirklich wahn= finnia murbe!

Langfam ftanb er auf und begann, wie ein gefangener Lowe in feinem Rafig, hin und her gu geben. Er er= hob fich auf die Behen, um bielleicht einen Schimmer bom Meere gu erha= ichen, aber pergeblich. Mur ein Studchen bes westlichen Simmels, ber bom Sonnenuntergang geröthet mar, zeigte fich feinem Blide, jo bag er migmuthig wieder auf bie Pritfche fant.

"Er ift ragentoll; er bilbet fich ein. er könne Gold machen," fprach ber Bar= ter auf bem Bange gu jemanb.

Gleich barauf trat ber zweite Argt, ein junger, hubscher Mann mit ber= trauenerwedenbem und flugem Geficht ein, fühlte Erits Buls und betrachtete ihn aufmertfam.

"Glauben Gie, ich fei mabnfinnia?" fragte Grit ernft und fab ibm fest in Die Mugen.

"3 bewahre," antwortete ber junge Mann lächelnd, "nur ein bigchen ner= bos und angegriffen. Gie muffen eine Rur burchmachen - einige Sturgbaber nehmen, bann werben Gie bald gang wiederhergeftellt fein."

Grit fah ihn ein wenig zweifelhaft an. War er in ben wirklichen Bufam= menhang ber Sache eingeweiht, ober handelte er nach befter Ueberzeugung?

"3ch befinde mich hier, weil ich be= hauptet habe, ich fonne Gold machen," fprach er, um bem Ungt auf ben Bahn gu fühlen. "Wie nun, wenn bas wirtlich mahr ware und ich diefe Entbed= ung gemacht hatte? Mis Argt muffen Sie ja boch auch fo viel Chemiter fein, bag Gie bie Möglichfeit einer folden Entbedung nicht unbedingt in Abrebe ftellen fonnen."

"3ch muß eingesteben, bag meine de= mischen Renntniffe nicht über bas Phar= matologische hinausgeben," enigegnete ber junge Argt, "und ich fann beshalb eine bestimmte Meinung über biefe Frage nicht aussprechen. Salten Gie fich porläufig recht ruhig, bersuchen Sie, ein wenig ju fchlafen, wenn Sie fonnen, und lefen Gie ein bifichen, um fich bie Beit zu bertreiben. 3ch habe Ihnen hier einige illuftrirte Zeitungen mitgebracht. Bielleicht ift es Ihnen eine fleine Berftreuung, fie burchzublat= tern. Morgen werbe ich wieber nach

Ihnen feben. Abieu fo lange." Damit entfernte er fich, ohne bag Erif Zeit gefunden hatte, noch etwas gu

Der Befuch bes jungen Arzies erschien ihm aber boch als ein fleiner Lichtstrahl in ber Finfterniß. Er hatte einen zu ehrlichen und aufrichtigen Gin= brud gemacht, als bag man ihm batte

gutrauen können, er wiffe, wie fich bie Sache in Wirtlichkeit perhalte. Sturgbaber! Er meinte es offenbar gut, und Erit nahm sich bor, ihn weiter auf die Brobe gu ftellen.

Die Zeit verging. Zweimal jeben Tag burfte fich Erit Bewegung in freier Luft machen und unter Aufficht eines Wärters in einem geschloffenen Sofe Spagieren geben. Sierauf erhielt er ein Sturgbad und murbe bann mie= ber in feine Relle eingeschloffen. Bah= rend einer Boche fah ber junge Urgt täglich nach ihm, und jedesmal wußte los fei. ihn Grif gu einem langeren Befprache gu beranlaffen, wobei er beutlich mertte, daß jener zulett nicht mehr recht mußte, mas er in Sinsicht auf Grits Beifteszuftand glauben follte. Gines Tages beutete er an, er wolle mit bem Oberargt reben und Grit bie Erlaub= niß ermirten, fich innerhalb der Un= ftalt frei zu bewegen.

Gegen feine Bewohnheit erichien er am nächsten Tage nicht, ebensowenig am folgenden. Um vierten Tage Mor= gens fam ber Oberargt und fah flüch= tig nach Erif, aber bann hörten bie ärztlichen Besuche gang auf. Der Wär= ter war ber einzige Mensch, mit bem ber angebliche Rrante noch in Berüh= rung fam.

So reihte sich Tag an Tag, Woche an Woche, und aus ben Wochen wur= ben Monate. Es ward Berbit und Winter und wieber Frühjahr. Lang= fam ichlich die Zeit für Git dabin. ber zuletit in einen bumpf gleichgilftigen nig Georg I. von Griechensand, ber, Bustand versant. Was half es, nachzu- mit bem Bressauer Schnellzuge von benten? Dadurch murbe nichts gebei= fert. Er war und blieb lebendig be= graben und hatte feine Freiheit auf emig berloren.

Was mochte aus ben andern gewor= ben fein? Mus feiner Frau und ber gangen Mannichaft ber "Chemeia"? Satte man ihnen Die Freiheit gelaffen, ober....?

Daran burfte er gar nicht benfen. Unfänglich mar die Hoffnung, ent= fliehen zu tonnen, fein ftetiger Saft gemefen, aber bie flafterbiden Mauern, bie gewaltigen Gifenftangen bor bem fleinen Fenfter, bas Meer, bas gegen bie Mauern ber Unftalt braufte, und ber wachsame Aufseher — alles bas mußte diese Hoffnung als nichtig er-Scheinen laffen. Rur eins ftand ibm noch offen: fich in die Welt ber Phan= tafie ju flüchten, Die feine Jugend mit lichten, ftolgen Träumen erfüllt hatte. Dort fand er vielleicht eine Freiftatt bor seinen qualenden, schmerglichen Ge=

danfen. Den ganzen Tag hörte er fernes heulen und Schreien, Singen und Lachen aus ben andern Bellen, fo bag er zuweilen schauberte. Außerbem fah er, fogufagen, nie etwas bon feinen Leibensgefährten, bochftens bann und wann einmal einen flüchtigen Schim= mer burch eins ber Gitterfenfter auf ber Treppe ober burch eine flaffende Thur. Nur ein paarmal tam es bor, bag er auf bem Rudwege bon bem Sofe, mo er feinen Spagiergang ge= macht hatte, einem von einem Warter begleiteten Rranten begegnete.

Gines Tages, Anfang Juni, trug fich wieder einmal biefes ungewöhnliche Ereigniß zu. Beim hinausgehen begegnete Grif einem Barter, gefolgt bon einem in ben Anstaltsangug ge= fleibeten Manne. Diefer bielt ben Ropf | me. Rurgum: ber erfte Bug fuhr erft fo tief gefentt, bagerit fein Geficht nicht | nach 7 Uhr, und ber zweite folgte mit seben tonnte, bis er nur noch einen mehr als halbstündiger Berfpatung Schritt bon ihm entfernt war, und als jener jest langfam ben Ropf erhob, burchfuhr fie beibe ein gewaltiger

Es war Szemsty! Im erften Augenblid maren fie nabe baran, fich angurufen, und nur mit Aufwendung ihrer gangen Willensfraft gelang es ihnen, ihre Geiftesgegenwart gu bewahren und fich nicht zu verra= then. 2013 fie aneinander vorbeigin= gen, machte Szemsth mit bem Beige= fingr heimlich eine Bewegung, als ob er ein Fragezeichen in die Luft schreibe, und Grit, bem bie Wichtigfeit bes Mugenblides all feinen Scharffinn gurudgegeben hatte, verftand fofort, mas Szemsty wiffen wollte. Sinter bem Ruden bes Wärters ichrieb er mit ei= nem Finger bie Bahl 13.

Hatte Szemsth es gefehen und ber= ftanben?

Siebenunbzwanzigftes Rapitel.

2113 Erif feine Belle wieber erreichte, war er bon biefer großen Begebenheit, bie bies Wieberfeben nach fo langer Ginsamfeit für ihn mar, fo übermal= tigt, bag bie Rnice unter ihm gitterten. Boll Spannung und Unruhe marf er fich auf feine Britfche und berfant in tiefes Nachbenten.

Welche Folgen fonnte biefes Wieber= erkennen zwischen ihm und Szemsth haben? Deffnete fich bamit ein Weg gur Freiheit? Allem Unicheine nach nicht, benn was konnte es ihnen helfen, baß fie gegenfeitig ben Ort ihrer Gin= ftanbe maren, in Berbindung mitein= th, auf beffen Berfonlichfeit mohl nicht auf Gbbe und Fluth!"

fo viel Werth gelegt wurde, weniger ftreng bewacht und von der Augenwelt abgeschloffen, als Erif, aber gleichwohl waren bie Mussichten auf Befreiung nicht sonderlich gestiegen.

Bo befand fich Szemath? Bielleicht in einem gang andern Flügel ber Un= ftalt. Was fonnte es bann nugen, bag er mußte, Erit fei in Rummero 13 eingeschloffen? Je mehr biefer nachbachte, um fo flarer wurde es ihm, bag feine Lage fich nicht gebeffert habe, fonbern immer noch bergweifelt und hoffnungs=

In feiner Aufregung begann er in feiner Belle bin und her gu geben, fo= meit es ber knapp bemeffene Raum guließ, wobei er bann und mann ftehen blieb und einen Blid gu bem fleinen, bergitterten Fenfter empormarf. Da braugen, wo bie icaumgefronten Bo= gen bas emige Lieb bes Meeres fan= gen, ba war Freiheit und Leben; hier war Befangenschaft und geiftiger Tod. (Fortfegung folgt.)

Gin reifender Ronig.

Unter biefer Spihmarte fchreibt bie "Berliner Bolfs=Beitung": In aller Stille, ohne biel Mufhe= bens, ift jüngft bei Berlin ein Ronig borbeigedampft, beffen Unblid man= chen Berlinern vielleicht nicht uninter= effant gemefen ware, nämlich benjeni= gen Berlinern, Die im Besither griechi= icher Werthpapiere find. Es mar Romit bem Breslauer Schnellzuge von Wien fommend, hier eintraf, um vom Lehrter Bahnhof ab die Reife nach Samburg und bon ba nach Kovenhagen fortzuseten. Sollte etwa in ben Areisen ber griechischen Gläubiger Ber= ling bie Absicht bestanden haben, bein reisenden Ronige bon Griechenland eine Obation bargubringen, weil feine Re= gierung es ben griechischen Staats= gläubigern ermöglicht hat, mit typo= graphisch fehr bubich ausgestatteten. wenn auch völlig werthlosen Papieren fich einige Zimmer in origineller Beife auszutapezieren, fo ift bie Beräuschlo= figfeit, mit welcher ber fonigliche Fahrgaft Berlin burchquerte, fehr gu bebauern. Und boch hat auch trop die= fer Geräuschlofigfeit ber Ronig auf bem Lehrter Bahnhofe viel von fich reben gemacht. Er wollte mit bem Schnellzuge fahren, ber um 6 Uhr 30

Min. früh nach Hamburg abbampft. Gben biefem Zuge folgt um 6 Uhr 35 Minuten ein langfamerer Bug. Der langfamere Bug fann felbstberftandlich nicht eber ben Bahnhof verlaffen, als bis ber erfte Bug auf und babon ift. Groß war nun das Erstaunen aller Mitreifenden bes zweiten Zuges, als es 6 Uhr 40 Min., 6 Uhr 50 Min., 7 Uhr wurde und fie immer noch nicht bom Flede tamen. Bei ben angeftreng= teften Forschungen nach ben Urfachen ber fehr unliebfamen Bergogerung er= fuhr man fchlieglich, daß ber Ronig bon Griechenland bas Berkehrshinder= niß bilbe. Che ber Bug No. 1 nicht weggefahren fei, tonne auch Ro. 2 nicht abgehen. No. 1 tonne aber nicht abfahren, weil ber Ronig bon Griechenland — "eben trinkt Majestät erst noch Kaffee", bemerkte ein Eingeweih= ter mit refpettvoll gedämpfter Stim= hinterbrein. Die Berfpatung hatte, wie uns ein Mitreifenber flagt, für die Paffagiere fehr unangenehme Folgen. Go fehlten auf ber Strede Die Unschlüffe an die Rebenbahnen, mo= burch für gablreiche Geschäftsleute bie unerquidlichften Berlegenheiten und Schädigungen erwachfen find. Die Erbitterung barüber foll fich gumei= Ien in recht braftischen Wendungen Luft gemacht haben. Jebenfalls ist bie Bo= pularität bes Königs bon Griechen= land, ber als Reifenber folche Störun= gen in bem fonjt fo gut geregelten Gi= fenbahnbetriebe hervorgerufen hat,

baburch ebensomenia gestiegen, wie

baburch, baß feine hohe Regierung bie

beutschen Gläubiger "hineingelegt" hat.

Man fagt immer: "Bünttlichteit ift die

Soflichteit ber Ronige". Bunttlichteit

ift aber auch die Soflichfeit ber Gifen=

bahnen. Wenn ber König bon Grie-

denland nicht im Stande mar, um

6 Uhr 30 Minuten zu fahren, fo ftand

es in feiner Macht, ben nächsten, 21

Stunden fpater abgehenden Bug gu

benuten. Die Nothwendiafeit, baf um

bes einen Paffagiers willen gu Ungun-

ften bon hunderten von anderen Baf-

fagieren ber Fahrplan fo erhebliche

und unangenehme Umwälzungen er-

leiden mußte, wird man wohl fchwer=

lich im Bublifum einsehen. - Mu. - Stud. Plattenbach (mit angehender Platte): "Da habe ich mir nun heute eine Flafche Ban-Rum gefauft, jeht herricht in meinem Bortefperrung fannten, wenn fie nicht im | monnaie aber auch vollftanbige Gbbe!" - Stub. Schlaumüller: "Alfo wieber ander zu treten? Bielleicht war Szems- ein Beweis bom Ginflug bes Mondes

> Der schreckliche Waschzuber! So fommt er den frauen por, die

ihre Waiche nach der altmodischen Methode thun. Sie fürchten fich -AJUNS und fein Wunder. Mur weil fie fein Dearline gebrauchen mollen. Gebrauchet Pearline gebrauchet es gerade wie es in der Dorschrift fteht - weichet ein, tochet und fpulet das Zeug aus, und der Wafchzuber murde fein Gefpenft fein. Auf dieses hin wurden Sie nicht fo lange davor ftehen. Keine fcmere Arbeit - fein Ginathmen ftinfigen Dampfes - fein erschlaffendes Reiben - fein zerriffenes Seug, fondern nichts als Er-

sparniß. Schicket Sauftrer und unglaubwürdige Grocers werden Euch fagen, "dies ist so gut Schicket wie" oder "basselbe wie Bearline". Es ist falich — Pearline 1 3uruck wird nie haustrt, und sollte Euer Grocer Euch etwas Anderes für Bearline schiden, seib gerecht, — schiede es jurud. James Bole, Rem Dort.

Rünftlicher Regen.

Glafe fünftlichen Regen gu erzeugen,

Ginen bubiden Berfuch, in einem

theilt Professor Leo Errera in Bruffel mit. Man nehme ein zylindrisches Glasgefäß von eiwa 20 3im. Höhe und 10 3tm. Durchmeffer, fulle es gurhalf= te mit ftarfem (92=prog) Alfohol, bebede es mit einer Untertaffe aus Bor= gellan und erwärme es im Bafferbab. Man muß giemlich lange erwärmen, bamit die Fluffigfeit, bas gange Gefäß und die Untertaffe eine erhöhte Tempe= ratur erlangen und fich ein gewiffes Gleichgewicht zwischen ihnen herftellt, boch barf man es nicht bis jum Rochen des Alfohols tommen laffen. Nimmt man bann bas Gange bom Bafferbabe meg, wobei man Corge trägt, Die Mluffigleit nicht gu fehr gu bewegen, und ftellt es auf einen Solgtifch, fo fieht man nach einigen Minuten, wenn Die Untertaffe genügend abgefühlt ift, wie die fich reichlich entwickelnden 211= toholdämpfe in der nachbarichaft der Untertaffe fich zu verbichten beginnen. Bald bilden fich deutlich fichtbare Wol= fen, und biefe lofen fich ihrerfeits in feinen Regentropfchen auf, Die in un= gahlbaren Mengen sentrecht und regel= mäßig in die Fluffigfeit gurudfallen. Mit bem Horizontal-Mifroftop ge= meffen haben Die Tropfchen burch fcmittlich 40-50 Taufendftel Milli= meter Durchmeffer: einige find größer, andere fleiner. Diefes intereffante Schaufpiel fann beinahe eine halbe Stunde bauern. Im Unfange fteigen Die Dampfe bis an Die Untertaffe ber= an; aber in bem Mage wie bas Gange erfaltet, fentt fich natürlich das Ri= beau, in bem bie Berbichtung ber Dampfe por fich geht, mehr und mehr, und man nimmt nun oberhalb ber Wolfenzone eine bollig flare Bone mahr. Man hat auf diefe Beife im fleinen ben gangen Wafferfreislauf ber Utmofphare por fich; Die verdunftenbe Mluffigleit ftellt bas Meer bar; gang oben ift blauer Simmel; barunter find Die Wolfen, Die fich in wirklichen Regen auflosen, und biefer fehrt in bas Meer gurud. Nur wird alles anftatt burch Baffer burch Alfohol gebilbet. Wenn man gleich nach bem Wegnehmen bes Gefäßes vom Wafferbad bie marme Untertaffe burch eine talte erfebt, fo werben die Temperaturunterschiede in bem Glafe viel bedeutenber und man beobachtet eine Steigerung bes Bor= ganges: es treten Wirbelwinde und förmliche Regenböen auf.

Mette ,, Berdeutschung."

Gine Berbeutschung bes Bortes coquettiren, weiß ein Theaterfritifer ichon im Jahre 1778 in Borfchlag gu brin= gen. "Es gibt Schauspielerinnen", schreiber, "welche baburch Naivetät auszudrücken fuchen, daß fie trippeln, an= Statt gu geben; baß fie mit ben Sanben und felbit mit ben Schultern auf eine feltfame Beife guden: baß fie endlich im Stehen unaufforlich balb mit bem einen, bald mit bem andern Fuße nie= dertreten und sich so beständig schau= feln. Wenn es fehr ausgezeichnete Rünftlerinen find, die fich bergleichen angewöhnt haben, wie fängt man es an, biefe Rleinigkeit ju rugen, ohne fie gu beleidigen? Soll man benllebelftanb schweigend ertragen? Aber bas Veranii= gen bes Bublifums wurde boch fo fehr erhöht merben, menn fie ihn ablegen! Man hat es ben Deutschen zuweilen nachgerühmt, baß fie fein eigenes Wort für coquettiren haben; boch da die edle Runft uns so wenig fremd ift als ben Frangofen, warum follten wir fie nicht auch eigenthümlich nennen? Coquett tommt her von Cocq und bezeichnet ein Betragen, bas an bas Benehmen ber hennen erinnert, wenn fie ben Sahn loden. Könnte man also nicht anftatt: fie coquettirt, fagen, fie "bahnelt"?-Aber auch Männer follen gumeilen co= quettiren. Nun, ba fonnen wir, meint bas L. T., bie Frangofen fogar burch eine Unterscheidung überbieten; wir Durfen nur fagen: er "bennelt" - Wir ftellen hiermit biefe neuen Borte gur Berfügung.

Siebzehn Todestandidaten.

Stenjevecer Räuberbanbe noch erinner= lich fein dürfte, hat ber Agramer Ge= richtshof fiebzehn Mitglieber berfelben jum Tode burch ben Strang verur= theilt. Wie aus Agram mitgetheilt wird, berbringen die fiebgehn Todes= Randibaten, die das Agramer Gerichts hofgesangniß beherberat, die ihnen noch gegonnte Lebensfrift, soweit bies unter ben gegebenenUmftanben eben mog= lich ift, nicht gang unangenehm. Gie effen und trinken mit Appetit, absolvi= ren pünttlich ihren Spaziergang, wobei fie bon einander möglich getrennt ge= halten werden. Ihr Benehmen ift ein durchaus tadelloses, und sie fügen sich ber ftrengen Disziplin ohne jede Wider= rebe, fo bag die Gefängnigauffeber feinerleillrfache haben, über ihre Pfleg= linge zu klagen. Trot ihrer schweren Berbrechen hofft ein großer Theil von ihnen auf Begnabigung, blos Bregowitich, bas zu fo trauriger Berühmtheit gelangte Haupt der Verbrecher= bande, gibt sich keinen fanguinischen hoffnungen bin und betrachtet ben Tod durch hentershand als ein ihm beborftehendes unabwendbares Befchid. Bis por Rurgem noch ein fraftiger, stattlicher Mann, sieht er jetzt greifen= haft aus und wird allem Unscheine nach bon heftigen Gemiffensqualen gefoltert, fpricht aber mit Riemanbem über fein inneres Empfinden. Bon ihren Un= geborigen empfangen bie Berurtheilten bochft felten Besuche und haben in biefer Sinficht auch feinerlei Biinfche ge= augert.

- Starte Wirfung.-herr: "Aber warum wurde benn eben bas Ballet abgefagt?" - Lieutenant v. Stramsfn: "Neh, foeben meine Berlobung hinter Rouliffen befannt geworben, Balleteuffen Schredensnachricht in Beine gefahren . . . "

Ich will BLACKWELL'S DURHAM DURHAM 13 und keinen anderen! Berffanden? DURHAM

Ein großer Vortheil.

Gie werben einen Coupon in

jebem 3mei : Ungen . Beutel und

zwei Coupons in jedem Bier.Un.

ham finden. Raufen Gie einen Beutel Diefes berühmten Zabats

und lefen Gie ben Coupon, melder

und wie fie ju befommen find, an-

jen-Beutel von Bladwell's Dur-

BLACKWELL'S

Gin Madden mag eine üppige Gestalt, flaffifde Ge-fichtszüge und Bahne wie Berlen haben, aber fie tann nie

idon

fein, wenn fie feinen guten Teint hat Deshalb wird ihre Begleiterin, felbft wenn fie nur ein einfas des Geficht, aber ben Bortheil einer lillenweißen Sant mit gerade genügend roja Farbung hat, um bem Seficht ben Ausbrud ber lieblichen Frifche ber Jugenb au verleihen, fie ftets überftrahlen. Diefer bezaubernde Gffett ift aber nur bie Folge

brude ber Saut entfernt und bem Teint bas befonbere bezaubernde Ausfehen giebt, bas bon weiblicher Bieblichfeit im bochften Grabe unger-

In allen Apotheken jum Berkauf.

Glenn's Scife wird per Poft für 30 Genta das Stud vericidit, oder 75 Cents für brei Gtude, von THE CHARLES N. CRIT-TENTON CO., 115 Fulton Str., Rem Port.

Sill's Saar: und Bartfarbungemittel, fowary ober braun, für 50 Cents.



Illinois Private Dispensary. 211 STATE STR., Zimmer 45. Stunden 9 bis 4 Radm.

Die erfahrenen Spezialisten dieser Disdensary be-banbeln mit dem besten Erfolg alle gebeimen, dronie-fen, nervössen, Blute und Hauftranfreiten, Histeln, Hauserholden und Baricoccie.— Frauen, weiche an beilfaten Krantheiten und Unregeinähigkeiten, als Benifrundionsforungen ze. leiben, werben gründlig geheilt. — Alle Hälle, wenn angebracht werden mit Mitrostop und Analvie wissentiscastich unterünget. Sang gleich, mit welcher Krantheit Sie behaftet find. Forumer Bie zu und est ist und der Arantheit der behaftet find. Diffroitob und annun Annun Banger und Bang gleich, mit weider Krantheit Sie behatter und fommen Sie zu uns, es ist zu Ihrem positiven Bortheit. Bebrechung, Unteriudung und Rath frei. Partenten, weiche außerhalb ber Stadt wohnen, fonnen, wenn sie ihren Fall genau beschreiben, brieflich behanbeit werden, jebod eine persönliche Besprechung wird beit werden, jebod eine persönliche Besprechung wird

Zuverläjfigfeit



Zähne frei ausgezogen. \$5 Bolles Gebig \$5 Bestes Gebis-\$8

Wie aus bem Prozeffe gegen bie \$8 Bute Goldfüllung die Salfte des gewöhntischen Breifes. 5ppbf3m den Preifes. 5]p Bradenarbeit unfere Spezialität. 27jahrige Erfahrung in Chicago. -Gine ichriftliche Garautie für 10 Jahre mit jeber Arbeit.

Zähne gezogen frei

McCHESNEY BROS., Ecke Randolph &



Gilberfüllung, 25c bis. **National Dental** Parlors, 148 State Str.

Offen täglich bis 9 Uhr. Sonntag bis 4 Uhr. Weibliche Bebienung. 16jlbbf Privat-Alinif und Dispenfary

23 Beft 11. Etr., Rem gort, R. 9. 23 Weif II. Str., New york, Nt. y.
Die Aerzte diefer Alinik (frühere Arofsforen und Solpitalärzie) find benisch und beilen in kürgefter Zeik nach einem ganz neuen Berfahren
— Erfolg langjähriger Erfahrung — bauernd und gründlich alle frische ober chronische Krantseiten beiderlei Geichlechts. Operationen werden schwerze und blutlos ausgeführt. Arante, welche zu Bause nicht die geschichte ärzitiche Behandlung und forglame Miege haben folmen, finden Aufrandme. Gebühren mäßig. Undemittelte zahlen blos für Nedizin. Alle Anfragan werden prompt beantwortet. Brießiche Consultationen in deutsscher oder englischer Sprache.

Borsch 103 Optiaus, E ADAMS Str. Senaue Untersuchung von Augen und Anpaffung bon Gläsern für alle Mängel der Sehtraft. Konsultin und bezüglich Eurer Augen.

gegenüber Boft-Office. Dr. SCHROEDER, Anerfanni der beite, uvertäffigste Zahnarze. 224 Mitwaukse Avenus, nach Division Eir.— Heine Jahne Weiden und answärts. Jähne immergloß gezogen. Jähne ohne Ligten. Golde und Silberfallung um faben Kreis. An Arbeiten garanter.— Sonntags offen. 1801 Für Jedermann!



15 Merate, feber ein \ 15 private Ronfulio

Das Rezeht ben Prof. Roch von Berlin, eingen führt in Chicago durch die Spezialisten des Cith Medical Council. Bränarirtes (**Tuberculin** Gin ficheres Mittel für gatarrh, Sowindfucht und Blutkrankheiten.

Falls 3hr, Gure Rinder ober Gure Freunde an Schwindfucht leiben, fo fommt fofort ju Schiebt es nicht auf. Alle dronifden Rerven-, Saut- und Blut-Rrantheiten geheilt ober feine Bezahlung. Ronfultation, Untersuchung und Rath frei.

The City Medical Council. 148 State Str. Empfangszimmer auf bem 4. Flur.—Alle Fälle erfolgreich nach Swuptom-Homular.—Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Rachm.

Reine Furcht mehr vor dem Stuble des Zahnargtes.



Wir zieben Jahne bestimmt ohne Schnerz; kein Sas und feine Gesch. Bolles Gebig Mt, keine bestern zu irgend einem Preise. Golderonen und Brügenerbeit eine Spezialität. Befarat. Goldplatten ich. Physical Liscount werden allen Mitgliedern ein Inderecklinions und ihren Jamilien erlaudt. Jahn auszieden frei, wenn andere Arbeit zethan wird. Bahn auszieden frei, wenn andere Arbeit zethan wird. Bahn auszieden von Jemand mit unferen Preiten and Arbeit fonfurriren fann. Gold-fylding 50e aufwärt. Iften Abends und Gountags. Sprecht wer und Ihr werde finden wie announcirk.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Kommt und lagt Euch früh Morgens Eure Zähre auszieben und geht Abends mit neuen uach house. — Bolles Gebig 26.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzie dieser Anstalt sind ersahrene demisse Speialissen und der est alls eine Edre, ihre zeidenden Williamenschen is sindel alls möglich den ihren Sedrecken zu heilen. Sie heilen gründlich nuter Gerente, alle geheimen Kronteiten der Rönner, Franzen leiden und Menstruationöstörungen ohne Operation, Hauftruationöstörungen ohne Operation, Hauftruationöstörungen ohne Operationen von erster Afrise Operatenzen, sin sahfale Hauftrug von Vilden, Krobe Lumoren, Mank dale heilung von Vilden, Areds Lumoren, Mank dale heilung von Vilden, krobe Lumoren, Mank dale heilung von Vilden, krobe Lumoren, Mank dale heilung von Vilden, krobe Lumoren, Mank von der Kridenstelle Mehandlich daleren wir Katienker in unser Frouen der Konfluster wir Latienker in unser Franzen erzi (Dame) behandelt. Behandlung, inst. Medizinen, mitt Opei Dollares. nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun. ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abenbs; Canntogs 10 bis 12 Uhr.





trantheiten zc. "Leicht ju gebrunden — Gan tung." Aleine Buche Sc; große Bidfig Soc. faufen bei allen Apothefern oder per Both bei Lemedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago.

Achtet auf Eure Kinder.



Schieshals, tiefe Schulter, hohe daffe, find Zeichen von Küdgratbertrinsmungen — Maffage, abhärtende Bader, Chumafit, beinders Althmungsghmuaftit, Erredungen ind die dejten heilfaltven. harate und Scadehalter find in den Anfaugs-Stadien durchaus fotblich. Madsen's Institute. Schiffergebande, 9. Stod.

Bidtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung wo wir nicht farirent Irgeend weiche Art von Gelchlechtstrantheiten beiber Gelchlechter; Sie menstuff, Blutvergiftung jeder Art, Ronaussthörung sowie verforene Bunnenstraft und jede gedeime Krantbeit. Alle unfere Pröparationen fünd den Dinnussentnommen. Abo andere aufhörze zu kriten, garmetren wir eite Deitung. Freie Konfultaties mindlich ober drieftlich. Sprechtunden aller Worgens die Under Arteile. Bridat Sprechtunden aller Worgens die in der Arbotheft von. Cannadis dennise Prochen Sie in der Arbotheft von. Cannadis dennise Monteles (441 G. State Str., Ede Bed Court, Chicago. Small

BORSCH, 103 Adams Str.,

Gin Greignif, wie es in unferen fübamerikanischen Schwesterrepubliken | verloren hatte. Der Staatsprafibent | wohl am wenigsten erwartet hatte, Dr. leider nicht zu ben Geltenheiten gehört, hielt am 8. und 9. August Die Gin= wohner Porto Alegres, ber Hauptstadt | mandeur ber Staatstruppen, nachdem ber brafilianischen Proving Rio Granbe bo Gul, in Aufregung und Span= nung. Es handelte fich um nichts Geringeres als die gewaltsame Absehung besStantspräsidenten bon Rio Grande bo Gul, Dr. Julio be Caftilhos, burch ben Oberbefehlshaber feiner eigenen Truppen, ben Oberften Bantaleao Telles. Aber Julio be Castilhos zeigte sich als ber überlegene Gegner. Der Ber= gang ber Sache ift nach ber Schilbe= rung eines bort anfäffigen Deutschen kurz wie folgt: Oberst Pantaleao Telles | blid weigerte sich jedoch ber Oberstlieu- | bes Pantaleao Telles, steht. Das Regihatte einen Appellationsrath, also ein tenant Affonso Maffot, seinen bem

\$5 Collarettes, \$2.98.

\$2 Mint=Scarfs, 69c.

Ruffian Lynr Col-

75c Lunx

Cote buntle Mint - Scarfs,

mit Patent-Spring, 69c

5c Servietten, 21c,

5c Waschtücher 1c.

14 Ot. gang berginnte

300 Dute gefranfte Servietten (große Sorte) aus fcwerem weißen Leisnen, bie 5c Gorte.

Me Schtücher mit fanch Kanten und Ringen, 10

25c Abwaschichüsseln 12c

\$2 Waichteisel, 85c.

LeBage Leim, 5c.

Dies ift der echte Artifel und eine große 50

50c Ofen-Boards, 5c.

Solz- und Rapier-Rüden, vribirte oder crh-fallisirte Ofenboard, werth aufwarts gu 50

Trottelränder, 2c Pard.

5,000 Yards 45-3oll. Scrim, in ecru, fanch 3c

10c Scrim, 3c yd.

25c Meffer, 9c.

Scarfe, 29c

ch Futter, \$5.00

bem höchsten Gerichtshof einen Prozeg enthob wegen biefes Borfalles ven Oberften Telles feines Amtes als Rom= alle Berfuche, ben Telles zu bewegen, feinen Abschied felbst zu nehmen, ber= gebens gewesen waren. Oberft Telles bachte aber auch, nachdem er fein Ab= setzungsbetret in Sanben hatte, noch nicht daran, feinen Boften aufzugeben, er begab fich vielmehr in die Rafernen, wiegelte die Offiziere auf und zog beim Dunkelwerben vier Regimenter Infan= terie gusammen, um mit biefen bor ben Balaft zu gieben und ben Brafibenten gefangen zu nehmen. Im letten Augen= Mitglied des böchsten Gerichtshofes, | Präsidenten gegebenen Gid zu brechen, | Carlos Telles nach Rio beordert, wo

Sreitags beste Spar-Gelegenheiten.

Verkauf von Reften und Meberbleibseln

des Fargo Schuhlagers.

STATE ADAMS AND DEARBORN STREETS.

jum Spezial = Berkauf am Bargain-Freitag. Die ganze Unhäufung von einzelnen

Baaren, einzelnen Großen 2c., bon den munderbaren Berfäufen der letten drei Bo-

chen - verschiedene Qualitäten zusammengeworfen zu einem Preis - Arten für Je-

bermann — zum Preise vollständig ohne Rudficht auf Kostenpreis. —

Wir fagen voraus daß bis morgen Abend fein Baar übrig bleiben wird.

Bartie 5-281 Laar Fargos Calf Schnur- und Congreß- Schuhe für Männer, verschiebene Mo: \$1.48

Svezieller Eröffnungs Bargain in 200 Winter-Jackets für Damen, aus brücklich für biefen Berfauf gemacht, genan wie Abbildung, gemach von ichweren Twilled Cheviots. Soft Kinily und wirklich gaunwillen

ner Rücken und bie

euen Mermel,

ein großer, großer Bargain

Spegieller Preis:

Bedeufet, wir verfaufen die fammtlichen berühmten C. S. Fargo &

Co.'s Ball-Bearing Bicycle-Eduhe gur Salfte der regularen Preife.

Partie 2-167 Baar handgemachte niedrige Damen-Schube, fast alle Größen, in lohfarbigen und

dwarzen, Fargo's Preise \$2.00 und \$2.50, Auswahl morgen.....

Bartie 3-196 Baar Karao's Grain Leather Bor-Tip Schul-Schuhe fur Rinder, Großen 8 bis 11

und 12 bis 2, Fargo's \$1.00 und \$1.25 Schuhe, Auswahl.....

Partie 4-142 Baar Fargos Grain Leber Bor Tip-Schulichuhe fur Knaben, Größen von 13 bis

503öll. Aftrachan Jadet Clothe, \$1.00 69c

6c Gream Chafer-Manelle, Barb 3c

6c 4-4 ichwere Cheeting, Darb 31c

Sc Tennis Glanells, fancy geftreift, Dard .. 5c

Echtfarbige Comforter Brints, Dard 21c

4-4 Cheeje Cloth, Darb 2c

4c Futter-Cambric, Darb 2c

15c ichwarze figurirte Mohairs, Darb ... 10c

19c ichwarze und farbige Gicilians, 9b .. 15c

25c ichottische Worfted Plaids, Dard 19c

503öll. Damen Tuch, Yard 22c

\$5.00 Jactets, \$2.98.

9c Handtuchzeug, 5c.

Coolen's Roman

Gold, 50c.

Rester aller Sorten Handtuchzeug, für Hand, Woller und Rüche, werth 9c.

1 DB. Jap Servietten 2c.

1,200 Yards 36 Zoll gestickte Muslins mit 12c allen möglichen Sorten von Punkten, werth 25c, die Yard nur.

1 Rifte 36-goll. importirte frangofifche Com-forter Sateens, affortirte Mufter und Far-ben. werth 25c, die Yard gu.

75c Salz Sets, 29c.

Gute Gilber an Ridel

25c Muslins, 12c.

25c Sateens, 10c.

\$1 Comforters, 59c.

gargos Preis \$1.50.

auf offener Straße am hellen Tage ge- | und ein Theil ber Truppen fcbloß sich ohrfeigt, weil der Oheim des Telles vor ihm an. Immer jedoch war die Lage noch bebenklich, ba erschien, was man Julio de Caftilhos felbst an der Spige feines Reiter=Bidets bei ben Truppen, neben ihm ber neuernannte Befehlsha= ber, Brigabegeneral Binheira Mochabo. Er ftellte biefen ben Golbaten als ihren neuen Rommandeur bor und for= berte bem Oberften Telles feinen Gabel ab. Die Truppen brachen nunmehr in lebhafte Sochrufe auf ben Präfidenten aus. Go ift bas Land bor neuen Ber= wickelungen bewahrt worben. Gin Nach= spiel hatte biefer Putschbersuch in Ba= ge, wo bas 31. Infanterie-Regiment meuterte, bas unter bem Befehl bes Oberften Carlos Telles, eines Brubers ment wurde berfett und ber Oberft

\$4.00 Capes, \$2.19.

29c Striimpfe, 19c.

Gute Qualität und reeller Werth 8c,

25c Tray Cloth, 15c.

35e Tijch=Deden, 19c.

Pard-Square Tijch-Decken, bunt, mit gleichfarbigen Frangen,

250 Ronverte, 10c.

Reinleinene Taschentiicher, 10c

Reines Linen Erh Clothe, mit fanch 15c

250 Digh-Cut Konverte, volle Größe, No. 8. alle hilbic gummirt, reg. Preis 10¢ 25c, morgen 250 für

Damen : Nah : Schankelftühle, ge-polfterte Seibenpluich. Sige, Un: \$1.45 tique Gicen Bolitur, werth \$2.50

\$14 Parlor=Tische, 59c

Parlor-Tische, Mahogany-Finish, 24x24 3bliges Tichblatt, Baper-Shelf, fie find 59¢ \$1.25 werth, nur.

98c Eßzimmer=

Stühle, 69c.

Gerabe wie Abbildung,

hohe Lehne, Brace Arms,

feiner Rohrfit, antifer

Daf Finish, 500 69c

von benfelben ...

50c Silbermaare, 19c.

\$2.50 Schaufelftühle, \$1.45.

Taident üher, ebenjo Dainstastine Beiticke und feine Laidens 10C Ginfähe.

Spikengarnirte

Taschentücher 3c

Damen-Cabes.

wie Abbilbung,

bon ichweren

weich appretirs

boppeltes Cape, mit Sturnt-Kragen, wird fpäter das Dop-pelte des Geldes

man ihn gefangen halt, bis ein Rriegs= gericht über ihn entschieben hat. Die Schneidigkeit, mit ber die Regierung gegen auffäsige Militars borgent, macht im Lande ben besten Gindrud und hebt bas Gefühl ber Sicherheit.

Der Mehrheits:Wahrfprud.

In Nebrasta liegt bei ber bevor= stehenden Wahl ber Bürgerschaft bes Staates bie Frage eines Berfaffungs= Umenbements por, welches bie auch in Wisconfin beftebenbe Bestimmung aufheben foll, wonach bei ber Enticheibung in Zivilflagen ber Wahrspruch ber Be= Schworenen einstimmig gefchehen muß. Das betreffende Amendement nimmt eine Mehrheit von fünf Sechsteln in Aussicht. Die beabsichtigte Uende= rung ift im Juftigmefen anderer Staaten feine Reuheit mehr, benn die Ten= beng geht feit geraumer Zeit schon ba= hin, ben schwerfälligen Apparat zu ber= einfachen und die Sinderniffe gu be= seitigen, welche fich burch bas Festhal= ten an ber Ginheitsregel herausgeftellt haben und häufig bagu Beranlaffung geben, bag bon ber Berhandlung bor Geschworenen überhaupt Abstand ge=

nommen wirb. In Californien besteht schon feit ber Berfaffung bon 1879 bie Beftimmung, bag in Bivilklagen ein Dreiviertels= botum ber Geschworenen entscheibend ift. Die gleiche Beftimmung ift in Nevada feit 1864 in Kraft. In South Datota wurde bei Annahme ber neuen Berfaffung bom Jahre 1889 bie Drei= viertels-Mehrheit anerkannt, ift aber in ber Pragis nur in Fällen in Unmenbung, die bor Friedensrichtern berhan= belt werben. In Teras eriftirt bie Be= ftimmung feit 1876; in die Berfaffung bon 3baho murbe eine folche Beftim= mung in 1889 aufgenommen, ebenfo in die bon Waffington und bon Who= ming, Louisiana hat fie feit 1879, doch haben bort bie Gesetgebungen es un= terlaffen, berfelben prattifche Birtfam= feit gu geben. Gine 3meibrittels=Ent= scheidung gilt in Utah und Montana. In Colorado fonnen die Juries in Bi= vil= wie in Rriminalflagen unterge= ordneter Urt aus weniger als awölf Mitgliebern bestehen; eine gleiche Beftimmung murbe in ber Berfaffung bon Michigan im Jahre 1850 getroffen. Die Berfaffungen ber neueren Staaten, Washington und South Datota, ge= ftatten Wahrsprüche mit Dreiviertels= Mehrheit. ("Milw. Herold".)

Much ein Müngvergeben. Ein eigenartiger Fall gelangte am 11. Sept. por bem Basler Bolizeigericht gur Berhandlung. Berklagt maren die beiben beutschen Bollamter am Basler Zentralbahnhof und am badi= ichen Bahnhof. Gegenstand ber Rlage war die Thatfache, daß bie in Bafel ftationirten Beamten ber beiben ge= nannten Bollftellen ihren Gehalt in beutscher Reichswährung ausbezahlt erhalten. Nach Bundesrecht ift ben of= fentlichen Raffen ber Gibgenoffenschaf= ten untersagt, andere als gesetliche Münzsorten an Zahlung anzunehmen. Aber ein allgemeines Berbot, andere Müngen als folde ber Landeswährung als Zahlungsmittel zu verwenden, befteht nicht. Wohl aber hat ber Kanton Bafelftadt eine ftrafrechtliche Beftim= mung getroffen, Die lautet: "Ber Löhumaen in unaeseklichen ausbezahlt, wird mit Geldbuge (bis 300 Fr.) oder Haft (bis 42 Tage) be= ftraft." Der Wille bes Gefengebers geht babin, die arbeitnehmende Bevol= terung, Die ihrer fozialen Stellung me= gen den Muth und die Rraft nicht befigt, auf Zahlung des Lohnes in ge= setlicher Münze zu bringen, bor ben Nachtheilen zu schützen, die mit der Zahlung der Löhnung in ungesetlicher Währung verbunden zu fein pflegte. Es wird alfo auch nicht bas Berbot bes Umlaufs bon Müngen beutscher Währung ausgesprochen. Die Aufstellung biefer gefeglichen Bestimmung, bie por gehn Jahren erfolgte, ift bon ben beut= schen Zollbehörden nicht beachtet worben, offenbar weil fie glaubten, fie begiebe fich nicht auf Die Gehalte iber in, Bafel ftationirten beutschen Bollbeam= ten. Auch hat fich bie Basler Polizei= behörde feit biefen gehn Jahren niemals zu amtlichem Ginfchreiten ber= anlaßt gefeben. Gie that bies erft, als aus ber Bevölferung eine Ungeige ein= lief. Es läßt fich nicht bertennen, daß bem Falle eine grundfähliche Bebeutung gutommt, die ihn unter bie intereffanten reiht. Bor Gericht maren bie beiben Zollämter burch Inspettoren bertreten, Die einwendeten, es handle fich bei ben beutschen Zollbeamten nicht um ein Unftellungsberhaltnig und nicht um Löhnungen im Sinne bes Basler Gefetes, fonbern um pragma= tisch geordnete Berhältniffe, um An= ftellung auf Lebenszeit und mit Ben= fionsberechtigung. Die Muszahlungen erfolge nicht in Bafel, sonbern burch Unweisung von ber Zentralverwaltung aus und endlich beriefen sich die beiben herren auf ben exterritorialen Charatter ber eingeklagten Bollftellen. Die Staatsanwaltschaft trug auf Freifpre= dung an. Das Gericht entschied in Diefem Sinne, beichlof inben Mitthei= lung bes Falles an bas fantonale Ju-

- Ein Schlauer. - Bater: "Was willst einmal werb'n, Sepp'1?" -Bube: "A Lehrer!" — Bater: "Wa= rum benn grab a Lehrer?" - Gepp'l:

- Naturfpiel. Gaft: "Frau Bir=

— Triftige Grünbe. — Lebemann: "Schulben, Schulben und wieber Schulben, bas find wirklich brei triftige Gründe gum Heirathen."

- Der Zeitgeift. - Deff' Brot man ißt, beff' Lieb man fingt! - Bie las cherlich bas heute klingt, — Wo jeber Knirps bie Rafe rumpft — Und iber feinen Brotheren fcbimpft.

\$2 Damen-Schuhe, 99c. 15c Tafdentücher, 3c.

15c Damen-Strümpfe, 8c. 25c geftempeltes Leinen, Se. 50c Minter-Unterzeug, 39c. 18 Frauen-Jadets, \$3.98.

SCHLESINGER MAYER

\$1 Kleider-Refter, 24c. 20c Futter-Refter, Se.

\$1 Coriets, 45c. #1 Mignfeta. 39c. 121/2c Sanbtuder, Se.

Ctate, Madifon-durch bis Wabafh Alve.- 7 Laden-Gingange. Union Loop Station.

DACEMENT CTODE DAGFIAIFIA! OLOKE Ratürlich ift Geld darin, und bas Publifum findet es auch aus.

\$1 Kleiderftoff-Refter, 24c.

in dem

311 24c — Zwei große Haufen schwarze und fardige Kleiderstoff-Kester zusammengesucht aus dem Haufensteiner von den Verkaufen der Wosenent-Etore den Verkaufen der letter zwei Wochen. Rester von sannt Voucles, schillernden Erepons, Bulds, sanch jedenen Nickfangen, englischen Austriags, Kester von sanch ichwarzen Archaers, schwarzen Vougens, schwarzen Frendenses, schwarzen Parquades, sch

\$1 Sturm=Berges, 37c.

31 37c-Grifche Affortments von biefen unten \$1.00 bie Yarb ungerstörbaren Stur n ichwarz und allen modifchen Farben Serges, in ichwarz und alle am Freitag wieber zu 37c. \$1 fdmarze Kleiderftoffe, 38c.

3tt 25c und zu 38c — Eine gang ipezielle Bartie von Satin finised Brocabes, Armures, gebinnten Mobairs, fancu Mommies, Jaquarths — Freitag im Bajement-Store zu 38c und 25c. \$1 farbige Kleiderftoffe, 39c.

34 39c-Gin großes Affortement ichillern= der Boucles, Erebons. Bulbs, Sbigen Effette, Eng-lift Effette, Englift Cheefs, Scotch Swittings, Per-fian Fancies, Seibeit-Mildhungen, werth dis 85c und \$1—Freitag im Balement-Laben zu **39c.**

\$1 schwarze & fancy Seide, 12c. 31 12c-Berichiebene Partien und Refter ment-Store zu 25e und 12e.

20c Enttertuch=Refter, 5c.

31 5c—2,000 Yards Fnittertuch: Refter für Waitis. Arentel und Rock. Sileflas. Scatines, Canbas, Camines ic. werth 15e und Die. Beftes 25c Babbed schwarzes Satinfutter für Maifreiden. ür Waiftrüden Lebrigebliebene Kartien, 50c und 75c, ge-freiftes Seidenfutter für Nermel. ju Schwarze rauschende Domestic Woreens 25c Schwere, feines Geweb Leinen Stamine Sfirt Facing Gange pardbreite ichwarze raufdende Taf-feta Be, und die ichmale Breite Beste 36-3öll. 20c Rubian echt schwarzes Moire Percaline Waist Futter

Standard Papiermufter.

50 Prozent niedriger als die Preiflifte an

Notions und Findings.

25c Belveteen Sfirt Binding 25c Stodinet Dreß Shielbs 20c Sateen Covered Dreß Staps—Set 8c Rafleide, schwarz und Farben, Spule bon 100 Yds. 200 Yds. Kings Maschinenfaben, werth 4 Etind. 3 Spulen für 5c Hunps Haken und Desen

Hener Wabash Carpet Store. Neues Lager - neue und verichiebene Dufter

neue und niedrigere Preife-berfucht es 5c Qualität Jull Ertra Super gangwollene 90c ertra Qualitat 10-wire Tapeftry Bruffels, 900 egira Qualität Five Frame Body Bruffels, 85c 40c feine China Matten, fancy Entwürfe

\$1 Blankets, 39c. \$1 weiße und graue Blankets, fcwer ge-fließt, ju 22 weiße und graue Blankets, 11-4 Größe, extra schwer gestießt zu
98c
44 weiße Eal. wollene Blankets, 11-4, sehr ichwer gesteezed, fortirte Känder, zu
45 weiße und graue California wollene Blankets, 11-4 Größe, wiegen 5 Pfund, zu
83.48

45c Tafel-Damast, 19c.

121/4c Handtücker—Muster 30c Handtücker—Berichiebene Partien 45c Eream Tafel Damast. 58 Jall. 3u 75c Gebleichter Tasel-Damast, 66 Zoll

au 39c-Marfeilles Gatin und Grochet bejdmuste Bett-Deden, gefaumt und gefranft-werth bis \$7%. Freitag \$2.98, \$1.69, 98c und abwarts bis 39c.

Betttücher u.Kiffenbezüge 50pCt. Mehr wie 500 beschmutzte und gerknitterte bochseine Arrow Brand Bettticher u. Kissenbegüge— einfach und hohlgesäumt—alle Längen und Breiten— zu halbem Preise.

Muslin-Refter, 50 pCt.

300 beichmuste und gertnitterte Refter bochfeiner Bettudgeng und Kiffen-lleberguge, einfaftiglich ultica, Bevoerell, Bodmood, Dwight, Andor, Bicquot, 2c., jum halben Breife.

25c gestempeltes Leinen, 5c.

311 5c-Biederum eine große Partie von Obbs und Ends beichmustes und zerknittertes geftempeltes Leinen, jowie große Partie von Refter und Obbs und Siebs von feidene Franfen für fanck Arbeit. Obbs und Ends in wollenes Garn, einiges wenig beschmutt. Ihre Auswahl bo einanber, Freitag ju 10c und 5c.

Draperie-Refter, 15c.

311 15c- Refter von Tapeftrn, genug um einen Stublfit gu bededen-affortirte Mufter i Frrben. 3u 15c, 25c und 75c, werth doppelt. 311 9c-Doppelfopfige, langgfnotete Rug= Franfen, einfache und gemifchte Farben, immer go 15c bertauft. 3u 11c—303ölliger gestickter Swiß = Muß= lin für Fenster-Draperie, werth 15c.

10c Shater Flauell-Rester, 32c.



Halsbinden, 15c. au 15c - 50c reinfei= bene String-Ties für Manner — alles neue, rein Waaren-Freitag zu 15c. au 15c-35c elaftifche Web Sofentrager für Manner, Mohair-Enben,

\$1 Frauen-Halstrachten, 25c. 31 25c-Um aufguräumen eine feine Partie Halstrachten, in Spigen, Chiffon, Stidereien 2c., alle neue Woben, die gewöhnlich für 11 bis 1934 ver- tauft wurden—Auswahl zu 25c.

65c Männer-Unterzeug, 39c. 65c naturwollene Semben und Beinfleiber für Man-ner-alle Großen bis 46, Freitag gu 39c 81 ichwere gerippte Balbrigan Gemben und Bein-fleiber für Manner-alle Grogen, Freitag gu 45c 75c extra Qualität naturwollene Demben und Beiu-fleiber für Männer-weich, feiner Angug,

\$31 2 Anaben=Reefers, \$1.85

314 81.85 — Doppelbrüftige Knaben - Augüge, Größen 7 bis 14. ertra gute Lualität Gebiotes, bübige Sheds und Plaibs, dauerhaft, nicht ein einziger Angug werth weniger als \$3.50. als \$2.50. **311 \$1.85**—Anaben = Reeferd, Größen 3 bis 8. gemacht mit tiefem Matrofen-Kragen. befeht mit hercu-kine Schune, gute Qualität ech blauer Chinchila, gut gemacht, werth \$8 and Ein neuer Porzellanladen, diale. Str.



12c 19c

Ein neuer Porzellan Store. & Min



ner Sets-jedes Stück hat den Fabrikanten

auf bem Boden — 3 bibbde Bummen-genommens Riofet, "heather" und "feroll" Entwirfe—geldegeinbit Henfel-jedes Stüde in voller Größe—jedes Set ent hält folgende Stüde: 1 Lus. Brindericker. 1 Tilb. mittlere Gubte. 1 Lus. Friddink-Teller. 1 Tilb. flein. 1 Dub. Frühluck-Teller,
1 Dub. Ibreiden.
1 Dub. Teller.
1 Dub. Geierbeller.
1 Dub. Geierbeller.
1 Dub. Geierbeller.
1 Dub. Decetalien.
1 Dub. Ibreiden.
1 Aufer.
1 Dub. Ibreiden.
1 Aufer.
2 Aufer.
2 Aufe

Toilet : Sets.



lbfall-Aruges—werth \$9,00—

6-Stiicfe beforirte Toilet-Gets-\$1.25

75c, bas gange Get morgen Ein neuer Silbermaaren-Store. Bierter Flur, State Gir. Gine andere Sendung von vierfach plattirten



und . 10 anbere 95c

Hausausstattungswaaren.

Babaih Avenue-Durch bis State Str. Bir verfaufen feine "Geconds" in Granit=



Importirte Buder-, Raffees oder Thee-Canifters 15c Juportirte dinefifde Salg-gefage 65c Importirte dinefifde Rolling Bing 500 \$234 echt kupferne Waich-Boilers, halten für Lebenszeit,

...85¢

Raich Scraths....5c

Cups, bas Dugenb ...



Skirts, Jackets, Capes.

34 \$1.23 - Separate Rleiber=Rode für 5 Yards weit, gang gefütstert, werth bis \$71/2, einige noch mehr werth, Freitag 3u \$2.48, \$1.68 und \$1.23, 31 83.98 - Gute Qualität \$8 bis \$10 Rerien und Beaber Jadets für Damen moberner Schnitt, gut gemacht und gut ge-fütten Freitag ju \$5 und \$3.98.

ju \$1.98 — \$5, \$6 und 88 reinwollene ein-fache und doppelte Capes die Tamen. schwarz und polles In Belg garnirt, mit Band garnirt. bolles Sweep, Freitag ju \$3%, \$2.98 und \$1.98.

\$2 Damenfdjuhe, 99c.



11 99c-Nur 500 Paar Ju 996-Ant 300 gant Damenicibe, and ichwar-ged Bric Aid gemacht, zum Andbfen und Schnüren. Ba-tentlederne Tips, werth 82, nur l Baar zu jeden Kunden 31 90c - 300 Baar Dull Dongola \$14. Coul-foube für Madden, Spring Deels, tip toes.

311 \$11-Neue \$2.00= Schuhe fur Rnaben, auf bie nemen Princeton Leiften gemacht. 3u 70c - 500 Paar 1-Schuhe für Rinder.

3u 82-600 Baar feine Ralbleber Gonur= foune für Manner, zwei neue Arten Zeben-fpeziell für G. & M. gemacht und gewöhnlich 8834 werth.

15c Tafdjentüdjer, 3c. 3u 3c-1000 Refter und lleberbleibfel von

in Belfalt gemachten Taldentüchern, alle Sorten must Arten, für Männer, Frauen, Anaben und Madchen—einige beschunntt und gerrückt, einige etwas fehlerhaft, alle bis 35c werth — Eure Answahl ju 5e und 36.

35c Spiken-Refter, 5c. 34 5c-Große Partie Spigen-Refter vom

hauvtsoor, untaffend Balenciennes, Pointe de Pa-ris, Oriental, Leinen, Torchon, Guipure 2c.—Spisen in cream, buttefsarbig und voig – alles gute, wün-chenswerthe Längen—Werthe 3u Isc, 3u Ceu. Sc. 50c Schleierstoffe, 8c 3u 8c-Beitere 200 Stude ber neueften

Sorten von Schleierstoffen, alle beliebten neuenWo-deit—schworz, marineblau, braum. cream und lob-farbig—in Bruffels, Rets. Fisich Nets, Auredo Nets. Pkaline Nets und fauch Meihes, werth bis 50e—Cure Answahl zu Be. 25c Spiken-Tidies, 5c. berichiebene Sorten und Größen-ern, butter, cream und weiß — burdweg neu, du ein großer Theil bom fachfilden einfauf ist — werth bis zu 25c — Eure Ausbaud 3. 5c. 3u 5c - Ungefahr 5000 Spigen-Tibies,

35c Band Refter. 10c. 3u 10c-Gehr verführerische Bartie von

Wrappers und Unterkleider.



Bericiedene Barteen von Sowns. Beinkleibern, Semben und Köden, leicht beschmutzt, werth bis zu \$21/2 — Freitag zu \$21/5 c und 29/6 \$1% Flanellette Brap-berd für Frauen, extra weite Röcke, alles gute Binterfarben und alle

11/4 Ausgeh - Röcke für Frauen, zwei und brei zusammengezogene Flounces, zu 65c

\$114 geftreifte u. farrirte Flanell Rachtfleiber gu 15c Winter-Strumpfwaaren, 8c. Echifchwarze nahlfose baumwoll. 15c Frauen-Ertimpse-Freitag m 25c volle reguläre baumwoll. Frauenstrümpse, 15c

echtschwarz-Freitag zu 15e Echtschwarze, regular gemachte 50c Cashmere Frauenstrumpse-Freitag zu 25e 50c Winter-Unterfleider, 25c

Schwarze mafchechte fowere woll. \$134 Damen-Beintleiber, Angle-Lange, Anopf an ber Geite, Schwere gefließte gerippte 50c Balbriggan Samen-Befts und Beinkleider, ju 256 Schwere gefliehte 19c Balbriggan Rinber- Befts, ju

\$1 Corfets, 45c.



Partie von biefen fpeciellen gu 45c-Mule Größen form \$1 Corjets—Taillen gu 15c-35c Corfet Waifts für Rinber, alle Größen.



114 Fancy feibene Toques mit Taffel, für Kinder 49c 50c Slips für Babies —bestickte Cub ben 22c Toques mit Taffel, für Kinder 49e 50: Sips für Badies — bestichte Ew 22e 85c Bengaline feide ne Bonnets für Kinder, mit Spisen Kompon ABe Gingelne Bartie bon Rinber-Reefers, werth bis ju



50c Borfen für Kleingeld, 10c. 3u 10c-Gine anbere Partie von biefen fanch importirten Leberborfen für Rieingelb foeben angefommen, werth 50c, nachften Freitag nochmals au 10c.

75c Corduron Gürtel, 19c.

nu 19c — Frische
Ju 19c — Frische
Grain Seal und Moroffo Sürtel mit
püblichen Schnallen.

19c

werth bis ju 75c, Freitag gu 35c Parfümerie, 5c. ju 5c bie Unge-Ungefähr 100 Bineburgh's Babe Gfin Geife

Importirte Briftle Bab-Bürften 89c Boll-Bab-Schwämme, groß Buttermich und Balfam Zoln Geife 20



Guer Rredit ift gut bei FISH Co. 1901-1911 State Str. Macht Euch feine fclaflofen Rachte über bie Bablungen für Guer Beim. Unfer Shitem für leichte Abzahlungen wird ichnell Guer Gemuth beruhigen. Sollaft nicht in einem ichlech-unfere Bebingungen Euch bas Befte bieten. Bum Beibiel: Gin neuer Entwurf in eifernen Bet-(O)

Ebenfalls 3011-3015 State Str.

219-221 E. North Ave.

Gde Ordard Str.

Wenn 3hr an ber Rorbfeite wohnt :

ein \$75.00 Def. \$15.50

ftizbepartement, bas nöthigenfalls eine Durchficht ber einschlagenden Staats= berträge anftreben möge. "Weg'n ber Ferien." thin, biefe Gier find fehr faul." -Birthin: "Merkwürdig, und meine Bühner legen fo fleifig.